

Gedrängte Erklärung

des inneren Sinnes
der
prophetischen Bücher

des Alten Testaments

und der

Psalmen Davids

Mit einem doppelten Sachregister

Ein nachgelassenes Werk

Emanuel Swedenborgs

aus der in London 1784 erstmals erschienen lateinischen Urschrift
ins Deutsche übersetzt von

Dr. Joh. Fried. Immanuel Tafel

Orthographisch und typographisch revidierte Abschrift
der zweiten Auflage vom

Swedenborg-Verlag
Zürich 7, Apollostraße 2

Gekürztes Vorwort zur zweiten Auflage

Die hier wieder vorgelegte Schrift *Gedrängte Erklärung des inneren Sinnes der Propheten und Psalmen*, erst etliche Jahre nach Swedenborgs Tod, nämlich 1784, aus dessen Nachlaß in London veröffentlicht, wo Swedenborg selbst so viele von seinen theologischen Werken herausgegeben hat, ist aller Wahrscheinlichkeit nach in den Jahren zwischen 1760 und 1763 entstanden. Sie war offenbar nicht zur Veröffentlichung bestimmt - zumindest nicht in der vorliegenden Form, die sie eher als eine Art Index oder Handbuch zum eigenen Gebrauch des Verfassers ausweist.

Dennoch ist diese Schrift auch für die Öffentlichkeit von großem Wert, weil sie einige der wesentlichsten Grundsätze der durch Swedenborg eingeführten Methode der Bibelauslegung vor Augen führt. Freilich wird nur der den vollen Nutzen dieser sehr summarischen Andeutungen des inneren Sinnes haben, der auch bereit ist, anhand von Swedenborgs ausführlichen Bibel-Kommentaren wenigstens hie und da in die Einzelheiten einzudringen, also etwa anhand der »Himmlichen Geheimnisse im Worte Gottes«, der »Enthüllten Offenbarung« oder der »Erklärten Offenbarung«, die in der deutschen Übersetzung seit langem vergriffen sind und infolge ihres außerordentlichen Umfangs erst im Laufe der nächsten Jahre wieder gedruckt werden können. Bis dahin sei der interessierte Leser auf die Möglichkeit verwiesen, die genannten Werke in den großen öffentlichen Bibliotheken (vor allem in den seit mehr als 100 Jahren bestehenden), oder aber in der Leihbibliothek des Swedenborg-Verlages leihweise zu beschaffen. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, daß der besonders aufschlußreiche Anfang der »Himmlichen Geheimnisse« als Band 2 der Swedenborg-Bücherei und ein Auszug aus der »Enthüllten Offenbarung« als Vervielfältigung im Swedenborg-Verlag erschienen ist.

Dr. F. Horn

1. Vorrede des Herausgebers dieser Abschrift

Diese Abschrift wurde von Franz und Maria Kreuzwegerer geschrieben und mit der 2. Ausgabe textinhaltlich überprüft.

Franz Kreuzwegerer
St. Pölten, Juli 2003

2. Vorrede des Herausgebers dieser Abschrift

Die zweite Überprüfung führte ich mittels ›Voice Reader‹ durch, d. h. ich ließ mir vom Programm ›Voice Reader‹ den Text vorlesen und ich las im Original mit.

Um bei den Korrekturen im PC möglichst keine Fehler zu machen (diese können vielfältig sein), habe ich die ›Originaldatei‹ mit dem Swedenborgtext zwei Mal kopiert. Eine Kopie verwendete ich zum Vorlesen mit dem Programm ›Voice Reader‹. Die zweite Kopie wurde eine ›Kontrolldatei‹. Dann wurden in der ›Originaldatei‹ und in der ›Kontrolldatei‹ die Fehler ausgebessert. War der gesamte Text überprüft, wurden anschließend beide Dateien mittels ›Dateien überprüfen/vergleichen‹ abgeglichen. Bei dieser Überprüfung wird jede Ungleichheit angezeigt. Gab es keinen Unterschied, konnte ich davon ausgehen, daß beide Dateien identisch sind, und die Korrekturen fehlerfrei durchgeführt wurden.

In der GE wurden bei der zweiten Überprüfung außer Rechtschreibfehler kein ausgelassener Text gefunden - das bedeutet: Soweit es menschlich möglich ist, stimmt diese überarbeitete Abschrift mit der Originalausgabe überein.

In allen Schriften von Swedenborg liest man, wenn es sich um die *Bibel*, den *Herrn als Wort* und das *göttlich Wahre in betreff des Herrn* handelt, den Begriff ›Wort‹. Ich habe in der GD dafür die Schreibform WORT verwendet. Beispiel: Im Anfang war das WORT, und das WORT war bei Gott, ...

Diese Abschrift wurde in der alten Rechtschreibung belassen.

Franz Kreuzwegerer
St. Pölten, Februar 2012

Gedrängte Erklärung

des inneren Sinnes

der Propheten und der Psalmen Davids

Jesajas

1. Kapitel: Die Kirche ist verwüstet worden durch das Böse des

Lebenswandels: Vers 1-8,

sodaß nur wenig Übriggebliebenes ist: Vers 9,

weshalb auch ihr äußerer Gottesdienst nichts ist: Vers 10-15.

Ermahnung, daß sie vom Bösen des Lebenswandels abtreten und sich zum Besseren zurückwenden, worauf ihnen Gutes werde zuteil werden:

Vers 16-19.

Sie verfälschen das WORT: Vers 20-23.

Der Herr aber wird kommen und sie zugrunde richten und bei anderen eine Kirche gründen: Vers 24-27;

und zwar wird dies geschehen, wenn bei jenen nichts von der Kirche mehr übrig ist: Vers 28-31.

2. Kapitel: [Es wird] offen [gehandelt] von der Ankunft des Herrn und von einem neuen Himmel und einer neuen Kirche, [die] alsdann [entstehen werden]: Vers 1-5,

denn in der vorigen Kirche ist bloß Falsches und Böses des Falschen:

Vers 6-9.

Dann deutlich von der Ankunft des Herrn, daß Er alle zugrunde richten werde, die in der Liebe zu sich und im Dünkel eigener Einsicht sind:

Vers 10-18.

Deutlich auch vom Letzten Gericht und von der Verstoßung der Bösen in die Hölle: Vers 10,19-21;

die Trennung der Guten von ihnen, [die] gering [geachtet sind] [parum]:

Vers 22.

- 3. Kapitel:** Es wird Mangel an Erkenntnissen des Guten und Wahren sein:
Vers 1-7,
weil sie im Bösen und in Verfälschtem sind: Vers 8-12;
der Herr aber wird zum Gericht kommen: Vers 13,14,
und diejenigen, welche die Wahrheit des WORTES verfälscht haben, in
die Hölle werfen: Vers 15-26.
- 4. Kapitel:** Vom Herrn wird dann eine neue Kirche [kommen]: Vers 1-3,
und Vorsehung, daß das WORT nicht weiter mehr verdreht werde:
Vers 4-6.
- 5. Kapitel:** Vom Herrn ist eine Kirche gegründet worden, voll von Wahrem
und Gutem aus dem WORT: Vers 1,2,
sie wurde aber verkehrt: Vers 3,4,7,
und wird noch weiter zerstört durch Verfälschungen des Wahren und
Guten des WORTES: Vers 7-15.
Der Herr aber wird kommen und die Kirche anderen geben: Vers 16,17
[vgl. 26-29],
und diejenigen, welche die Wahrheiten und das Gute der Kirche ver-
kehrt haben, werden zugrunde gehen durch Falsches und Böses jeder
Art: Vers [18,19] 20-30.
- 6. Kapitel:** Der Herr erschien inmitten Seines göttlich Wahren, welches das
WORT ist: Vers 1-4.
Die Lehre der Kirche aus dem nicht verstandenen WORT ist unrein:
Vers 5-8.
Vorhersage, daß alles Verständnis des WORTES verlorengehen werde,
sodaß man am Ende nicht mehr weiß, was wahr und gut ist in der Kir-
che: Vers 9-13.
- 7. Kapitel:** Die Unkenntnis des Wahren und der Mangel am Verständnis
des WORTES wollten in die Kirche eindringen und sie zu verderben an-
fangen: Vers 1-6.
Vorhersage, daß dies noch nicht geschehen werde: Vers 7-9,
sondern daß es geschehen werde zur Zeit, da der Herr in die Welt kom-
men wird: Vers 10-16.

Alsdann wird alles Verständnis des WORTES verkehrt sein durch [äußerliches] Wissen [scientifica] und die Vernünfteleien aus diesem, sodaß nichts mehr übrig ist: Vers 17-20;
es wird aber dann das Wahre in aller Menge gelehrt werden: Vers 21,22.
Die Kirche jedoch wird zu dieser Zeit gänzlich verwüstet sein:
Vers 23,24;
anders bei denen, die jenes aufnehmen: Vers 25.

8. Kapitel: Voraussage, daß vor dieser Zeit alle Erkenntnis und Wahrnehmung des Wahren zugrunde gehen werde: Vers 1-4, weil man das WORT nicht einfältig verstehen will: Vers 5,6.
Daß durch Vernünfteleien aus Falschem die ganze Kirche zugrunde gehen werde, bis dahin, daß keine Verbindung mit Gott mehr stattfinden kann: Vers 7-12,
und daß sie den Herrn, Der das WORT und die Kirche ist, nicht erkennen werden: Vers 13-16.
Den Herrn werden jedoch andere erkennen, die das Falsche verwerfen und das Verfälschte entfernen: Vers 17-21,
und die durch Kämpfe gegen das Böse und Falsche Besserung annehmen: Vers 23 [in Luthers Übersetzung Kap.9/1],
obschon in der Kirche bloß Falsches ist: Vers 22.

9. Kapitel: Von der Ankunft des Herrn, und von einer neuen Kirche, die Ihn aufnehmen wird: Vers 1-3 [bei Luther 2-4],
nicht aber die alte Kirche, die verdorben ist: Vers 4 [bei Luther 5].
Der Herr wird alles tun; Er wird beschrieben; und wird vor dem Falschen und Bösen beschützen: Vers 5,6 [6,7].
Die alte Kirche wird aus dem eigenen Verstand alles Wahre und Gute des WORTES und infolgedessen der Kirche so sehr verfälschen und verkehren, daß nichts mehr übrig ist: Vers 7-20 [8-21].

10. Kapitel: Von weiterer Verwüstung der Kirche dadurch, daß sie das Wahre und Gute der Kirche anderen nehmen: Vers 1,2.
Sie werden verlorengelassen zur Zeit des Letzten Gerichts: Vers 3,4;
durch Vernünfteleien aus der eigenen Einsicht verkehren sie die Wahrheiten: Vers 5-11.

Diese müssen zur Zeit des Letzten Gerichtes vom Herrn gänzlich zugrunde gerichtet werden, sodaß ihnen kaum noch etwas natürlich Wahres übrig ist: Vers 12-19.

Diejenigen aber, die an den Herrn glauben, sollen errettet und beschützt werden, daß sie sich nicht von den Begründungen des Falschen durch Vernünfteleien einnehmen lassen: Vers 20-22,24,

weil die ganze Kirche verwüstet ist durch [falsches] Wissen, das die Wahrheiten der Kirche verkehrt und im Falschen bestärkt:

Vers 23,25-34.

11. Kapitel: Von der Ankunft des Herrn: daß Er aus der göttlichen Weisheit richten, die Gläubigen erretten und die Ungläubigen verderben wird: Vers 1-5.

Ein Zustand der Unschuld denen im Himmel, die auf Ihn vertrauen:

Vers 6-9.

Diejenigen, die aus Unwissenheit im Falschen sind und sich vom Falschen und Bösen nicht verführen ließen, werden zum Herrn hinzutreten: Vers 10-12.

Die Kirche wird dann das WORT verstehen und das Falsche jeder Art zerstreuen: Vers 13-15;

dieses Falsche wird ihnen nicht mehr schaden: Vers 16.

12. Kapitel: Bekenntnis und Lobpreisung des Herrn wegen der Errettung: Vers 1-6.

13. Kapitel: In diesem Kapitel von der Verfälschung [adulteratio] des Guten und der Entweihung des Wahren, welche ist Babel.

Daß der Herr in göttlicher Macht kommen werde: Vers 1-3,

zu schwerem Gericht über die, welche gänzlich abgewichen sind, sie zu zerstören: Vers 4-9,

weil nichts Gutes und Wahres mehr bei ihnen übrig ist: Vers 10-12;

weshalb alle mit ihrem Bösen und Falschen untergehen werden:

Vers 13-18,

und in der Hölle bleiben, wo greuliches und entsetzliches Böses und Falsches ist: Vers 19-22.

- 14. Kapitel:** Von einer neuen Kirche, die gegründet werden soll: Vers 1-3.
Von dem Gericht über diejenigen, die das Gute der Kirche verfälscht und deren Wahrheiten entweiht haben, welche Babel sind: Vers 4-6.
Ihr Hinabgestoßenwerden in die Hölle, wo die Allerschlimmsten sind: Vers 7-12,15-21;
Ihr Übermut, daß sie zugleich mit Gott über den Himmel herrschen wollen: Vers 13,14;
ihr schaudervoller Untergang: Vers 22,23.
Daß zu verderben seien, die durch Vernünfteleien aus der eigenen Einsicht die Wahrheiten des WORTES zerstören und sie entweihen: Vers 24-27.
- 15. Kapitel:** Vom Gericht über die, welche die Religion bloß in Kenntnisse setzen, nämlich in diejenigen Philistäas: Vers 1-5 [bei Luther 14/28-32].
Nach ihrer Entfernung wird die Kirche sicher sein: Vers 3,4 [5; bei Luther 14/30-32].
- 16. Kapitel:** Vom Letzten Gericht über diejenigen, die das Gute der tätigen Liebe verworfen und das Gute des WORTES verkehrt haben: ihr Untergang: Vers 1-9 [bei Luther 15/1-9].
Daß der Herr bei ihnen nicht anerkannt sei: Vers 10,11 [bei Luther 16/1,2];
daß sie bleiben werden bis zur Ankunft des Herrn und dann gerichtet werden sollen: Vers 12-14 [bei Luther 16/3,5].
Wie sie beschaffen sind, und wie sie nach ihrem Untergang sein werden: Vers 15-23 [bei Luther 6-14].
- 17. Kapitel:** Von denen, welche die Religion bloß in die Kenntnis der Lehren [scientia cognitionum] setzen, welche Damaskus ist, daß sie zugrunde gerichtet werden sollen: Vers 1,2;
sie wird der neuen Kirche dienen: Vers 3.
Diese Kenntnis der Lehren wird dann selten sein: Vers 4-6;
sie sollen aber vom Herrn unterwiesen werden: Vers 7,8,
die sich aber nicht vom Herrn unterweisen lassen, werden an allem Mangel haben und statt des Wahren Falsches annehmen: Vers 9-14.

18. Kapitel: Von denen, die in blinder Unwissenheit in Rücksicht der Dinge des Heils sein wollen, welche Kusch sind, wie sie beschaffen seien: Vers 1,2.
Daß sie, wenn die Kirche gegründet wird, als wertlos werden verworfen werden: Vers 3-6;
daß aber gleichwohl diejenigen, die in Unwissenheit sind infolgedessen, daß sie keine Kirche haben, zum Herrn hinzutreten werden: Vers 7.

19. Kapitel: Von denen, die aus der bloßen Kenntnis der zum WORT und zur Kirche gehörigen Dinge sich eine Religion machen, welche Ägypten ist, daß daraus Streitigkeiten und Irrlehren entspringen, und sie auf Falsches aller Art geraten: Vers 1-4.
Daß ihnen alle Wahrheiten abhanden kommen werden: Vers 5-10;
Unsinn [wird da sein] statt der Einsicht: Vers [11] 12-15.
Sie werden zugrunde gehen: Vers 15-17.
Dergleichen Kenntnisse [scientific] werden [jedoch] von Nutzen sein, wenn sie [erst] vom Herrn in den Wahrheiten werden unterrichtet sein: Vers 18-22.
Dann werden das Geistige, das Vernünftige und das Wißtümliche [scientificum] als *eines* zusammenwirken: Vers 23-25.

20. Kapitel: Von ebendenselben, daß, weil sie der Wahrheiten beraubt sind, Vernunftleien sie fortreißen und von allem Guten der Religion entblößt werden: Vers 1-6.

21. Kapitel: Daß nichts natürlich Gutes mehr übrig sein werde: Vers 1-4.
Erwartung des Herrn, da zuerst das Natürliche mit Wahrem und Gutem erfüllt werden soll: Vers 5-7,
dann das Vernunftmäßige: Vers 8-10.
Die Verfälschung des Guten und Wahren hört auf: Vers 9.
Die Ankunft des Herrn wird erwartet: Vers 11,12.
Dann werden, die in der Unwissenheit sind, Erkenntnisse des Guten und Wahren haben: Vers 13,14.
Er wird kommen, wenn alle Erkenntnisse des Wahren und Guten untergehen, sodaß ganz wenig [perparum] übrig ist: Vers 15-17.

22. Kapitel: Von der eigenen Einsicht, daß die Wahrheiten der Kirche durch sie zugrunde gehen: Vers 1-7;
daß das Äußere [externa] der Kirche durch sie verschwinde, bis dahin, daß sie in Unwissenheit in Rücksicht auf den Herrn geraten: Vers 8-12;
daß sie dann aus dem Angenehmen des Falschen die Begriffe [sensus] des WORTES zerstören werden: Vers 13-15.
Daß sie zugrunde gehen werden: Vers 16-19,
die Macht des WORTES [aber] bleiben wird, behütet vom Herrn:
Vers 20-24,
daß [jedoch] auch sie untergehen wird in der Kirche: Vers 25.

23. Kapitel: Von der Kirche, die verwüstet werden soll und verwüstet ist in Rücksicht aller Erkenntnis des Wahren und Guten, welche Tyrus ist, und daß durch die Erkenntnisse [cognitiones] nicht mehr irgendwelche Wahrheit der Kirche [werde gegeben werden] wie früher: Vers 1-9.
Daß sie noch weiter werde verwüstet werden durch Vernünfteleien aus Falschem: Vers 10-14;
daß die Abödung der Erkenntnisse des Wahren sich verbreiten, und daß sie fort dauern werde bis zur Ankunft des Herrn: Vers 15-17;
daß die Erkenntnisse dann anderen [werden zuteil werden]: Vers 18.

24. Kapitel: Die Kirche wird gänzlich verwüstet werden, sodaß von der Kirche nichts mehr übrig ist, sondern statt derselben Falsches und Böses: Vers 1-13.
Diejenigen, die außerhalb der Kirche sind, werden Erleuchtung vom Herrn annehmen: Vers 14-16.
Die Kirche wird gänzlich untergehen und muß zerstört werden: Vers 16-20;
sie müssen in die Hölle geworfen werden: Vers 21,22.
Es wird vom Herrn eine neue Kirche anstatt der alten [erweckt werden]: Vers 22,23.

25. Kapitel: Lobpreisung des Herrn: Vers 1,
nachdem alle Dinge der Kirche völlig zugrunde gegangen waren: Vers 2,
daß doch sie [die Treuen] alsdann nicht untergehen möchten, und daß die, so außerhalb der Kirche sind, herzutreten werden und geschützt werden sollen, damit sie von jenen [den Abgefallenen] nicht angegriffen

werden: Vers 3-5.

Daß der Herr ihnen die Wahrheiten aufschließen und die eingerissene Blindheit wegnehmen werde: Vers 6-8.

Lobpreisung des Herrn von seiten derselben: Vers 9,10,

daß die Verfälschung [adulteratio] des Guten der Kirche und des WORTES gänzlich werde zerstört werden: Vers 10-12.

26. Kapitel: Verherrlichung des Herrn ob der von Ihm [gegebenen] Lehre des Wahren, die man annehmen und bekennen wird: Vers 1-4.

Daß die alte Kirche gänzlich zerstört [und] verworfen worden sei: Vers 5,6,

weshalb nunmehr Erwartung der Ankunft des Herrn ist: Vers 7-9.

Daß die Gottlosen [Ihn] nicht aufnehmen werden: Vers 10,11.

Der Herr allein wird alles lehren: Vers 12,13.

Diejenigen, welche Lehrirrtümer einreden [falsa doctrinae persuadent], sollen durch das Gericht gänzlich verworfen werden: Vers 14,15.

Früher konnten sie infolge der Unwissenheit, in der sie sind, nicht besser werden: Vers 16-18,

sie sollen aber unterrichtet werden und Leben empfangen: Vers 19;

sie sollen erhalten werden, während inzwischen diejenigen, die in der Beredung des Falschen sind, durch das Letzte Gericht zugrunde gehen werden: Vers 19-21.

27. Kapitel: Im natürlichen Menschen ist nichts Wahres und Gutes mehr:

Vers 1;

gleichwohl soll das Wahre der Kirche behütet werden: Vers 2,3;

alles Böse und Falsche wird am Tage des Gerichts zerstört werden:

Vers 4,5;

hernach [aber] eine neue Kirche [erstehen]: Vers 6

bei denen, bei welchen die Wahrheiten nicht so verderbt sind: Vers 7,8.

Zu [dieser] Zeit wird aller wahre Gottesdienst mit allem Wahren und Guten zugrunde gehen; sie werden verlorengelassen am Tage des Gerichts:

Vers 8-12;

nachher wird eine neue Kirche [erstehen], die den Herrn bekennen wird:

Vers 12,13.

28. Kapitel: Von denen, die aus der eigenen Einsicht die Wahrheiten verfälscht haben, welche sind die Trunkenen Ephraims, daß Falsches hereinbrechen werde [irruptura]: Vers 1,2;
die Wahrheiten werden untergehen: Vers 3,4.
Daß der Herr die Wahrheiten lehren wird, wenn Er kommt: Vers 5, [6];
daß zu dieser Zeit alle Lehre voll von Falschem und Bösem sein wird: Vers 7,8,
sodaß die Wahrheiten nicht aufgezeigt und gelehrt [informari et doceri] werden können: Vers 9,10;
sie werden [dieselben] verwerfen: Vers 11-13;
werden die Dinge des Himmels und der Kirche verspotten, und was des Herrn ist verwerfen: Vers 14-16;
obgleich sie aber [alles] zurückweisen und nicht verstehen werden, sollen sie doch belehrt werden: Vers 17-21;
sie werden fortwährend belehrt werden, gleichwohl aber nichts annehmen: Vers 22-29.

29. Kapitel: Von der Kirche verdorbener Lehre des Wahren, welche Ariel ist, zugrunde gehen wird, sodaß nichts [mehr davon übrig] ist: Vers 1-4.
Daß das Falsche überhandnehmen und die Verkehrung fortsetzen wird, bis die Kirche untergeht: Vers 5,6;
daß das Falsche wie Wahres erscheinen wird: Vers 7,8;
daß sie des Falschen wegen die Wahrheiten nicht sehen können: Vers 9-12;
daß der äußere Gottesdienst ohne inneren ist: Vers 13;
daß kein Verständnis des Wahren mehr da ist: Vers 14;
daß sie übel von Gott denken werden: Vers 15,16;
daß, wenn die alte Kirche untergeht, vom Herrn eine neue gegründet werden soll: Vers 17-19;
daß alle verlorengelassen werden, die gegen das Wahre und Gute sind: Vers 20,21;
anders aber die, welche den Herrn aufnehmen werden, sie werden die Wahrheiten einsehen: Vers 22-24.

30. Kapitel: Diejenigen, die dem Wissen des natürlichen Menschen, also ihrer eigenen Einsicht, vertrauen, verführen sich selbst: Vers 1-5.

Von den Gelehrten [eruditio] oder denen, die aus sich gelehrt [docti] sind: Vers 6;
daß das Wissen sie verführe, und daß sie vom WORT abweichen:
Vers 7-10
und vom Herrn: Vers 11;
daß so ihnen nichts Wahres und so auch nichts Gutes [bleibe]:
Vers 12-14.
Daß man dem Herrn vertrauen soll: Vers 15.
Daß diejenigen, die sich und ihrer Gelehrsamkeit [eruditio] vertrauen, durchaus keine Einsicht haben: Vers 16,17.
Daß der Herr Sich denen zuwende, die Ihm vertrauen: Vers 18,19;
daß sie werden unterrichtet werden: Vers 20,21.
Daß sie dann alles, was der eigenen Einsicht angehört, verwerfen werden: Vers 22;
daß ihnen dann Wahres in Menge und Weisheit [werde zuteil werden]:
Vers 23-26.
Während die, welche im Falschen des Bösen sind, zugrunde gehen:
Vers 27,28,
werden jene vom Herrn her in die Wonnen des Wahren und Guten kommen: Vers 29,30.
Ein Gericht wird über die sein, welche sich selbst vertrauen: Vers 30,31;
die, so das WORT verfälscht haben, werden in die Hölle geworfen werden: Vers 32,33.

31. Kapitel: Diejenigen, die ihrer Gelehrsamkeit aus der eigenen Einsicht vertrauen, setzen ihr Vertrauen nicht auf den Herrn: Vers 1;
sie sind wider Ihn, daher Übel über sie kommen: Vers 2;
sie haben kein Verständnis des Wahren, sondern werden auf Falsches verfallen: Vers 3;
zur Zeit des Gerichts sollen sie gestürzt werden: Vers 4.
Der Herr wird alsdann diejenigen beschützen, bei denen die Kirche von Ihm ist: Vers 5,6.
Sie werden dann das Falsche und Böse verwerfen: Vers 7.
Es werden zugrunde gehen, die sich selbst vertrauen: Vers 8,9.
Gutes vom Herrn [wird sein] in der neuen Kirche: Vers 9.

32. Kapitel: Wenn der Herr durch das göttlich Wahre herrschen wird:

Vers 1,

dann wird das Wahre angenommen und ein Verständnis des Wahren da sein: Vers 2-4,

und die Heuchelei wird aufhören: Vers 5;

dann wird der Lügner Falsches reden und der Übelwollende Böses tun: Vers 6,7;

und umgekehrt, [der Wahrhaftige Wahres reden, der Wohlwollende Gutes tun]: Vers 8.

Dann wird [bei jenen] alles zur Kirche Gehörige verschwinden:

Vers 9-12

und allenthalben Falsches sein: Vers 13,14,

bis das göttlich Wahre vom Herrn [erschieden ist], alsdann wird Wahres und Gutes, und Schutz vor dem Falschen da sein: Vers 15-18.

Das Falsche wird aber doch fortdauern bis an das Ende: Vers 19;

nicht jedoch bei denen, die das Wahre und Gute lieben: Vers 20.

33. Kapitel: Von denen, die durch Falsches die Wahrheiten der Kirche verwüsten: Vers 1;

daß der Herr kommen und die Seinigen beschützen wird: Vers 2;

daß die Verwüster von Ihm werden zerstreut werden: Vers 3,4;

daß vom Herrn ihnen Schutz [zuteil werden wird] durch das göttlich Wahre: Vers 5,6;

daß alsdann die Abstreifung des Wahren der Kirche andauern wird:

Vers 7-9;

daß sie sich nicht um den Herrn bekümmern [illis non cura Domini]:

Vers 10;

daß Falsches und Böses alles zur Kirche Gehörige verzehren wird:

Vers 11,12.

Sie werden sich vor dem Letzten Gericht fürchten: Vers 13,14.

Die, welche Gutes tun, werden vom Herrn gerettet werden: Vers 15-17;

sie werden nicht auf Falsches hören, noch demselben glauben:

Vers 18,19;

sie werden zur Kirche des Herrn gehören, und ihnen [wird] vom Herrn Reichtum [zufließen] an allem, was zum Wahren: Vers 20-22

und an allem, was zum Guten gehört, und so wird das Böse nicht mehr sein: Vers 23,24.

34. Kapitel: Es wird beschrieben das Letzte Gericht über alle, die im Bösen und infolgedessen im Falschen sind: Vers 1-8;
hinab in die Hölle geworfen, werden sie in abscheulichem Bösen und Falschen bleiben in Ewigkeit: Vers 9-15;
dies ist vorausgesagt worden: Vers 16,
anders bei denen, die nicht von dieser Art sind: Vers 17.

35. Kapitel: Diejenigen, die außerhalb der Kirche sind und das WORT nicht haben, sollen angenommen werden, damit sie eine Kirche werden, und alle [Gaben] des Himmels sollen ihnen gegeben werden: Vers 1-3.
Der Herr wird sie beschützen und befreien von den Höllischen:
Vers [4,] 5,
und mitten unter diesen sollen sie geschützt und befreit werden:
Vers 6-9;
aus ihnen [wird gebildet werden] die Kirche, und ihnen [wird zuteil werden] das Gute der Kirche: Vers 10.

36. Kapitel: Vernünftleien aus Falschem haben die Lehren der Kirche verkehrt: Vers 1,
durch falsch angewandte Wissenschaften [scientific]: Vers 2-6
und durch Abschaffung des vorbildlichen Gottesdienstes: Vers 7;
und infolgedessen ist die Kirche in Verkehrtes übergegangen: Vers 8-10,
woraus bloß Böses und Falsches entsprungen ist: Vers 11,12
bis dahin, daß sie den Herrn lästerten; allein sie hatten keine Macht:
Vers 13-20,
was offenbar wurde: Vers 21,22.

37. Kapitel: Von denen, die Buße taten und die Wahrheiten der Lehre um Rat fragten: Vers 1-5
und vernahmen, daß zugrunde gehen werden, die den Herrn gelästert hatten: Vers 6,7,
welche [aber] noch weiter [Ihn gar] sehr lästerten, wie, daß Er durch aus nichts gegen sie vermöge: Vers 8-13.
Diejenigen, welche sich bei der Lehre aus dem WORT Rat holten, taten Buße und beteten zum Herrn um Hilfe gegen die Lästierer: Vers 14-20,
und sie erhielten in ihrem Herzen zur Antwort, daß die, welche den Herrn gelästert haben, untergehen werden, von welcher Lästerung auch

[einzelnes angeführt wird]: Vers 21-27.

Welche Lästerung daher nicht weiter fortgehen wird: Vers 28,29,

weil eine neue Kirche zu ihrer [geeigneten] Zeit entstehen wird:

Vers 30-32,

weshalb die alte Kirche noch nicht zerstört werden wird: Vers 33-35,

wiewohl sie dennoch gänzlich zerstört werden soll: Vers 36-38.

38. Kapitel: Sie taten Buße und wurden deshalb vor dem Untergang geschützt: Vers 1-6,
und darum die Zeit der Ankunft des Herrn verschoben: Vers 7,8;
gleichwohl wird die Kirche dahingehen: Vers 9-15.
Ermahnung, zur Besinnung zu kommen: Vers 16-20.
Noch ist natürlich Gutes bei einigen: Vers 21,22.

39. Kapitel: Vorhersage, daß man alles Gute des WORTES verfälschen und dessen Wahrheiten entweihen werde, bis dahin, daß nichts Gutes und Wahres mehr übrig geblieben ist, welches Babel ist: Vers 1-7,
obwohl noch nicht jetzt: Vers 8.

40. Kapitel: Es wird die Ankunft des Herrn vorhergesagt, da die Guten errettet werden und die Bösen zugrunde gehen sollen: Vers 1-5;
alles Wahre wird verbannt sein: Vers 6-8.
Vorhersage von der Ankunft des Herrn und von der Seligmachung derer, die Ihn aufnehmen: Vers 9-11.
Weil Er allmächtig und allwissend ist: Vers 12-14,
so sind alle und alles, was wider Ihn ist, ein Nichts: Vers 15-18;
ein Nichts ist die eigene Einsicht: Vers 19,20.
Die Herrschaft über alles hat der Herr, und ohne Ihn fällt alles zusammen: Vers 21-25.
Er regiert die Himmel: Vers 26.
Warum verkennt [ignorant] dies die Kirche?: Vers 27.
Der Herr ist es, Der die Kirche hält und trägt bei denen, die zu Ihm aufsehen: Vers 28,29,31;
die dies nicht tun, vermögen nichts, sondern fallen: Vers 30.

41. Kapitel: Vom Letzten Gericht, das vom Herrn gehalten wurde aus Seinem Menschlichen, in dem Er in der Welt war: Vers 1-3,

durch Sein Göttliches: Vers 4.
Es widersetzten sich Ihm, die in eigener Einsicht [standen]: Vers 5-7.
Das Menschliche wurde [aber] von Seinem Göttlichen gekräftigt:
Vers 8-10,13,14;
[daher] durchaus nichts vermögen werden, die wider Ihn sind:
Vers 11,12;
sie werden gänzlich zerstreut werden: Vers 15,16;
denen, die dem Herrn vertrauen, wird nichts abgehen: Vers 16,17;
sie werden Wahres und Gutes in aller Menge haben: Vers 18-20;
die übrigen werden nichts wissen, noch vermögen: Vers 22-24;
die, welche in der Unkunde des Wahren sind, werden zum Herrn kommen: Vers 25,26;
aus ihnen wird die Kirche bestehen: Vers 27,
nichts als Falsches und Böses kommt aus dem Eigenen [ex se]:
Vers 28,29.

42. Kapitel: Vom Herrn, in Dem das Göttliche ist, daß Er sanft leiten und lehren werde: Vers 1-4;
aus Seinem Göttlichen wird Er selig machen: Vers 5-8.
Die Ankunft des Herrn vorhergesagt und die Freude derer, die zu Ihm hinzutreten werden, die früher in der Unwissenheit gelebt hatten: Vers 9-12.
Er wird aus Seinem Göttlichen für sie kämpfen wider die Höllen, die Er überwinden und ihre Macht zerstören wird: Vers 13-15.
Dann sollen erleuchtet werden, die in der Unwissenheit sind: Vers 16.
Diejenigen, die der eigenen Einsicht und so dem Falschen vertrauen, sollen weggetrieben werden: Vers 17.
Es wird die Geduld und Nachsicht des Herrn beschrieben: Vers 18-20, und auch Seine Gerechtigkeit: Vers 21.
Die der Kirche Angehörigen beraubten alsdann jene [wahren Gläubigen] aller Wahrheiten, und machten sie verhaßt: Vers 22-24;
sie hatten Greuliches von denselben zu leiden und hielten es aus: Vers 25.

43. Kapitel: Von der Erlösung und Seligmachung derer, die in der neuen Kirche vom Herrn sein werden: Vers 1.
Das Falsche und Böse wird ihnen nicht schaden: Vers 2.

Es werden zu Ihm welche hinzutreten - überallher aus allem Volk:
Vers 3-8;
dies ist vorhergesagt worden: Vers 9;
eben Er selbst, Der kommen wird, hat es vorhergesagt: Vers 10-13.
Er wird zugrunde richten alle, die das Gute und Wahre der Kirche verfälschen und entweihen: Vers 14.
Er selbst wird es sein: Vers 15,
Der die Seinigen errettet und alle Macht der Hölle zerstört: Vers 16,17.
Von Ihm wird ein neuer Himmel und eine neue Kirche [gebildet werden] aus denen, die früher gar nicht in den Wahrheiten waren: Vers 18-21.
Die Kirche selbst verehrte Ihn nicht, sondern machte Ihm zu schaffen mit [ihren] Sünden, die Er ertrug, sowohl im Anbeginn als in der Folge: Vers 22-27,
weshalb Er sie ganz und gar verwerfen wird: Vers 28.

44. Kapitel: Von denen, die den Herrn anerkennen werden, daß sie den Heiligen Geist empfangen sollen: Vers 1-4.
Es ist Jehovah, Der vorausgesagt, daß Er es tun werde: Vers 5-7;
es ist kein anderer Gott: Vers 8.
Die, so nicht Ihn allein verehren, sind Fälscher [falsarii]: Vers 9-11.
Von denen, die sich eine andere Art von Religion aus dem eigenen Verstand bilden; wie sie machen, daß das Falsche als Wahres und das Böse als Gutes erscheint, wovon sie dann den Schein eines Gottesdienstes haben: Vers 12-20.
An die jüdische Kirche, daß sie von dergleichen abstehen solle: Vers 21,22.
An die neue Kirche, daß allein der Herr der Gott des Himmels und der Erde sei: Vers 23,24.
Daß sie solche verwerfe, weil sie aus dem eigenen Verstand unsinnig sind: Vers 25;
wenn Er Seine Kirche gründet: Vers 26
und die alte zerstört: Vers 27.
Daß dies vom Herrn durch das Göttlich-Menschliche geschehe, Welcher hier Koresch ist: Vers 28.

45. Kapitel: Vom Herrn nach dem Göttlich-Menschlichen, Der Koresch ist. Daß Er aus Seinem Göttlichen Allmacht habe wider alles zur Hölle

Gehörige: Vers 1,2;
daß Er die göttliche Weisheit sei: Vers 3
durch Sein Göttliches bis zum Letzten herab: Vers 4.
Es ist kein anderer als Jehovah, dies sollen alle wissen: Vers 5,6.
Von Ihm kommt alles her: Vers 7.
Ihn sollen sie aufnehmen, damit sie selig werden: Vers 8;
man soll nicht zweifeln, ob es so sei, und warum es so ist: Vers 9-11,
denn Er ist der Gott des Himmels: Vers 12
und wird so die Menschen erretten, weil sie von den Höllen gebunden
sind: Vers 13.
Die, so in der Unwissenheit sind und die Natürlichen, werden herzutreten:
Vers 14.
Es ist verborgen, woher die Rettung [kommt]: Vers 15.
Die, so im Falschen sind, werden zurückweichen: Vers 16;
die, so zu Seiner Kirche gehören, werden selig werden: Vers 17;
sie werden [aber] selig, weil der Mensch zum Himmel geboren ist:
Vers 18.
Dies ist im WORT vorausgesagt worden: Vers 19.
Es treten herzu, die im Guten sind, und es treten zurück, die im Bösen
sind: Vers 20.
Ihn soll man aufnehmen, weil Er allein Gott ist und weil von Ihm allein
das Heil kommt: Vers 21,22.
In Ihm allein ist alles Leben des Himmels: Vers 23-25,
und nicht bei denen, die wider Ihn sind: Vers 24.

46. Kapitel: Von der Entweihung des Wahren, welche Bel ist: daß ihre
Neigungen, die des Bösen und Falschen seien: Vers 1;
daß sie das Wahre nicht mehr verstehen können: Vers 2.
Von denen, die nicht so sind, daß sie vom Herrn gelehrt worden seien
und geführt werden: Vers 3-5;
daß die übrigen aus dem WORT Gutes und Wahres nehmen und es entweihen,
und sich eine Religion machen, in der kein Leben ist: Vers 6,7;
sie sollen bedenken, daß es keine andere Religion gibt, als die im WORT
vorgeschrieben ist, in dem alles wahr ist: Vers 8-12;
daß nahe sei die Ankunft des Herrn, von Dem Rettung kommt: Vers 13.

47. Kapitel: Von denen, die das Gute verfälschen und das Wahre entweihen, welche Babel sind: daß sie die Herrschaft nicht mehr haben: Vers 1.
Sie bilden Falsches des Glaubens und Böses der Liebe, und sollen zugrunde gerichtet werden, bis sie nicht mehr sind: Vers 2,3
vom Herrn: Vers 4;
die, so entweihen, sollen hinabgestoßen werden: Vers 5.
Solches ist in die Kirche eingedrungen und hat sie verkehrt: Vers 6;
sie glauben, sie herrschen über alle: Vers 7;
und daß ihre Herrschaft nicht aufhören werde wegen ihrer schändlichen Erfindungen im Gottesdienst, denen sie vertrauen: Vers 8,9,
und weil sie sich über alle in der Welt erhoben hatten, werden sie gänzlich zugrunde gerichtet werden: Vers 10,11;
alle Erdichtungen und Erfindungen in Rücksicht auf den Gottesdienst werden nichts gelten, sie werden hinabgestoßen werden in die Hölle: Vers 12-15.

48. Kapitel: Ermahnung an die das Gute verfälschende und die Wahrheiten des WORTES entweihende Kirche, hiervon abzustehen; daß ihnen gegeben worden sei, eine Kirche zu sein und den Herrn anzuerkennen - allein vergeblich: Vers 1,2;
sie haben sich abgewendet, was ihnen [voraus] angekündigt worden war: Vers 3,4;
damit sie nicht etwa glauben möchten, sie selbst stehen höher als andere: Vers 5,
sie hatten es nicht gewußt: Vers 6,7,
während sie doch von Anfang an so beschaffen waren: Vers 8.
Sie sollen nicht mehr weiter verdorben werden, um Seiner Gründe willen, und noch wird die Zeit verlängert: Vers 9-11.
Sie sollen wissen, daß Er der Gott des Himmels und der Erde ist: Vers 12,13;
daß es der Herr sei, Der unter die, so das WORT verfälschen und entweihen, kommen, und es ihnen sagen wird: Vers 14-17;
hätten sie Ihm gehorcht, so würden sie das Gute und die Wahrheiten der Kirche in allem Überfluß gehabt haben: Vers 18,19.
Würden sie die Verdrehungen und Verfälschungen des WORTES und den Hochmut des Herrschens fahren lassen, so würden sie sich in allem zur

Kirche Gehörigen befinden: Vers 20,21;
allein es ist keine Kirche bei ihnen, weil sie sich abgewendet haben:
Vers 22.

49. Kapitel: Von der vom Herrn bewirkten Erlösung und Seligmachung der Gläubigen - der Herr ist hier Israel; Er wird die Lehre von Gott geben: Vers 1-3.

[Er] ist vergebens in der Kirche: Vers 4.

Die Kirche soll von Ihm gegründet werden mit allem, was zu ihr gehört: Vers 5,6,

damit sie sich Ihm unterwerfen möchten: Vers 7.

Er wird sie alle Heilswahrheiten lehren: Vers 7-11.

Die von der Wahrheit noch ferne sind, werden herzutreten: Vers 12;

weshalb ihnen Freude [wird]: Vers 13.

Sie sollen nicht glauben, daß der Herr ihrer nicht gedenke; Er gedenkt ihrer fortwährend: Vers 14-16.

Das Falsche und Böse wird entfernt werden: Vers 17,19.

überallher Hinzutritt zur Kirche: Vers 18,

der Himmel wird für sie erweitert werden: Vers 19,20.

Von denen, bei welchen das WORT nicht war, und daher auch nicht das Wahre der Kirche, werden viele herzutreten, die den Herrn verehren werden, und werden in den göttlichen Wahrheiten unterrichtet werden: Vers 21-23.

Das Böse aus der Hölle wird nicht in sie eindringen: Vers 24,25;

es werden von ihnen entfernt werden, die Böses und Falsches ihnen beizubringen suchen, und werden in den Höllen sein: Vers 26.

50. Kapitel: Die vorige Kirche wird verworfen: Vers 1;

in ihr ist keiner, der gehorcht, noch glaubt, daß es eine göttliche Macht gibt, selig zu machen; weshalb alles zur Kirche Gehörige ihnen verborgen ist: Vers 2,3.

Der Herr lehrte fortwährend: Vers 4,5.

Sie behandelten den Herrn übel, allein Er hielt es aus: Vers 6,7;

durch das Göttliche in Ihm wurde Er zur Gerechtigkeit gemacht:

Vers 8,9.

Die wider Ihn sind, werden durch das Falsche des Bösen zugrunde gehen: Vers 9.

Die, so von den Wahrheiten [noch] entfernt sind, werden Ihm vertrauen und Ihn anerkennen: Vers 10,
und die übrigen mit ihrem Bösen, und dem Falschen aus diesem, in die Hölle hinabgestoßen werden: Vers 11.

51. Kapitel: Die Verehrer Gottes sollen zum Herrn aufsehen, von Dem, und zur Kirche, durch die [sie wiedergeboren werden]: Vers 1,2,
weil der Herr sie mit Einsicht erfüllen und selig machen wird: Vers 3,
weil von Ihm alles Gute und Wahre kommt, und jede Nation Ihm vertrauen wird: Vers 4,5.

Nichts ist in Ewigkeit bleibend, außer was von Ihm kommt: Vers 6.

Die das Gute lieben, sollen zu Ihm aufsehen, und für nichts achten das Widerstreben der Menschen, da diese zugrunde gehen werden durch Falsches und Böses: Vers 7,8;

zum Herrn, weil Er göttliche Macht hat zu wirken, weil Er die Höllen zu entfernen vermag, sodaß sie ohne Beschädigung heiter durch dieselben hindurchgehen können: Vers 9-11.

Nicht soll man sich fürchten vor den Bösen aus ihr und vor ihrer Anfeindung: Vers 12,13;

der Herr wird sie wohlbehalten herausführen, wie sehr auch die Hölle sich widersetzt: Vers 14,15.

Aus Seinem Göttlichen wird Er den Himmel und die Kirche in Ordnung bringen: Vers 16.

Von denen, die Falsches der Unwissenheit hatten: Vers 17,18;

daß früher Mangel an Wahrem und Gutem war, woraus [dann] unmäßige Falschheiten [entsprangen]: Vers 19,20;

daß der Herr diese wegnehmen werde: Vers 21,22,

und sie über solche kommen werden, die mit Verachtung jene verwerfen: Vers 23.

52. Kapitel: Zur neuen Kirche, daß sie die Lehre des Wahren ergreifen solle, damit nicht Falsches hereinbreche: Vers 1,
und damit sie das Falsche verwerfe: Vers 2,
von dem sie gefangen sind, und von dem sie befreit werden sollen: Vers 3.

Weil sie angefüllt sind mit Lehrmeinungen [cognitionibus] des Falschen, begründet durch Vernünfteleien: Vers 4,

darum ist Böses und Mangel an Erkenntnis Gottes da: Vers 5.
Sie sollen aber ihren Gott erkennen, wenn Er in die Welt kommt:
Vers 6,7;
wenn Er die Kirche wiederherstellen wird: Vers 8,9,
und Sich offenbaren wird: Vers 10.
Und dann werden sie die Religionslehren verlassen, in denen solche
Falschheiten sind: Vers 11.
Der Herr wird sie stufenweise ausführen: Vers 12,13.
Er wird in Niedrigkeit erscheinen: Vers 14,
dann werden [Ihn] sehen und hinzutreten, die im Guten und Wahren
sind: Vers 14,15.

53. Kapitel: Von der Erscheinung des Herrn im Zustand der Erniedrigung;
daß kaum geglaubt werde, daß die Allmacht Gottes im Herrn ist: Vers 1;
weil Er erscheinen wird wie ein Geringer [vilis], und darum zu Ver-
achtender: Vers 2,3;
und daß Er erschien, wie wenn das Göttliche nicht in Ihm wäre: Vers 4,
während doch dadurch die Seligmachung [bewirkt wurde]: Vers 5.
Daß Er alles ausgehalten bis zum Leiden des Kreuzes: Vers 6-8,
und daß Er die Höllen unterjochte: Vers 9.
Daß durch das Leiden des Kreuzes eine neue Kirche entstehen sollte:
Vers 10,11;
und daß Er, weil Er solches aushielt, Überwinder werden würde:
Vers 12.

54. Kapitel: Bei denen, bei welchen früher die Kirche nicht war, werden
viele Wahrheiten der Kirche sein, die vervielfältigt werden sollen:
Vers 1-3.
Der früheren Falschheiten wird nicht mehr gedacht werden, weil der
Herr der Gott der Kirche sein wird: Vers 4,5.
Sie waren eine Zeitlang wie ohne Gott: Vers 5,6;
und dies geschah, [da] sie keine Kirche [waren], allein sie soll vom
Herrn wiederhergestellt werden: Vers 7,8,
wenn nichts Wahres da ist, welches jedoch in der Folge nicht fehlen
wird: Vers 9,10.
Die Lehrbestimmungen werden voll geistiger und himmlischer Wahr-
heiten aus dem Herrn sein: Vers 11-13.

Nicht mehr wird man vor dem Falschen aus der Hölle sich fürchten:
Vers 14,15.

Es werden in die Hölle geworfen werden [alle], die wider die Kirche aus ihnen sind: Vers 16,17.

55. Kapitel: Sie werden vom Herrn die Wahrheiten umsonst empfangen:

Vers 1;

werden solches, in dem kein geistiges Leben ist, verwerfen: Vers 2.

Das Wahre, in dem Leben ist und durch das Verbindung [bewirkt wird],
wird vom Herrn gegeben werden: Vers 3,4.

Es werden zum Herrn hinzutreten, die Ihn früher nicht gekannt hatten:
Vers 5,6.

Rückkehr zum Besseren [resipiscentia]: Vers 7.

Sie wissen nicht den Weg, auf dem die Seligmachung [zu erlangen ist]:
Vers 8,9;

[sie wird bewirkt] durch die Ankunft des Herrn: Vers 10,11;

dadurch allein [kommt] himmlische Glückseligkeit: Vers 12,

und statt des Bösen und Falschen Gutes und Wahres in Ewigkeit:

Vers 13.

56. Kapitel: Der Herr wird kommen als Heiland: Vers 1.

Glücklich, wer die Vereinigung des Göttlichen mit dem Menschlichen
und die des Herrn mit der Kirche heilig hält: Vers 2;

und niemand glaube, daß er vom Herrn getrennt sei: Vers 3.

Die Fremden, die diese Vereinigung heilig halten, sollen vor den übrigen
in die Kirche aufgenommen werden: Vers 4,5,

und auch diejenigen, die aus Unwissenheit im Falschen sind, sollen
eingeführt werden, und ihr Gottesdienst wird wohlgefällig sein:

Vers 6,7.

Auch die übrigen sollen herbeigeführt werden: Vers 8,9,

weil sie verführt sind von solchen, die in bösen Begierden sind:

Vers 10,11,

und auf nichts anderes ausgehen, als im Falschen Unsinn zu treiben:

Vers 12.

57. Kapitel: Es ist nichts Wahres und Gutes und kein Leben mehr in ihnen:

Vers 1,2,

weil sie dieselben verfälscht und verkehrt haben: Vers 3,
indem sie gegen das Göttliche redeten: Vers 4.
Sie lieben jegliches Falsche und verderben alles Gute: Vers 5;
sie verehren solches, was aus der eigenen Einsicht stammt: Vers 6,
und erheben die daraus entspringende Lehre bis zum Gottesdienst:
Vers 7.
Sie machten sie vor allen bekannt und dehnten sie auf alle Arten des
Falschen aus: Vers 8;
sie nennen es himmlisches Gutes und Wahres und beten es an in aller
Unterwürfigkeit: Vers 9.
Sie zogen [sich] nicht zurück, weil [es] aus eigener Einsicht stammt:
Vers 10,
und zwar dies, weil sie sich nicht beim Herrn Rat holten¹, Der [sie]
lehren würde: Vers 11,12.
Das Falsche wird sie verderben. Anders diejenigen, die den Herrn lie-
ben, damit Er sie die Wahrheiten lehre und das Falsche entferne:
Vers 13,14.
Der Herr wird so tun an den von Herzen Demütigen: Vers 15.
Er kann es nicht tun bei denen, die aus dem Eigenen weise sein wollen:
Vers 16,17,
sondern bei denen, die darüber trauern: Vers 18;
nicht bei denen, die aus dem Natürlichen Böses und Falsches hervor-
bringen, von dem sie sich niemals entfernen: Vers 20,21.

58. Kapitel: Von der Missetat der alten Kirche, die aufgedeckt werden soll:

Vers 1.
Es gibt solche, die scheinbar das Wahre lieben: Vers 2;
und solche, die sich scheinbar bekehren: Vers 3;
allein sie bekehren sich aus bösem [Grunde]: Vers 4.
Die Bekehrung besteht nicht darin, daß man fromm redet, sondern daß
man das Böse flieht: Vers 5,6
und Liebe übt: Vers 7;
dann werden sie Wahrheiten in Menge haben und der Herr wird bei
ihnen sein: Vers 8-11.
So wird bei ihnen die Kirche sein, und sie werden alles zur Kirche

¹ In der zweiten Auflage steht: *beim Herrn Rats erholten*,

Gehörige wiederherstellen: Vers 12.

Wenn sie die Vereinigung des Herrn mit der Kirche heilig halten, so werden sie in den Himmel kommen: Vers 13,14.

59. Kapitel: Der Herr hört und vermag alles, aber das Falsche und Böse steht im Wege: Vers 1,2.

Die Wahrheiten sind von ihnen verfälscht worden, daher denn Böses des Lebens und Falsches der Lehre: Vers 3,4.

Sie brüten solches aus, was einnimmt und täuscht, und nachher tötet: Vers 5.

Ihre Lehre und ihr Lebenswandel taugen nichts: Vers 6.

Sie sind eifrig zu verdrehen, daher die Verwüstung: Vers 7.

Wer ihnen folgt, verderbt die Wahrheiten der Kirche bei sich: Vers 8.

Daher kommt, daß sie im Falschen sind und mitten im Lichte nichts sehen: Vers 9,10,

daher keine Rettung: Vers 11,

weil nichts als Böses da ist und Abwendung von den Wahrheiten, somit vom Herrn: Vers 12-15.

Weil keiner im Wahren ist, und keiner im Herrn, darum hat Er allein aus dem göttlich Wahren durch eigene Kraft gekämpft: Vers 16,17,

wie aus Rache: Vers 18;

weshalb Ihm göttliche Verehrung [gebührt], weil von Ihm Erlösung [kommt]: Vers 19,20;

und vom Göttlichen Selbst kommt alles Wahre der Kirche in Ewigkeit: Vers 21.

60. Kapitel: Die Ankunft des Herrn mit dem göttlich Wahren [sollte erfolgen zur Zeit], da nichts als Falsches und Böses des Falschen da ist: Vers 1,2.

Das Göttliche ist nur im Herrn: Vers 2.

Es werden zu Ihm in großer Menge überallher hinzutreten, auch diejenigen, die äußerlich sind: Vers 3-5,

die den Herrn verehren werden aus dem Guten und Wahren: Vers 6,7.

Es werden herzutreten, die im Schatten des Wahren sind: Vers 8,

bei ihnen sind die Wahrheiten der Kirche und die Kirche: Vers 9,10.

Es wird ein fortwährendes Hinzutreten um des Heiles willen sein:

Vers 11,12:

die geistig Moralischen werden hinzutreten: Vers 13,
auch solche, die früher den Herrn nicht erkannt hatten: Vers 14,
die vom Herrn die geistigen Wahrheiten lernen werden: Vers 15,16;
das Natürliche wird bei ihnen geistig werden: Vers 17.
Keine Verkehrung des Wahren und Guten wird mehr sein: Vers 18;
nicht mehr Liebe zum Bösen und Falschen, sondern Liebe zum Herrn:
Vers 19,
und dies in Ewigkeit fort: Vers 20;
im Himmel mit wachsender Einsicht: Vers 21,22;
und zwar dies, wenn der Herr kommt: Vers 22.

61. Kapitel: Von der Ankunft des Herrn, zur Rettung derer, die in der Unwissenheit des Wahren und im Verlangen nach demselben sind; und wann das Gericht zu halten ist: Vers 1-3.
Was von der Kirche untergegangen ist, soll alsdann wieder hergestellt werden: Vers 4:
der Kirche Äußeres: Vers 5,
der Kirche Inneres: Vers 6;
mehr als je zuvor: Vers 7.
Durch ihr Wahres und Gutes [wird] Verbindung [bewirkt]: Vers 8,
und es soll anerkannt werden: Vers 9.
Dergleichen wird in der Kirche stattfinden, wenn der Herr kommt: Vers 10,11.

62. Kapitel: Von der Ankunft des Herrn und von der alsdann [entstehenden] Kirche, wie sie beschaffen [sein wird], daß eine Kirche entstehen wird, die den Herrn anerkennen wird, in der die eigentlichen Wahrheiten des Himmels sein werden, und zwar mehr als zuvor: Vers 1-3.
Sie werden nicht, wie früher vom Herrn getrennt, sondern mit Ihm verbunden sein: Vers 4,5.
Diese frohe Botschaft wird verkündigt werden, bis es geschieht: Vers 6,7.
Alsdann werden die Wahrheiten des WORTES nicht bei denen sein, die sie verfälschen, sondern [bei denen], die sie aufnehmen: Vers 8,9.
Es wird eine Vorbereitung stattfinden: Vers 10,
und verkündigt werden, daß der Herr kommt: Vers 10,11,

und diese Kirche wird aus Ihm sein: Vers 12.

63. Kapitel: Vom Herrn und von Seinen Kämpfen. Der Herr nach dem göttlichen Wahren oder dem WORT, aus dem Seine göttliche Macht [stammt]: Vers 1.

Das WORT ist gänzlich verfälscht und verdorben: Vers 2.

Niemand ist in den Wahrheiten, und darum kämpfte und überwand der Herr allein, damit Rettung den Getreuen zuteil werde: Vers 3-6.

Dies geschah aus Barmherzigkeit, damit diejenigen, die das Wahre aufnehmen wollen, von Ihm errettet werden: Vers 7,8, damit Er aus göttlicher Liebe sie führen möge: Vers 9.

Diejenigen, die vorher zu Seiner Kirche gehörten, wandten sich: Vers 10,

obwohl Er schon früher, bevor diese Kirche war, die Menschen führte und sie beschützte inmitten der Hölle: Vers 11-14.

Gebet zum Herrn, daß Er Sich erbarme, weil Er allein sie erlöste: Vers 15,16,

da sie sonst zugrunde gegangen wären, und die Hölle geherrscht hätte: Vers 17,18.

Daß Macht da sei, wenn der Herr kommt: Vers 19, [bei Luther Vers 19 und 64/1].

64. Kapitel: Der Herr läßt die Höllischen zugrunde gehen, wenn Er mit göttlicher Macht kommt: Vers 1,2, [bei Luther 2,3].

Wie früher nicht gehört wurde, noch geschah: Vers 3 [bei Luther 4], so rettet Er die Getreuen: Vers 4 [bei Luther 5].

Alle sind in Sünden, und keinem wird Heil [zuteil], sofern Er nicht kommt: Vers 5,6 [bei Luther 6,7],

während doch alle von Ihm erschaffen sind: Vers 7 [bei Luther 8].

Möge darum der Herr sie ansehen: Vers 8 [bei Luther 9],

da alles zur Kirche Gehörige verwüstet ist: Vers 9-10 [bei Luther 10,11], dies kann der Herr nicht tragen: Vers 11,12.

65. Kapitel: Der Herr war gegenwärtig bei denen, die wider Ihn sind, die in argen Begierden des Falschen und Bösen sind und Ihn verwerfen:

Vers 1-5:

sie werden zugrunde gehen wegen ihres entgegengesetzten Gottesdienstes: Vers 6,7.

Gleichwohl jedoch wird nicht alles zur Kirche Gehörige untergehen, weil eine Kirche werden wird: Vers 8-10;

sondern diejenigen, die das WORT verdreht haben, werden durch Falsches zugrunde gehen: Vers 11,12.

Sie werden elend, andere glücklich werden: Vers 13,14,

[diese] werden mit dem Herrn verbunden werden: Vers 15,16.

Der Herr wird eine neue Kirche gründen: Vers 17,18,

in der alles Gute und Wahre, somit das Ganze des Himmels sein wird: Vers 19-21,

sie wird nicht untergehen: Vers 22,23.

Der Herr wird sie lehren: Vers 24.

Das Falsche und Böse wird sie nicht mehr verderben: Vers 25.

66. Kapitel: Der Himmel und die Kirche sind bei denen, die in der Demut wandeln und nach den Geboten leben: Vers 1,2.

Anders bei denen, die allen Gottesdienst ins Böse verkehrt haben:

Vers 3,

ihnen wird vergolten werden, weil sie nicht gehorcht haben: Vers 4.

Diejenigen, die außerhalb der Kirche sind, werden gehorchen und werden an ihrer Statt angenommen werden: Vers 5.

Der Untergang der Bösen: Vers 6,

bevor sie untergehen, wird die Kirche bei anderen gegründet: Vers 7,8, und wird aufgerichtet werden: Vers 9.

Sie werden das göttlich Wahre mit Freuden schöpfen: Vers 10,11,

werden alles Gute und Wahre haben: Vers 12-14.

Untergang denen, die wider sie sind: Vers 14,15.

Es werden auch zugrunde gehen: Vers 16,

welche die Heiligtümer der Kirche verkehrt haben: Vers 17.

Überallher werden [andere] hinzutreten zum Herrn: Vers 18,

von jeder Religion: Vers 19.

Sie werden in jeglichem Wahren der Lehre der Kirche sein: Vers 20,

und in ihrem Guten: Vers 21.

Die Dinge des Himmels und der Kirche werden bei ihnen bleiben:

Vers 22;

sie werden fortwährend den Herrn verehren: Vers 23.

Die Ihn verworfen haben, werden beständig in ihrem Falschen und Bösen bleiben: Vers 24.

Jeremias

1. Kapitel: Der verkehrte Zustand der Kirche: Vers 1-3.

Vom Herrn, Welcher hier Jeremias ist, daß Er werde geboren werden, um alle das göttlich Wahre zu lehren: Vers 4-8.

Aus Seinem Göttlichen sollte Er die Wahrheiten und das Gute der Kirche lehren und das Falsche und Böse zerstören: Vers 9,10.

Es wurden ihnen die Wahrheiten alles Guten durch das WORT gegeben: Vers 11,12;

allein sie verkehrten dieselben: Vers 13.

Woher alle Arten des Falschen gegen die Wahrheiten der Kirche [kamen]: Vers 14,15,

und daraus ein entgegengesetzter Gottesdienst: Vers 16.

Der Herr wird zulassen, daß sie wider Ihn streiten, und sie werden unterliegen, weil dem Herrn das Göttliche [angehört]: Vers 17-19.

2. Kapitel: Von der bei den Alten gegründeten Kirche, von ihrem

Ursprünglichen, daß sie gegen das Falsche und Böse verteidigt wurde: Vers 1-3;

daß sie ohne Grund abwichen von Ihm, Der sie geführt und beschützt hatte: Vers 4-6,

und sie alles zur Kirche Gehörige gelehrt hatte, sowohl das Wahre, als das Gute, das sie aber durch die Abweichung vom Herrn verkehrten: Vers 7,8.

Er wird sie aber gleichwohl lehren, mit Beschwerlichkeit: Vers 9.

Kein Volk hat seine Religion also gewandelt, wie sie getan: Vers 10,11.

Es ist entsetzlich, daß sie den Herrn verworfen und sich Falsches der Lehre ausgebrütet haben: Vers 12,13,

weshalb die Kirche und ihre Lehre verwüstet sind: Vers 14,15,

durch Falsches aus dem natürlichen Menschen: Vers 16,

und zwar dies, weil sie den Herrn verworfen haben: Vers 17,

durch Wissenschaftliches und Vernünftleien: Vers 18.

Sie ziehen sich Bestrafungen zu, weil sie sich vom Herrn getrennt und Höllisches verehrt haben: Vers 19,20,
während ihnen doch die reinen Wahrheiten gegeben waren; und sie gleichwohl solche geworden sind: Vers 21.
Wie sehr sie im Äußeren den gleichen Gottesdienst treiben, sind sie doch innerlich höllisch: Vers 22,23.
Sie begehren im Falschen und Bösen zu sein und fliehen das Wahre und Gute: Vers 24,25.
Böses und Falsches sind ihr Gottesdienst: Vers 26,27,
und dies bei allen: Vers 28.
Obgleich gezüchtigt, wollen sie nicht umkehren: Vers 29,30.
Gleichwohl sind sie nicht vom Herrn verlassen worden, sondern sie haben Ihn verlassen: Vers 31,32.
Sie streiten, um jenes [Falsche] zu begründen durch Verfälschungen des WORTES: Vers 33-35².
Sie haben es auch begründet durch Vernünfteleien aus dem natürlichen Menschen: Vers 36,
die Begründungen sind jedoch gehaltlos: Vers 37.

3. Kapitel: Von der geistigen Kirche, oder von den Wahrheiten der Kirche, daß sie abgegangen seien und die Wahrheiten verfälscht haben:
Vers 1,2;
daß sie die Wahrheiten nicht verstehen wollen: Vers 3;
daß sie das WORT bloß äußerlich im Buchstaben anerkannt haben, nicht aber bei demselben, sondern bei dem Falschen stehen [bleiben]:
Vers 4,5;
daß die Kirche, was die Wahrheiten betrifft, diese verfälscht habe, und nicht habe gebessert werden wollen: Vers 6,7.
Daß ähnliches bei der himmlischen Kirche oder in Rücksicht des Guten [geschehen sei], daß sie, wie die Wahrheiten, so auch das Gute verfälscht habe: Vers 7-9.
Daß sie das Falsche des Bösen verehren, und mehr noch das Gute, als das Wahre, verkehrt haben: Vers 10,11.
Ermahnung zur Verwerfung des Falschen und zur Annahme des Wahren, damit eine Verbindung und eine Kirche sei: Vers 12-14;

² In der zweiten Auflage steht: *Vers 33,34*,

und dann auch Erkenntnis: Vers 15.

Wenn der Herr kommt, wird nicht mehr eine Vorbildung der Kirche, sondern eine Kirche sein, in welcher der Herr selbst derselben Stelle einnimmt: Vers 16,17;

alsdann werden das Wahre und Gute eins ausmachen: Vers 18.

Von denen, die hinzutreten werden, daß sie vom Herrn als Söhne angenommen werden sollen: Vers 19;

daß aber die Kirche eine verkehrte geworden sei: Vers 20.

Anerkennung und Bekenntnis von seiten derer, die zur neuen Kirche gehören werden, daß sie Falsches und Böses haben: Vers 22-25.

- 4. Kapitel:** Ermahnung, daß sie vom Bösen abstehen und den Herrn anerkennen, worauf sodann denen, die im Guten und Wahren sind, Errettung [werde zuteil werden]: Vers 1,2;
- sofern sie nicht abstehen und sich bekehren, werden sie gänzlich zugrunde gehen: Vers 3,4.
- Es sollen diejenigen, die [Ihn] anerkennen, entfernt werden, solange der Untergang fortwährt: Vers 5,6,
- denn es steht in Rücksicht aller Dinge der Kirche eine Verwüstung bevor: Vers 7,
- die nicht infolge äußerlicher Trauer aufhört: Vers 8,
- noch infolge von Klagen, daß sie zugrunde gehen, während es doch im WORT heißt, sie sollen selig werden: Vers 9,10.
- Antwort: daß sie [Ihn] nicht anerkennen und annehmen wollen: Vers 11,12;
- daß Falsches hereinbreche: Vers 13.
- Von der Verderbnis der Kirche: Vers 14,15,
- in Rücksicht der Lehre: Vers 16,
- in Rücksicht des WORTES: Vers 17.
- Wehklage darüber: Vers 18-21,
- daß kein Verständnis des Wahren mehr sei: Vers 22.
- Daß alle Dinge der Kirche zerstört seien, bis dahin, daß nichts mehr davon übrig ist: Vers 22-27;
- und keine Kirche mehr ist: Vers 28,29;
- daß jene auf keine Weise bei ihnen wieder hergestellt werden können: Vers 30.

Verzweiflung derer, aus denen eine neue Kirche [gebildet werden soll]:
Vers 31.

5. Kapitel: Es ist nicht *eine* Wahrheit in der Lehre und in der Kirche, und wenn sie glauben, so ist es Falsches: Vers 1,2.

Sie wurden durch Strafen dazu angetrieben, allein sie nahmen doch nichts an: Vers 3.

Daß sie nicht aus Einfalt, sondern mit Bewußtsein und geflissentlich [das Wahre verwarfen]: Vers 4,5,

weshalb alles Falsche und [alles] Böse des Falschen hereinbrach:
Vers 6.

Sie stießen alle Barmherzigkeit von sich, weil sie alles Wahre und Gute, das sie in allem Überfluß hatten, verkehrten: Vers 7,8;

daher sie notwendig zugrunde gehen müssen: Vers 9,10;

denn sie erkannten das Böse und Falsche als Gutes und Wahres an, weil sie vom Herrn abgewichen sind: Vers 11,12,

und das WORT zunichte gemacht haben: Vers 13;

weshalb höllisches Böse sie überfallen, und dann auch alles Gute und Wahre der Kirche zerstören wird: Vers 14-17;

jedoch jetzt noch nicht ganz: Vers 18.

Dies [soll] ihnen [geschehen], weil sie den Herrn verlassen haben:
Vers 19,20,

während sie doch wissen können, daß der Herr allein alles vermag, und nicht wissen wollen, daß Er Gott ist, von Dem alles Wahre und Gute kommt: Vers 21-24.

[Es geschieht aber] dies, weil sie ihre Lust daran haben zu verkehren und zu täuschen: Vers 25-27,

und sie deshalb Geltung haben: Vers 27,28.

Sie müssen notwendig umkommen: Vers 29,

weil alles Gute und Wahre vom Ersten bis zum Letzten auf diese Weise gänzlich verkehrt ist, und weil alle von dem Höchsten bis zum Niedrigsten herab es so machen: Vers 30,31.

6. Kapitel: Von denen, die im untersten Himmel Verbindung mit dem Herrn haben, welche die Söhne Benjamins sind; daß die Kirche bei ihnen zugrunde gehe durch Falsches des Bösen: Vers 1,2;

daß sie nichts Wahres und Gutes haben, sondern Falsches und Böses,
 das sie verderbt: Vers 3-5;
 daß durch dasselbe die Kirche bei ihnen zerstört werde: Vers 6,7;
 daß noch einige Wahrheiten da seien, diese sollen sie nicht verderben:
 Vers 8,9,
 allein sie hören nicht darauf: Vers 10,
 weshalb alles zerstört wird: Vers 11.
 So werden andere an ihrer Stelle angenommen: Vers 12,
 weil hier alles verkehrt ist, sodaß keinerlei Schutz gegen das Falsche ist:
 Vers 13,14.
 Sie erkennen dasselbe nicht als Falsches an: Vers 15,
 und die Wahrheiten stoßen sie zurück: Vers 16,17,
 weshalb ihr Ende kommt: Vers 18,19;
 daher sie die Werke ihres Gottesdienstes zu Nichtigem machen: Vers 20.
 Ihr Untergang kommt: Vers 21,
 durch Falsches, aus dem sie vernünfteln wider die Wahrheiten der Kir-
 che: Vers 22,23.
 Von denen, die abgesondert werden und über sie trauern: Vers 24-26;
 daß die Verkehrten geprüft und als solche erfunden worden seien, bei
 denen keine Wiederherstellung [stattfinden kann]: Vers 27-30.

7. Kapitel: Von denen, die im untersten Himmel sind, bei welchen eine
 Kirche in Rücksicht des Guten ist, an sie: Vers 1,2;
 daß sie auf das Wahre und Gute sehen sollen; Vers 3,
 und nicht glauben sollen, daß bei ihnen die Kirche sei: Vers 4,
 außer wenn sie nach den Geboten leben und das WORT nicht verletzen:
 Vers 5,6;
 daß [sie] eine Kirche [seien] wenn sie dieses nicht tun: Vers 7;
 daß kein Gottesdienst der Kirche da sei, wenn man gegen die Gebote
 lebt: Vers 8-10;
 daß die Kirche des Herrn nicht [bei] denen sei, die das Heilige entwei-
 hen: Vers 11;
 wodurch eine Zerstörung der Kirche bewirkt wird, wie anderwärts, so
 auch hier: Vers 12-15.
 Dagegen soll keine Fürbitte helfen: Vers 16,
 weil es gewiß ist, daß sie das Wahre und Gute des Himmels entweihen:
 Vers 17-19,

was den Untergang aller zur Folge hat: Vers 20.

Sie setzen ihr Vertrauen auf Äußerlichkeiten des Gottesdienstes, die nichtig sind, weil sie das Innere des Gottesdienstes nicht haben:

Vers 21-24.

Sie verwarfen hartnäckig das Innere von Anfang an: Vers 25,26,

da die Verbesserung vergeblich ist, so wird all ihr Gottesdienst verworfen werden, weil sie alles zur Kirche Gehörige entweihen: Vers 27-31.

Sie werden in die Hölle geworfen werden, wo nichts ist als Falsches und Böses: Vers 32,33;

so wird diese Kirche untergehen: Vers 34.

8. Kapitel: Die Entweiher des Wahren werden in die Hölle geworfen

werden und in ihrem Unheiligen bleiben: Vers 1,2;

auch alles, was von ihnen übrig ist, wird untergehen: Vers 3.

Sie sind von der Art, daß sie nicht bekehrt und zurückgebracht werden können: Vers 4-6.

Sie wollen keinerlei Wahrheit aus dem WORT wissen, sondern verwerfen dieselbe: Vers 7-9;

weshalb, was bei ihnen ist, anderen gegeben werden wird: Vers 10.

Sie verteidigen ihr Falsches und sagen, es seien die Wahrheiten der Kirche; sie wollen nicht anders: Vers 11,12;

weswegen sie, da nichts Wahres und Gutes mehr da ist, untergehen werden: Vers 13;

ein Zurückgehen auf das WORT, jedoch vergeblich: Vers 14,15.

Die Täuschungen des sinnlichen Menschen und die Vernünftleien aus diesen werden sie verderben und vergiften: Vers 16,17.

Schmerz und gegenseitiges Wehklagen, daß so lange Zeit hingeht, bis eine neue Kirche bei anderen gegründet werden kann: Vers 18-23.

9. Kapitel: Daß in der Kirche nichts als Verfälschtes sei, und hieraus

Böses, weil sie vom Herrn abweichen: Vers 1,2;

daß ein Falsches aus dem anderen hervorgehe, bis nichts als Falsches mehr da ist: Vers 3-5.

Sie stellen sich, wenn sie belehrt werden, als ob sie wollten, allein dem ist doch nicht so: Vers 6,7;

sollten sie nicht untergehen?: Vers 8.

Schmerz darüber, daß alle Dinge der Kirche zugrunde gegangen sind, sodaß nichts mehr übrig ist: Vers 9-11.

Weil sie das WORT verworfen und ihren Begierden gehorcht haben, darum sind sie im Falschen und Bösen: Vers 12-14;

daher sie durch Böses und durch Falsches aus ihm zugrunde gehen werden: Vers 15.

Wehklage über die Verwüstung: Vers 16-18.

Wehklage, daß hieraus ihr Untergang folge: Vers 19,20,

weil sie höllisches Böses und Falsches haben: Vers 21.

Wissen soll man, daß alles Wahre und Gute, und hieraus alle Macht und Weisheit aus der Anerkennung des Herrn stammt: Vers 22,23.

Ankunft des Herrn zum Gericht über alle, die im Äußeren ohne Inneres sind: Vers 24,25.

10. Kapitel: Nicht sollen gefürchtet werden, die durch eigene Einsicht und durch Kunstgriffe Geltung haben wollen: Vers 1,2.

Es wird beschrieben, wie sie es machen, daß das Böse als Gutes erscheint, und als ob sie Kraft hätten: Vers 3-5,

während doch allein der Herr Kraft hat: Vers 6,7.

Sie mißbrauchen das WORT zu [ihrem Tun]: Vers 8,9,

während doch allein der Herr regiert: Vers 10;

und die Ihn nicht anerkennen, verschwinden: Vers 11.

Vom Herrn kommt alles Wahre: Vers 12,13;

die eigene Einsicht ist gar nichts und wird untergehen: Vers 14,15.

Anders die Kirche, die dem Herrn vertrauen wird: Vers 16.

Vorbereitung der letzteren während des Untergangs der vorigen: Vers 17,18.

Schmerz wegen der Abweichung vom Herrn und der Verwüstung der Kirche: Vers 19-21;

ihr Untergang: Vers 22.

Gebet zum Herrn, daß sie nicht zugleich mit den Bösen verlorengehen möchten: Vers 23-25.

11. Kapitel: Sie sollten die Gebote halten und den Herrn anerkennen, was der Bund ist: Vers 1-3,

der mit ihnen bestand, als sie gebessert wurden: Vers 4,

und wodurch ihnen alles Gute und Wahre der Kirche zuteil wird:
Vers 5,6.
Dies ist ihnen öfter gesagt worden, allein es war kein Gehorsam da:
Vers 7,8,
sondern alle taten das Gegenteil und erkannten einen anderen Gott an:
Vers 9,10;
weshalb ihnen auch keine Hilfe [zuteil wird], weil sie alle das Falsche
lieben und andere Götter verehren: Vers 11-13;
keine Fürbitte dagegen wird Kraft haben: Vers 14.
Sie haben die Kirche und ihr Gutes und Wahres entweiht: Vers 15,16;
was dadurch offenbar ist, daß sie den Herrn dem Tod überantworteten:
Vers 18,19,
wofür ihnen Vergeltung wird: Vers 20.
Sie wollen nichts vom Herrn hören: Vers 21,
und werden durch Falsches untergehen am Tage des Gerichts:
Vers 22,23.

12. Kapitel: Von seiten der Kirche, die den Herrn erwartet, wird gefragt,
warum die Gottlosen blühen: Vers 1,2.
Er möchte doch kommen, und die Bösen möchten entfernt werden:
Vers 3,
weil keine Wahrheiten und nichts Gutes mehr bei ihnen ist: Vers 4;
sie sind im eigenen Verstand: Vers 5,
und wollen nicht weiter wissen: Vers 6.
Die Kirche, in der das WORT ist, kehrt sich gegen den Herrn und hat
Falsches umfaßt, daher sie ganz verödet und verwüstet ist: Vers 7-12.
Das Gute wird in Böses verkehrt: Vers 13.
Darum sollen sie ausgetrieben und an ihrer Stelle andere, aus denen die
Kirche bestehen wird, angenommen werden: Vers 14,15.
Sie werden bleiben, solange sie den Herrn anerkennen: Vers 16,17.

13. Kapitel: Es wird durch den leinenen Gürtel vorgebildet, daß das Wahre
der Kirche durch Vernünfteleien aus dem natürlichen Menschen nach
und nach zugrunde ging: Vers 1-7.
Ähnliches geschah mit der Kirche, in der das WORT ist, wo sie abgewi-
chen sind vom Herrn, und infolgedessen von den Wahrheiten:
Vers 8-11;

und dann statt der Wahrheiten Falsches [haben]: Vers 12,13;
daher [ihr] Untergang: Vers 14.
Sie sollen sich hüten, daß nicht statt des Wahren bloß Falsches sei:
Vers 15,16;
der Schmerz darüber: Vers 17.
Man soll sehen, daß alles Wahre des WORTES zugrunde geht: Vers 18,19;
daß Falsches anstatt desselben ist: Vers 20;
weshalb ihr Untergang bevorsteht: Vers 21.
Der Grund ist, weil sie inwendig böse sind und daher auch auswendig
böse werden: Vers 22;
sie können nicht anders: Vers 23;
daher ihr Untergang, weil sie den Herrn verlassen haben, infolgedessen
sie Falsches haben: Vers 24,25;
weshalb das Inwendige, das böse ist, aufgedeckt werden soll:
Vers 26,27.

14. Kapitel: Das Wahre fehlt gänzlich in der Kirche: Vers 1-3;
wer es sucht, findet es nicht: Vers 4-6.
Gebet zum Herrn, daß Er Sich erbarme: Vers 7-9;
Antwort: daß sie abgewichen seien: Vers 10,
und deshalb weder ihr Gebet, noch ihr Gottesdienst Beachtung finde:
Vers 11,12.
Zwar sei ihnen geschmeichelt worden, daß kein Mangel und kein Ver-
lassen des Wahren da sei: Vers 13,
allein dies stamme aus der Lehre ihres Falschen, die untergehen werde,
zugleich mit denen, die nach ihr leben: Vers 14-16.
Schmerz darüber, daß in der Kirche und in der Lehre keinerlei Wahrheit
ist: Vers 17,18.
Klage darüber: Vers 19.
Fürbitte für sie: Vers 20-22.

15. Kapitel: Antwort, daß keinerlei Fürbitte für sie etwas vermögen könne:
Vers 1;
daß sie werden in die Hölle geworfen werden, wo Falsches und Böses
aller Art ist: Vers 2,3;
daß sie aus der Kirche ausgestoßen werden sollen: Vers 4,5,
weil sie abgewichen sind: Vers 6.

Daß sie keinerlei Wahrheit haben: Vers 7,
und weil nichts Wahres, darum [nur] Falsches: Vers 8.
Daß die Kirche bei ihnen aufgehört habe: Vers 9,10;
daß am Tage des Gerichts der Untergang [über sie kommt]: Vers 11;
daß sie verdorben wurden durch Falsches aus dem natürlichen Menschen, daher sie keine Wahrheiten aus dem WORT haben; daß diese ihnen genommen wurden: Vers 12-14.
Vom Herrn und Seinen Kämpfen aus dem göttlich Wahren: Vers 15,16;
daß durch ihr Falsches Ihm Schmerz verursacht werde: Vers 17,18;
daß Ihm der Sieg über sie werde: Vers 19-21.

16. Kapitel: Daß jene Kirche keine Verbindung mit dem Herrn habe, weil in ihr nichts Wahres und Gutes ist: Vers 1-3;
daß sie notwendig in die Hölle geworfen werden müssen: Vers 4;
daß kein Erbarmen stattfinden könne: Vers 5-7,
weil nichts Wahres und Gutes von ihnen aufgenommen werden kann: Vers 8;
daß alle ihre Verbindung mit dem Herrn aufgehört habe: Vers 9;
und dies darum, weil sie von der Verehrung des Herrn abgewichen sind, und infolgedessen Verehrung dessen da ist, was nicht Gott ist: Vers 10,11;
daher jeder aus sich weise sein will: Vers 12;
weshalb sie in der Hölle sein werden: Vers 13.
Daß vom Herrn andere als Kirche angenommen werden sollen: Vers 14,15,
sowohl natürliche, als Vernunftmenschen: Vers 16.
Daß Vergeltung denen werde, die zuerst die Kirche entweiht haben: Vers 18;
daß diejenigen, aus denen die Kirche [bestehen wird], den Herrn anerkennen werden: Vers 19-21.

17. Kapitel: Daß in ihrem Inneren sei, bloß Äußeres zu verehren: Vers 1,2;
daß alle wissenschaftlichen Wahrheiten werden weggenommen werden: Vers 3.
[Jetzt] noch nicht: daß sie aber in die Hölle kommen werden: Vers 4.
Daß diejenigen, die auf sich selbst vertrauen, nichts Wahres und Gutes innwerden: Vers 5,6;

wogegen diejenigen, die dem Herrn vertrauen, immer Gutes und Wahres haben werden: Vers 7,8.

Der Herr weiß, was inwendig verborgen liegt, wie auch immer das Äußere erscheinen möge: Vers 9,10.

Die Wahrheiten, die sie lernen, sind ihnen ohne Nutzen: Vers 11.

Der Herr ist der Himmel und die Kirche, daher die, welche von Ihm abweichen, verdammt sind: Vers 12,13.

Gebet zum Herrn und Anerkennung [desselben], daß die Bösen entfernt werden mögen: Vers 14-18.

Der Herr an die, so im Äußeren sind: Vers 19,20:

daß sie Sein Göttliches anerkennen möchten, welches der Sabbath ist, den sie nicht verletzen sollen: Vers 21-24.

Dann werden sie Verständnis des WORTES haben: Vers 25,

und dann auch einen aus den Wahrheiten hervorgehenden Gottesdienst: Vers 26.

Sofern sie es aber nicht anerkennen, wird das Äußere vom Inneren her zugrunde gehen: Vers 27.

18. Kapitel: Vorbildung, daß die, so im Falschen und Bösen sind, vom

Herrn gebessert werden können: Vers 1-4;

weshalb die, welche sich nach der Buße bekehren, obgleich sie [noch] in Falschem und Bösem sind, vom Herrn angenommen werden: Vers 5-8;

wogegen diejenigen, die im Wahren und im Guten sind, und [doch] Böses tun, zugrunde gehen: Vers 9,10.

Ein Wort an diejenigen, die in der Kirche sind, daß sie Buße tun und sich bekehren sollen; sie wollen aber nicht: Vers 12,13,

weil sie Falsches jeglicher Art lieben und durch dasselbe die Kirche bei sich vernichten: Vers 14-16;

weshalb sie zugrunde gehen werden: Vers 17.

Daß sie wider den Herrn und infolgedessen wider Sein WORT sich erheben, indem sie Ihn verachten, und dieses verfälschen: Vers 18.

Wehklage darüber: Vers 19,20,

daß sie keine Wahrheit der Kirche haben und daß sie hinterlistig zu Werke gehen: Vers 21,22;

daß ihnen nicht vergeben werden könne: Vers 23.

19. Kapitel: Von der gegründeten Kirche: Vers 1;
daß sie aber ihre Wahrheiten durch greuliche Irrtümer zerstört haben und
infolgedessen die Kirche zugrunde gegangen sei: Vers 2,3;
daß sie den Herrn verlassen und das aus der Liebe zu sich entspringende
Böse geliebt haben: Vers 4,5,
weshalb bei ihnen nicht mehr die Kirche, sondern die Hölle ist: Vers 6;
daß sie in dieser unter den Entheiligern sein werden: Vers 7,8,
wo tödlicher Haß unter ihnen entbrennt: Vers 9.
Vorbildung, daß die Kirche daselbst so zerstört sei, daß sie nicht wieder
hergestellt werden kann: Vers 9-11.
Daß in der Tat die Hölle daselbst sei, weil nichts als Begierde der
Selbstsucht: Vers 12,13.
Daß dies ihnen durch das WORT vorhergesagt worden sei: Vers 14,15.

20. Kapitel: Daß sie das WORT lästern: Vers 1-3,
daß sie unter diejenigen kommen, die das WORT lästern und verfälschen:
Vers 4;
daß alles Wahre und Gute des WORTES von diesen zerstreut werden wird:
Vers 5,
und sie so mit diesen zugrunde gehen werden: Vers 6.
Wehklage über die Lästerungen gegen den Herrn und gegen das WORT:
Vers 7-10,
aber der Herr hat Zuversicht in den Kämpfen, daß das WORT geschützt
wird: Vers 11,12.
Verzweiflung darüber, daß es so mit dem WORT geschieht: Vers 13-18.

21. Kapitel: Daß die Hölle derer, die den Herrn lästern und das WORT
entweihen, vor der Türe sei: Vers 1,2;
daß sie vom Herrn nicht abgewendet werden könne, weil sie selbst
dieselbe herbeiziehen: Vers 3-5;
daß alles, was sie haben, von dieser Art sei: Vers 6.
Daß sie alle zugrunde gehen werden: Vers 7.
Daß noch Schlimmeres denen geschehe, die sich auf das WORT legen,
sofern dies aus der Gemeinheit in ihrem Inneren kommt: Vers 8-10;
daß nichts Gutes und Wahres da sei: Vers 11,12,
wohl aber Verstockung des Herzens: Vers 13,
und infolgedessen Untergang: Vers 14.

22. Kapitel: An diejenigen in der Kirche, die in der Wissenschaft der [göttlichen] Dinge sind: Vers 1,2;
 daß sie, würden sie nur nach den Wahrheiten des WORTES und nach ihrem Wissen handeln, und nicht jene verkehren, Einsicht haben würden: Vers 3,4,
 widrigenfalls alle Einsicht verlorengehen wird: Vers 5,6,
 und all ihr Wissen, weil sie sich vom Herrn getrennt haben: Vers 7-9.
 Daß keine Wiederherstellung [sein wird]: Vers 10;
 daß keine Kirche mehr aus ihnen [gebildet werden wird]: Vers 11,12,
 weil sie durch Vernünfteleien aus Falschem sich eine Religion machen würden: Vers 13,14.
 Daß ihre Vorfahren, die in der Kirche [waren], nicht von dieser Art gewesen seien: Vers 15,16;
 sie aber die Kirche verkehrt haben durch alle Arten des Falschen: Vers 17.
 Daß kein Erbarmen stattfinden könne, weil sie wie Gemeines weggeworfen werden sollen: Vers 18,19.
 Daß sie nicht auf das WORT merken wollen: Vers 20,21,
 weil sie Religionsirrtümer eingesogen haben: Vers 22.
 Daß sie durch das WORT keinen Schutz haben können, wie sehr sie es auch mit dem Mund anerkennen: Vers 23,24.
 Daß sie unter diejenigen kommen werden, die das WORT entweihen und sich mittelst desselben eine den Wahrheiten der Kirche entgegengesetzte Religion machen, von welcher Religion sie nicht abgehen können: Vers 25-27;
 daß sie keine Wahrheit haben, die nicht verkehrt und entweiht wäre: Vers 28-30.

23. Kapitel: Wider diejenigen, die das Gute des WORTES verdreht und dadurch die Kirche zerstört haben, welche die Hirten sind: Vers 1,2.
 Daß sie untergehen werden und der Herr die Kirche bei anderen gründen wird, die das Gute desselben lehren und lernen werden: Vers 3,4.
 Daß dies der Herr tun werde, und daß dann diejenigen, die zu Seiner Kirche gehören, gerettet werden sollen: Vers 5,6.
 Daß sie alsdann anerkennen werden, daß der Herr Jehovah ist, und daß die Kirche Sein ist: Vers 7,[8].

Wider diejenigen, welche die Wahrheiten des WORTES verkehren, welche die Propheten sind: Vers 9,
infolgedessen die Kirche voll von Irrtümern und Verkehrtheiten ist:
Vers 10,
und nichts Wahres und Gutes mehr da ist, außer äußerliches: Vers 11.
Weil sie die Wahrheiten nicht sehen, werden sie am Tage des Gerichts untergehen: Vers 12.
Daß die Wahrheiten verkehrt werden durch falsche Grundsätze in Beziehung auf die Religion: Vers 13.
Daß aber das WORT verdreht wird, ist das Schlimmste: Vers 14;
diese werden bloß Falsches haben: Vers 15,
welches sie auch aus dem WORT begründen: Vers 16,17,
indem sie sagen, es sei göttlich: Vers 18,
sie werden am Tage des Gerichtes untergehen: Vers 19,20.
Sie lernen aus sich, nicht aus dem Herrn, wenn sie aus dem Herrn [lernen], so würden sie vom Bösen abstehen: Vers 21,22,
und so wäre der Herr mit ihnen: Vers 23,24.
Sie verdrehen durch falsche Auslegung: Vers 25,26;
daher kein Verständnis des Wahren da ist: Vers 27,
weil [sie] nicht aus dem Herrn [lehren], Der auch das WORT ist, in dem das Wahre aus Ihm sich offenbart: Vers 28,29.
Verkehrungen des Wahren auch von denen, die sich für erleuchtet ausgeben: Vers 30,31,
während sie doch nicht erleuchtet sind: Vers 32.
Daß das göttlich Wahre anzeige, daß sie abgewichen sind: Vers 33.
Wer anders spricht, wird es büßen müssen: Vers 34.
Ferner, daß sie nicht wissen werden, was göttlich Wahres ist:
Vers 35,36,
und weil sie für göttlich Wahres ausgeben, was falsch ist, so wird das Wahre der Kirche von ihnen entfernt werden; daher ihr Untergang:
Vers 37-40.

24. Kapitel: Nachdem die ganze Kirche das WORT verfälscht und entweiht hatte, wurde vorgebildet, daß sie zum Teil von der Art seien, daß sie noch gebessert werden könnten, zum Teil aber es nicht mehr können, welches die zwei Körbe mit Feigen sind, in dem einen gute, in dem anderen schlechte: Vers 1-3.

Die noch gebessert werden konnten, waren solche, die völlig abgeödet waren, sodaß sie nicht wußten, was wahr und gut ist; diese können am Ende belehrt werden, den Herrn anerkennen, aufgenommen und eine Kirche werden: Vers 4-7.

Die aber nicht gebessert werden konnten, waren solche, die noch im Gottesdienst aus dem WORT sein wollten, welchen Gottesdienst sie jedoch beständig entweihten: Vers 8,9;
daß bei diesen alles Heilige entweiht werden würde und sie untergehen sollten: Vers 9,10.

25. Kapitel: Der Herr an diejenigen, bei denen die Kirche eingerichtet ist:

Vers 1-3:

daß Er sie beständig durch das WORT gelehrt habe, vom Bösen abzuste-
hen und nicht zu einem anderen Dienst als dem des Herrn überzugehen;
allein sie haben nicht gehorcht: Vers 4-7.

Daß darum alles zur Kirche Gehörige bei ihnen untergehen werde und
sie in Versuchungen sein werden von seiten derer, die das Heilige ent-
weihen: Vers 8-11;

daß aber den Versuchern nachher Vergeltung kommen solle: Vers 12.

Daß es so geschehen werde: Vers 13,14:

Daß die Erkenntnisse des Wahren und Guten; und dann die Wahrheiten
jeglicher Gattung und Art untergehen werden: Vers 15-27;

was notwendig geschehen müsse auch bei denen, die in den Erkennt-
nissen aus dem WORT sind: Vers 28-30;

daß keinerlei Wahrheit mehr da sei, die nicht entweiht wäre: Vers 31-33.

Wehklage von seiten derer, die im Guten und infolgedessen in den
Wahrheiten sind: Vers 34-38.

26. Kapitel: Ermahnung von seiten des Herrn, daß sie Buße tun und nach
Seinen Geboten im WORT leben sollen: Vers 1-5,

sonst werde die Kirche bei ihnen zerstört werden: Vers 6.

Allein das Böse und das Falsche in der Religion verdammt Ihn zum
Tode: Vers 7-9;

weil Er aber aus dem Göttlichen gesprochen, sprachen Ihn die Wahr-
heiten der Kirche frei: Vers 10-16.

Ein Beispiel, daß man nicht zum Tode verdammt hätte, wenn ein In-
spirierter gesprochen: Vers 17-19,

außer einem, der fälschlich geredet hatte: Vers 20-23;
daß der Herr nicht verdammt werde um des Volkes willen: Vers 24.

27. Kapitel: Weil es um die Kirche geschehen war und um alles, was zu ihr gehörte, so sollten sie nicht mehr in ihr sein, damit sie dieselbe nicht entweihen möchten, daß sie deshalb nach Babel weggeführt seien, wo sie das Heilige der Kirche nicht entweihen können, und die nicht weggezogen, sollten Entheiliger sein und untergehen: Vers 1-8.
Daß die, so anders lehren, Falsches lehren: Vers 9-11.
Daß alle, bei denen die Kirche gegründet ist, wegziehen sollen, widrigenfalls sie [dieselbe] entweihen und zugrunde gehen würden: Vers 12,13.
Daß sie anderes nicht glauben sollten: Vers 14,15;
daß nichts von den Heiligtümern, nicht einmal von ihrem [der Kirche] Äußeren, übrigbleiben werde, weil es entweiht ist: Vers 16-21.
Daß die Kirche aus anderen [gebildet werden solle], nachdem sie vom Gemeinen befreit worden ist: Vers 22 -
Der Grund war, weil das Land Kanaan und alle in ihm befindlichen Dinge die Kirche vorbildeten und daher, weil diese im WORT genannt sind, diejenigen, welche die Heiligtümer entweiht hatten, nicht darin geduldet werden konnten.

28. Kapitel: Daß sie das WORT in einem [demselben] entgegengesetzten Sinn verstanden, und infolgedessen sich einbildeten, das Gemeine ihrer Religionen sei Heiliges der Kirche, und sie dürften darum nicht aus dem Lande weggeführt werden; allein es wurde ihnen angezeigt, daß sie sich Falsches eingebildet haben: Vers 1-17.

29. Kapitel: Ermahnung an diejenigen, die in geistiger Gefangenschaft sind, daß sie den Wahrheiten nachforschen und Gutes tun und darin beharren sollen: Vers 1-7,
und nicht Falsches einsaugen: Vers 8,9,
weil, sobald ihre geistige Gefangenschaft aufhört, aus denen, die von der Art sind, [daß sie dies befolgen] und den Herrn anerkennen, eine neue Kirche gegründet werden soll: Vers 10-15.
Daß diejenigen, die früher der Kirche angehörten, die heiligen Dinge der Kirche entweihen und deshalb zugrunde gehen werden: Vers 16-19.

Daß die, welche das WORT falsch ausgelegt haben, verdammt seien:
Vers 20-23;
daß diejenigen, die Falsches einreden, im Falschen bleiben und das
Wahre nicht erkennen werden: Vers 24-32.

30. Kapitel: Von der Gründung der Kirche bei denen, die in geistiger
Gefangenschaft waren, oder in Unkunde des Wahren sich befanden:
Vers 1-3.
Daß alsdann ein Letztes Gericht über die von der Kirche sein werde:
Vers 4-7;
daß sie dann zur Kirche werden berufen und den Herrn verehren wer-
den: Vers 8,9
und ihre geistige Gefangenschaft alsdann aufhören wird: Vers 10,11.
Sie waren von Bösem und Falschem angegriffen und [es war] kein
Heilmittel: Vers 12-15.
Allein alle, die zerstört haben, sollen der Zerstörung verfallen: Vers 16.
Daß aber vom Herrn Heilung kommen und Er die Kirche wieder her-
stellen werde: Vers 17,18.
Daß sie in den Wahrheiten werden vervollkommnet werden, und [ihre
Kirche] bestehen wird: Vers 19,20.
Daß dies vom Herrn geschehen werde, wenn Er kommen und ihnen ihr
Gott sein wird: Vers 21,22.
Daß Er Gericht halten werde über die Gottlosen: Vers 23,24.

31. Kapitel: Von der vom Herrn zu gründenden neuen Kirche, die Israel
und Zion ist. Daß der Herr ihr Gott sein werde: Vers 1;
daß sie geliebt [sein] und die Güter der Kirche empfangen wird:
Vers 2-5.
Daß sie herbeigerufen werden sollen: Vers 6-8;
daß sie kommen und die Wahrheiten verstehen werden: Vers 9;
daß sie vor dem Falschen behütet werden sollen als Erlöste: Vers 10,11,
und daß sie die geistigen und himmlischen [Güter] empfangen werden:
Vers 12-14.
Daß sie wie Tote seien: Vers 15,
zuletzt aber zurückkehren werden: Vers 16,17.
Sie werden aus der Unkunde des Wahren in die Wahrheiten des Him-
mels kommen: Vers 18-21,

werden diese erkennen: Vers 22,
und mit Weisheit ausgerüstet werden: Vers 23-28.
Bei ihnen wird nichts Falsches des Bösen sein: Vers 29,30.
Sie werden Verbindung mit dem Herrn haben, und infolge dieser Verbindung werden die Wahrheiten ihrem Leben eingeschrieben sein:
Vers 31-34;
daß dies in Ewigkeit feststehen werde: Vers 35-37;
daß sie eine reiche und umfassende Lebenslehre haben werden:
Vers 38-40.

32. Kapitel: Unwille darüber, daß die jüdische Kirche zerstört werden soll:

Vers 1-5;
daß gleichwohl die Kirche des Herrn erhalten werden wird: Vers 6-15;
Gebet, daß sie erhalten werde: Vers 16-22,25.
Daß aber die vorige Kirche zerstört werden wird: Vers 23-25,
und verworfen wegen ihres Bösen, das auch von Anfang an bei ihnen war, obgleich sie das WORT und aus diesem eine Lehre hatten:
Vers 26-33.
Daß sie die heiligen Dinge entweiht haben: Vers 34,35;
daß, wenn dies geschehen ist, eine neue Kirche gegründet werden soll,
die mit dem Herrn verbunden sein und nicht getrennt werden wird:
Vers 36-40.
Daß ihnen alles Gute [zuteil] werden wird: Vers 41,42
und dann auch alles zur Kirche Gehörige: Vers 43,44.

33. Kapitel: Von der neuen Kirche, daß sie gegründet werden soll, wenn die alte zerstört ist: Vers 1-5.

Daß nach deren Zerstörung herbeigerufen werden sollen, die vom Falschen abgeführt werden können: Vers 8,[6]-9,
die aus Liebe zum Wahren und Guten den Herrn verehren werden:
Vers 10,11,
und nach der vorigen in Wahrheiten jeder Art sein werden: Vers 12,13,
dies wird geschehen wenn der Herr kommt, Der sie gründen wird:
Vers 14-16;
alsdann wird das Wahre und Gute nicht fehlen: Vers 17,18.
Das Geistige und das Natürliche werden zusammenstimmen: Vers 19-21.
Das Wahre wird in allem Überfluß da sein: Vers 22.

Wäre kein zusammenstimmendes geistig und natürlich Wahres und Gutes da, so wäre auch keine Kirche da: Vers 23-26.

34. Kapitel: Daß die jüdische Kirche zerstört, dennoch aber ihre Wahrheit erhalten werde: Vers 1-7.

Daß die frei waren, so zur Kirche gehörten: Vers 8-11;

daß sie aber von selbst Knechte geworden seien: Vers 12-16.

Daß sie Knechte sein werden dem Falschen, weil sie von der Verbindung mit dem Herrn abgewichen sind: Vers 17-19,

und weil Entweihung des Wahren [da ist]: Vers 20;

weshalb sie den Tod der Entweiher sterben werden: Vers 21,22.

35. Kapitel: Diejenigen, die zur himmlischen Kirche des Herrn gehören, - vorgebildet durch die Söhne Jonadabs, sofern sie keinen Wein tranken, kein Haus bauten, keinen Samen säten und [keinen] Weinberg pflanzten, was bedeutet: [nicht] die Wahrheiten lernen und sie im Gedächtnis behalten, welches Sache der geistigen Kirche ist, sondern daß sie in Zelten wohnten, was bedeutet, [sie] aufnehmen und im Leben befolgen: Vers 1-10;

daher ihnen die himmlische Kirche [angehörte]: Vers 11.

Daß die jüdische Kirche [dieselben] nicht aufnehme und befolge, obgleich sie beständig gelehrt werden: Vers 12-16,

weshalb sie zugrunde gehen werden: Vers 17.

Die aber gehorchen werden in der himmlischen Kirche sein: Vers 18,19.

36. Kapitel: Die Zerstörung der jüdischen Kirche und Nation war vorhergesagt und angedroht worden, damit sie sich bekehren möchten: Vers 1-10.

Sie wußten auch, daß es wahr sei: Vers 11-16,

daß es vom Herrn vorhergesagt worden: Vers 17,18,

sie verwarfen es aber, indem sie es entweiheten: Vers 19-24,

desgleichen das WORT: Vers 25,26;

daß die göttliche Wahrheit nicht untergehen werde: Vers 27,28,32;

weil sie sich [darüber] verstockten, daß der Untergang der Kirche und des Reiches bevorstehen sollte: Vers 29-31.

37. Kapitel: Daß die übrigen von der verwüsteten Kirche die heiligen Wahrheiten der Kirche durch Vernünfteleien aus dem Wissenschaftlichen entweiht haben. Daß die übrigen auch nicht nach den Wahrheiten der Lehre aus dem WORT lebten: Vers 1,2, sie sahen auf die Lehrbestimmungen: Vers 3,4, und zogen das Wissenschaftliche zu Rate: Vers 5. Voraussage, daß sie durch Vernünfteleien aus Wissenschaftlichem zugrunde gehen werden: Vers 6-10. Daß so die Lehre verworfen und verfälscht worden sei: Vers 11-16. Daß die Wahrheiten verkehrt worden seien und mit den Wahrheiten auch das Gute, bis zu deren Verschwinden: Vers 17-21.

38. Kapitel: Daß die, so noch nicht abgeödet waren, abgeödet werden sollen: Vers 1-3; daß sie sich noch mehr verhärteten, indem sie die Lehre aus dem WORT verdrehten und sie verunreinigten: Vers 4-6; daß das übrige, das noch nicht ganz verfälscht war, gleichwohl mit Falschem bespritzt worden war: Vers 7-13. Würden sie dieselben noch weiter verkehren, so müßten sie umkommen: Vers 14-18, anderenfalls aber nicht, wenn nämlich jenes übrige nicht also verkehrt werden würde: Vers 19-21. Voraussicht, daß alles zur Kirche Gehörige verkehrt werden würde: Vers 22,23. Daß dies ihnen verborgen bleiben sollte: Vers 24-28.

39. Kapitel: Daß durch Vernünfteleien aus Falschem das übrige der Lehre zugrunde ging: Vers 1-3. Daß es völlig verfälscht worden sei, sodaß nichts Wahres mehr in ihm war: Vers 4-8. Daß das einfältige Verständnis des WORTES noch nicht verwüstet war: Vers 9,10, weil es nicht in Vernünfteleien aus Falschem, sondern bloß im Äußeren der Lehre war: Vers 11-14; daß das übrige der Lehre verfälscht werde, doch nicht sogleich: Vers 15-18.

- 40. Kapitel:** Daß das einfältige Verständnis des WORTES nach der Lehre noch blieb: Vers 1-6;
daß außer dem einfältigen Verständnis auch geduldet wurden die Schlüsse aus Falschem, die [ihm] beigemischt waren: Vers 7-12.
Daß diese anfangen durch Glaubensirrtümer verunreinigt zu werden: Vers 13-16.
- 41. Kapitel:** Von weiterer Verfälschung des Wahren: Vers 1-3,
und von der Abschaffung des Gottesdienstes als Folge hiervon: Vers 4-7,
außer wenigem: Vers 8;
durch Falsches des Glaubens: Vers 9,
und durch Verfälschung des Wahren: Vers 10.
Doch [waren] noch Überreste [vorhanden]: Vers 11-15;
von denen einige durch das Wißtümliche des natürlichen Menschen verkehrt wurden: Vers 16-18.
- 42. Kapitel:** Die Überreste oder Überbleibsel fragten die Lehre um Rat:
Vers 1-6:
es wurde ihnen aber gesagt, wenn sie einfältig in ihrem äußeren Gottesdienst bleiben und nicht das Wissen des natürlichen Menschen um Rat fragen werden, so sollten sie gerettet werden; würden sie aber dieses zu Rate ziehen, so würde alles Wahre und Gute des Gottesdienstes zugrunde gehen: Vers 7-22.
- 43. Kapitel:** Allein es geschah nicht: Vers 1-4;
sie zogen das Wissen des natürlichen Menschen zu Rate: Vers 5-7:
so sollten sie denn durch die Vernünftleien aus demselben zugrunde gehen, und das Wißtümliche selbst durch Anwendung auf Falsches verkehrt werden: Vers 8-13.
- 44. Kapitel:** Daß die Kirche größtenteils zugrunde gegangen sei durch ihr Abweichen vom Herrn und durch Falsches jeder Art: Vers 1-6;
daß nun beinahe alle Überbleibsel zugrunde gehen durch Wißtümliches des natürlichen Menschen, und sie auch nicht abstehen aus Furcht vor dem Untergang: Vers 7-10,
weil sie jenes zu Rate ziehen und so kaum noch etwas übriggeblieben ist: Vers 11-14;

daß sie sich aber verhärteten, und das durch jene Verfälschte liebten:
Vers 15-19.

Daher der infolgedessen vorausgesagte Untergang: Vers 20-23;
sodaß nichts von der Kirche mehr übrig war: Vers 24-27,
außer wenigem: Vers 28.

Daß die wißtümlichen Wahrheiten durch die Vernünfteleien aus ihnen
werden verkehrt werden: Vers 29,30.

45. Kapitel: Voraussage, daß die ganze Kirche werde zerstört werden:
Vers 1-5.

46. Kapitel: Daß das Natürliche des Menschen durch Vernünfteleien aus
dem Wissenschaftlichen zugrunde gehen werde. Daß all jenes Wissen-
schaftliche nichts mehr vermöge, weil es durch Vernünfteleien verdor-
ben ist: Vers 1-6.

Daß der Dünkel auf dasselbe gedemütigt werde, und es zu Falschem
werden wird: Vers 7-10;

daß es nicht geheilt werden kann, weil die Kirche durch dasselbe ver-
derbt worden ist: Vers 11,12;

daß das Natürliche ganz zugrunde gehe und nichts als Falsches und
Böses in ihm sei: Vers 13-19;

daß alle ihre das Falsche begründende Gelehrsamkeit zugrunde gehen
wird: Vers 20-24.

Ähnliches wird anderen widerfahren, die dem Wissenschaftlichen ver-
trauen: Vers 25,26;

anders denen, die in geistiger Gefangenschaft sind, aus welchen die
Kirche bestehen wird: Vers 27,28.

47. Kapitel: Daß alle, die im sogenannten bloßen Glauben sind, in lauter
Falsches verfallen, bis sie gar keine Erkenntnisse des Wahren und Guten
mehr haben; und daß sie am Tage des Gerichtes untergehen werden:
Vers 1-7.

48. Kapitel: Von denen, die das Gute des WORTES und der Kirche schänden,
welche Moab sind. Untergang aller bei ihnen, die das Gute der Kirche
und des WORTES schänden: Vers 1-5,
und daß dadurch alle Wahrheiten verdorben seien: Vers 6-9.

Daß lange keine Verwüstung stattgefunden habe, daher das Böse in noch Schlimmeres übergegangen sei: Vers 10,11;
daß sie jedoch zugrunde gehen werden samt ihrem Falschen: Vers 12-16.
Daß bei ihnen eine Verwüstung alles Wahren sein wird: Vers 17-26.
Daß sie wider die Kirche sind, weil sie wider die Wahrheiten sind:
Vers 27,28;
ihr Dünkel: Vers 29.
Schmerz darüber: Vers 30-34,
weil nichts als Böses: Vers 35-38,
weil nichts Gutes und Wahres des WORTES mehr da ist: Vers 39-42;
daß jeder Überrest des Wahren und Guten, der [noch] unberührt war,
zugleich geschändet werde: Vers 43-46.
Die nicht geschändet haben, werden gebessert werden: Vers 47.

49. Kapitel: Von denen, welche die Wahrheiten des WORTES und der Kirche verfälschen, welche die Söhne Ammons sind: daß sie die Wahrheiten verfälschen: Vers 1;
daß die Wahrheiten und das Gute bei ihnen zerstört werden: Vers 2.
Trauer darüber: Vers 3.
Daß sie werden zerstreut werden: Vers 4,5;
daß die, welche nicht gefälscht haben, angenommen werden sollen:
Vers 6.
Von denen, die das Äußere des WORTES verfälscht haben, welche Edom sind: daß sie durch das Verfälschte zugrunde gehen werden: Vers 7,8;
daß nichts Wahres mehr übrig sei: Vers 9-13;
ihr gänzlicher Untergang: Vers 14-18.
Vom Letzten Gericht über sie und von ihrer Verstoßung in die Hölle:
Vers 19-22.
Von denen, welche die Erkenntnisse des Wahren verkehren, welche Damaskus sind: daß dadurch die Lehre des Wahren zerstört worden sei:
Vers 23-26;
daß sie untergehen werden: Vers 27.
Von denjenigen, welche die Erkenntnisse des Guten verkehren, welche Arabien sind: daß sie durch Vernünfteleien die Erkenntnisse des Guten und Wahren zerstört haben: Vers 28-30;
ihr Untergang: Vers 31-33.

Die Verfälschung der Lehre, welche Elam ist: daß die Falschheiten ihrer Lehre werden zerstreut werden: Vers 34-36;
daß sie untergehen werden: Vers 37,38;
mit Ausnahme derer, die nicht verfälscht haben: Vers 39.

50. Kapitel: Von denen, welche das Gute und die Wahrheiten der Kirche geschändet und verfälscht haben, welche Babel und Chaldäa sind: daß sie nichts Gutes und Wahres mehr haben werden: Vers 1-3.
Daß alsdann diejenigen, welche in der Unwissenheit in Rücksicht des Guten und Wahren sind, infolge des Mangels derselben, zum Herrn herbeigeführt werden sollen: Vers 4-7.
Daß sie von Babel abtreten werden: Vers 8.
Daß Babel untergehen werde: Vers 9,10,
weil sie die Kirche verwüstet haben: Vers 11,
daß sie ohne alles Wahre sei: Vers 12,13.
Ihr Untergang zur Zeit des Gerichts: Vers 14-16,
weil sie die Kirche zerstört hat: Vers 17.
Daß nach der Zerstörung Babels eine neue Kirche gegründet werden wird, die dem Herrn angenehm sein wird: Vers 18-20.
Daß Babel zerstört werden wird, weil es wider den Herrn ist: Vers 21-24;
daß sie völlig zugrunde gerichtet werden sollen: Vers 25-30,
wegen ihrer Herrschsucht: Vers 31,32,
weil sie nicht ablassen, die Kirche zu verderben, die der Herr erneuert und erlöst: Vers 33,34.
Daß alles, was ihnen angehört vom Ersten bis zum Letzten zerstört worden sei durch Falsches: Vers 35-38;
daß entsetzlich Falsches und Böses [bei] ihnen sei: Vers 39,40.
Das Letzte Gericht über sie: Vers 41-46.

51. Kapitel: Von denen, die durch Überlieferungen und Vernünfteleien aus dem natürlichen Menschen die Wahrheiten und das Gute der Kirche verkehrt haben, welche hier Babel sind: daß alle Wahrheiten der Lehre bei ihnen werden zerstört werden: Vers 1-4;
daß die jüdische Kirche von dieser Art sei und wider den Herrn: Vers 5.
Daß man sich vor solchen hüten solle: Vers 6.

Daß die darin Befindlichen durch dergleichen abgeödet seien, und nicht davon ablassen: Vers 7-10;
daß sie das Wahre und Gute verkehren, das sie in Menge haben: Vers 11-13;
daß sie das WORT haben, sodaß sie weise sein könnten, daß sie es aber verfälschten: Vers 14-18.
Daß, während vom Herrn Gericht über sie gehalten wird, alles, was sie haben, vom Ersten bis zum Letzten zerstreut werden soll: Vers 19-23;
daß der Untergang über sie [kommt], weil sie alles zur Kirche Gehörige zerstört haben: Vers 24-26.
Daß man alle Arten ihres Falschen ergreifen werde: Vers 27-29;
daß sie daher keine Macht mehr haben werden: Vers 30-32;
daß ihre letzte Zeit komme: Vers 33;
daß sie untergehen werden, weil sie die Kirche verderbt haben: Vers 34-40;
daß durch lauter Falsches ihr Untergang [bereitet werde]: Vers 41-44;
und es sollen nicht zu ihnen hinzutreten, die zur Kirche gehören, damit sie nicht zugleich mit ihnen untergehen: Vers 45-50;
daß sie nicht widerstehen können, wie sehr sie auch sich selbst vertrauen: Vers 51-53;
daß diejenigen, die ihrem Falschen vertrauen, nichts sein werden, und zugrunde gerichtet werden sollen: Vers 54-58;
daß dies denjenigen gesagt sei, die in der Kirche von solchen gefangen genommen und ein Babel geworden sind: Vers 59-61;
daß sie in die Hölle geworfen werden sollen: Vers 62-64.

52. Kapitel: Nachdem die jüdische Kirche in Rücksicht alles Wahren und Guten völlig verwüstet war durch Überlieferungen oder durch Vernünftleien aus Falschem: Vers 1-7,
war die Kirche so zerstört, daß nichts mehr von ihr übrig war: Vers 8-11.
Die Zerstörung alles zur Kirche Gehörigen im allgemeinen und im besonderen wird beschrieben: Vers 12-23.
Daß auch nichts mehr aus dem WORT gelehrt werden könne: Vers 24-27;
ihre Beschaffenheit: Vers 28-30.
Vom Anfang der Wiederherstellung der Kirche: Vers 31-34.

Klagelieder

- 1. Kapitel:** Von der Kirche und ihrer Lehre aus dem WORT, welche herrschend war, nun aber dienend und verwüstet ist: Vers 1-3;
daß all ihr Wahres und Gutes verkehrt worden sei: Vers 4,5;
keine Macht gegen die Höllen: Vers 6;
daß alles zur Kirche Gehörige verwüstet und infolgedessen dieselbe in Bösem und Falschem sei: Vers 7-11;
ihr Schmerz über die Verwüstung: Vers 12-16;
daß keine Hilfe aus dem Himmel [komme]: Vers 17-22.

- 2. Kapitel:** Daß, weil alles Wahre und Gute zerstört ist, diese Kirche vom Herrn verworfen sei, und Verdammnis [sie trifft]: Vers 1-9.
Tiefe Trauer der Kirche wegen der Verwüstung: Vers 10-12;
daß keine Verbindung derselben mit dem Herrn [bestehe], weil sie ganz verkehrt und daher verstoßen ist: Vers 13-15;
daß das Böse vorherrsche: Vers 16,17.
Wehklage der Kirche über ihre Verwüstung: Vers 18-22.

- 3. Kapitel:** Beschreibung der Kämpfe des Herrn mit den Höllen, die besonders aus solchen von der israelitischen und jüdischen Kirche bestanden, mit Verzweiflung, weil alle im Bösen und im Falschen aus diesem waren, und wider Ihn: Anrufung des Vaters, daß Er nicht verlassen werden, und daß Er jene überwinden und unterjochen möge: So viel im allgemeinen: Vers 1-64.

- 4. Kapitel:** Daß das heilige Wahre und Gute in Falsches verkehrt worden sei: Vers 1-3,
sodaß alles gänzlich mangelte: Vers 4.
Daß ihr Geistiges höllisch geworden sei: Vers 5-8;
daß die Neigungen zum Wahren zu Begierden des Falschen geworden seien: Vers 9,10;
daß sie wider den Herrn waren: Vers 11;
daß sie die Wahrheiten des WORTES verfälscht haben: Vers 12-14;
daß sie unrein waren: Vers 15;
daß aus [Dünkel] eigener Einsicht das WORT verworfen worden sei: Vers 16,17;

daß nichts von der Kirche mehr übrig war, und darum ihr Untergang [kam]: Vers 18,19;
daß der Herr verworfen wurde: Vers 20;
daß auch das Äußere der Kirche verwüstet worden sei: Vers 21,22.

5. Kapitel: Wehklage an Gott, daß alles zur Kirche Gehörige fehle:

Vers 1-5,

infolge des Falschen und Bösen: Vers 6-9;

daß sie höllisch geworden seien: Vers 10-18.

Gebet zum Herrn, daß die frühere Kirche wiederhergestellt werden möge: Vers 19-22.

Ezechiel

1. Kapitel: Weissagung über den Herrn in Rücksicht des WORTES: Vers 1-3.

Die äußere göttliche Sphäre des WORTES: Vers 4.

Die Vorbildung desselben wie eines Menschen: Vers 5.

Verbindung der himmlischen und geistigen Dinge in ihm: Vers 6;

sein Natürliches, wie es beschaffen ist: Vers 7,

sein Geistiges und Himmlisches, die verbunden sind: Vers 8,9.

Die Liebe zum geistig Guten und Wahren, und die Liebe zum natürlich Guten und Wahren; ihre Unterscheidung und Vereinigung: Vers 10,11.

Daß eine Hinwendung oder ein Hinblick aller Teile auf *eines* stattfindet: Vers 12.

Die Sphäre des WORTES aus dem göttlich Guten und dem göttlich Wahren, aus denen das Leben des WORTES [besteht]: Vers 13,14.

Die Lehre des Guten und Wahren in Einheit zusammen wirkend mit dem WORT: Vers 15-21.

Das Göttliche über ihm und in ihm: Vers 22,23,

welches das göttlich Wahre und dessen Einfluß ist: Vers 24,25.

Der Herr über den Himmeln: Vers 26.

Die göttliche Liebe und die göttliche Wahrheit Ihm [angehörend]:

Vers 27,28.

- 2. Kapitel:** Das Wort des Herrn an den Propheten: Vers 1,2,
 von der jüdischen Kirche, daß sie das WORT nicht aufgenommen habe:
 Vers 3-5;
 daß sie wider dasselbe und [wider] den Herrn war: Vers 6,7;
 daß im WORT über dasselbe überall Wehklage sei: Vers 8-10.
- 3. Kapitel:** Daß er das Wort in sich aufnehmen solle, das an sich angenehm
 ist: Vers 1-3;
 daß er diejenigen lehren solle, bei denen das WORT ist, und die darum
 nach den Vorschriften des WORTES leben könnten, aber nicht leben, was
 anders wäre, wenn es sich bei anderen befände: Vers 4-7;
 daß er ihre Verhärtung nicht fürchten: Vers 8,9
 sondern sie lehren solle: Vers 10,11.
 Wahrnehmung, daß der Zustand der Kirche völlig verändert worden sei
 in Rücksicht des WORTES und der Lehre aus ihm: Vers 12,13;
 sein Unwille darüber, daß es so war: Vers 14,15,
 daß [es] aber [war], damit er das WORT vorbilden möchte: Vers 16,17.
 Daß er Schuld hätte, wenn er ihr Falsches und Böses nicht offenbaren
 würde, aber keine Schuld, wenn er es offenbarte: Vers 18-21;
 daß dies nach dem Buchstabensinn des WORTES [geschehen müsse], den
 er auslegen solle: Vers 22,23;
 daß er nicht aus sich, sondern aus dem Herrn reden solle: Vers 24-27.
- 4. Kapitel:** Vorbildung der verkehrten Kirche in der Kirche. Daß er die
 Falschheiten der Kirche vorbilden solle, und deren Belagerung von
 seiten derselben: Vers 1,2.
 Daß er ihre Herzenshärte vorbilden solle, vermöge deren sie sich
 nicht fürchten: Vers 3,
 und auch die Belagerung von seiten der Falschheiten des Bösen und des
 Bösen des Falschen: Vers 4-8.
 Daß er vorbilden solle die Verfälschung und Mißhandlung des Buch-
 stabensinnes des WORTES: Vers [9],14-16,
 durch die alles zur Kirche Gehörige zugrunde ging: Vers 17.
- 5. Kapitel:** Vorbildung, wie sie den Buchstabensinn [des WORTES] zerstört
 haben. Daß sie den Buchstabensinn des WORTES teils geschändet, teils
 verfälscht und teils verlassen haben, und [ihn] doch [noch weiter] verfäl-

schen werden: Vers 1,2.

Daß sie alle Wahrheiten der Kirche entweihen werden: Vers 3,4.

Weil sie mehr als andere die Wahrheiten der Kirche verkehrt haben:
Vers 5-7,

so werden die Falschheiten das Gute zerstören und das Böse die Wahrheiten, sodaß nichts Gutes und Wahres mehr übrig ist: Vers 8-10;

und weil sie die Kirche durch Entweihung zerstört haben, so werden sie, wie oben [bemerkt], untergehen: Vers 11,12.

Daß hernach eine Kirche bei anderen gegründet werden solle: Vers 13, nachdem zuvor alles zum WORT, zur Lehre und zur Kirche Gehörige durch Gemeines, Böses und Falsches zu seinem Ende gebracht worden ist: Vers 14-17.

- 6. Kapitel:** An alle, die in bösem Triebe und hieraus im Falschen in der Kirche sind. Daß sie durch Falsches zugrunde gehen werden: Vers 1-3; daß alles zum Gottesdienst aus dem Wahren und Guten Gehörige zerstört sei, weil lauter Böses und Falsches da ist: Vers 4-6; daß nicht verlorengelassen werden, die vom Bösen und Falschen abtreten: Vers 7-10.
Wehklage über jenes: Vers 11.
Daß alle, die im Bösen und Falschen sind, zugrunde werden gerichtet werden: Vers 12-14.

- 7. Kapitel:** Vom Letzten Gericht, daß sie am Tage des Letzten Gerichts zugrunde gerichtet werden sollen: Vers 1-4.
Daß dies geschehe, wenn der Herr kommt: Vers 5-13.
Daß sie alsdann durch ihr Böses, Falsches und Gemeines zugrunde gehen werden: Vers 14,15;
daß [zwar] einige zurückgelassen werden: Vers 16,
aber auch diese werden das Wahre und Gute nicht haben: Vers 17-19.
Daß zu ihnen hinzutreten werden, die alles zur Kirche Gehörige verkehrt haben: Vers 20-22.
Von der Verfälschung des WORTES: Vers 23,24;
daß sie nicht wieder zur Besinnung kommen können, weil sie nicht vom Bösen und Falschen abgeführt werden können: Vers 25-27.

8. Kapitel: Von der Entweihung des Heiligen. Der Herr wurde nach Seiner göttlichen Liebe vorgebildet: Vers 1,2,
und gezeigt, wie das Heilige des WORTES entweiht worden ist: Vers 3,4;
daß sie sich nämlich vom Heiligen des Gottesdienstes der Kirche getrennt haben: Vers 5,6;
daß teuflische Triebe den untersten Sinn des WORTES verkehrt haben: Vers 7-10;
daß sie diesen gemäß den Gottesdienst eingerichtet haben: Vers 11,12,
indem sie alles zum Guten Gehörige schändeten: Vers 13,14,
und den Teufel statt des Herrn anbeteten: Vers 15,16,
wodurch sie sich den Weg zu jeglicher Barmherzigkeit verschlossen: Vers 17,18.

9. Kapitel: Von der Heimsuchung und dem Gericht über die von der Kirche. Von der Untersuchung, wie sie in Hinsicht auf das WORT beschaffen seien: Vers 1-3;
von der Scheidung der Bösen und der Guten: Vers 4;
vom Untergang derer, bei denen nichts Gutes und Wahres ist: Vers 5,6;
vom Gericht über die Bösen: Vers 7.
Kein Erbarmen, weil nichts als Entweihtes da ist. Vers 8-11.

10. Kapitel: Es wird die Gründung der Kirche durch das WORT und durch die Lehre aus ihm beschrieben. Das geistig Göttliche des WORTES und das die Kirche Bildende in ihm wird beschrieben: Vers 1,2;
daß aus ihm das Innere und Äußere der Kirche des Göttlichen voll war: Vers 3-5;
die Lehre aus ihm göttlich: Vers 6-8.
Von der Lehre aus dem WORT, die inwendig geistig ist: Vers 9,10;
daß sie in Einheit zusammen wirken sollte mit dem WORT: Vers 11;
daß sie voll [sei] von göttlichen Wahrheiten: Vers 12,13.
Vom WORT, daß es inwendig und auswendig von dieser Art sei: Vers 14,15;
daß aus dem WORT die Lehre [war]: Vers 16,17.
Der Einfluß des Herrn aus ihm in die Kirche: Vers 18-20.
Der Zusammenhang aller [Teile] des WORTES, und das Leben hieraus: Vers 21,22.

11. Kapitel: Von der verfälschten Lehre. Anfang der Verkehrung der Kirche durch Falsches (der Topf [ist] hier die Lehre und das Fleisch [ist] das Volk): Vers 1-3,
durch Verfälschungen des Wahren der Lehre: Vers 4-7;
daß es noch schlimmer sein wird, und daß sie durch das Verfälschte zugrunde gehen werden: Vers 8-11,
weil sie alles verkehren werden: Vers 12.
Daß zerstreut werden sollen alle, die im Falschen sind, und die Kirche [nur] aus wenigen bestehen wird: Vers 13-16.
Daß vom Herrn eine neue Kirche gegründet werden soll, die in den Wahrheiten aus Ihm sein wird: Vers 17-20,
zur Zeit, da die frühere Kirche zerstört wird: Vers 21.
Daß das WORT die neue erleuchtet wird: Vers 22,23.
Dies [ist] denen geoffenbart worden, die in geistiger Gefangenschaft sind: Vers 24,25.

12. Kapitel: Von der Verwüstung der Kirche und von der Erfüllung der Weissagung. Daß sie wider den Herrn und das WORT seien: Vers 1,2.
Vorbildung, daß die Kirche von diesen abgewichen sei, wodurch das WORT seinem Buchstabensinn nach verfälscht wurde, sodaß sie keine Kirche mehr ist: Vers 3-12.
Daß sie die Hauptwahrheiten zerstört haben durch Vernünfteleien aus dem natürlichen Menschen: Vers 13,
und infolgedessen auch die übrigen Wahrheiten, sodaß wenig mehr übrig geblieben ist: Vers 14-16.
Daß man nicht wisse, was gut und wahr ist: Vers 17-20;
daß die Ankunft des Herrn nicht verschoben werde: Vers 21-25;
daß es ein leeres [Gerede] ist, wenn sie sagen, die Weissagungen des WORTES vom Herrn werden erst nach langer Zeit erfüllt werden: Vers 26-28.

13. Kapitel: Von der verfälschten Lehre der Kirche, von denen, die aus dem eigenen Verstand eine Lehre ausbrüten oder die Lehre verfälschen: Vers 1-3;
sie bestehen nicht am Tage des Gerichts: Vers 4,5;
sie sagen, es sei Wort des Herrn, während es doch [dies] nicht ist: Vers 6,7;

sie werden von der Kirche ausgeschlossen sein: Vers 8,9;
sie legen die Wahrheiten des WORTES falsch aus: Vers 10-12;
sie werden zugrunde gerichtet werden: Vers 13-15
und keinen Schutz wider die Höllen haben: Vers 16.
Von der Neigung zu verfälschen: Vers 17;
daß aus ihnen Beredungen des Falschen [hervorgehen], durch welche
Verführung [kommt]: Vers 18,19;
daß sie untergehen werden, und daß beschützt werden sollen, die sich
nicht verführen lassen: Vers 20-23.

14. Kapitel: Daß keine Erleuchtung aus dem WORT denen zuteil werde, die
vom Dienst des Herrn abtreten: Vers 1-4;
daß von dieser Art die Kirche sei: Vers 5.
Bekehren sie sich nicht, so können sie nicht in den Wahrheiten des
WORTES erleuchtet werden: Vers 6,7,
und sie [die Kirche] wird verwüstet werden: Vers 8,
bis dahin, daß sie nichts von der Lehre des Wahren mehr hat: Vers 9,10.
Man soll nicht zurückweichen, sondern den Herrn anerkennen: Vers 11.
Wenn in einer Kirche nichts Wahres und Gutes mehr ist, so wird eine
Vermittlung durchaus nichts vermögen: Vers 12-14;
wenn böse Begierden die Kirche eingenommen haben, so wird eine
Dazwischenkunft auch nichts vermögen: Vers 15,16,
ebenso wenn Falsches [sie eingenommen hat]: Vers 17,18.
In gleicher Weise verhält es sich mit der Schändung des Guten:
Vers 19,20.
Wenn dergleichen die Kirche eingenommen hat, so ist eine andere
wiederherzustellen, deren Sich der Herr erbarmen wird: Vers 21-23.

15. Kapitel: Daß keinerlei geistig Gutes mehr da sei: Vers 1-3,
durchaus nichts, weil es durch bösen Trieb völlig verdorben ist:
Vers 4,5;
von dieser Art sind die in der Kirche: Vers 6.
Daß sie durch bösen Trieb zugrunde gehen werden und so keine Kirche
mehr [bei] ihnen sein wird: Vers 7,8.

16. Kapitel: Von den aufeinanderfolgenden Zuständen der jüdischen
Kirche, daß sie nichts als Falsches und Böses habe: Vers 1,2;

daß sie von Anfang an vom Herrn verlassen worden sei, weil sie gar nichts von der Kirche hatte: Vers 3-6.

Daß nach [einiger] Zeit ihr Wahres und Gutes jeder Gattung und Art durch das WORT gegeben worden sei, und daß so das Böse und Falsche entfernt worden sei: Vers 7-12,

und so sie in der Einsicht hätte sein können: Vers 13,14.

Daß sie [aber] alles zum WORT Gehörige verfälscht habe: Vers 15-20; daß sie das Wahre und Gute ausgelöscht habe, und so geworden sei wie sie im Anfang war: Vers 21,22.

Daß sie die Wahrheiten in Falsches verkehrt habe: Vers 23-25, durch Wißtümliches des natürlichen Menschen, durch Überlieferungen und durch Folgerungen aus diesen: Vers 26-28, und endlich [jene Wahrheiten] entweihte: Vers 29,30.

Daß sie sich über alle erhob: Vers 31,

und ihr Falsches anderen aufdrang: Vers 32-34.

Daß sie gänzlich zugrunde gehen werden durch die Falschheiten, durch welche die Wahrheiten des WORTES zerstört worden sind: Vers 35-42; so werden sie sein wie zu Anfang: Vers 43-45.

Daß Ähnliches geschehen sei bei der israelitischen Kirche, doch in geringerem Grade: Vers 46-52;

daß aber doch die Kirche im allgemeinen wiederhergestellt werden solle: Vers 53-55;

daß es überall besser stehe als in der jüdischen Kirche: Vers 56-58;

daß eine neue Kirche bei anderen gegründet werden solle: Vers 59-63.

17. Kapitel: Wie die alte Kirche vom Herrn gegründet wurde, und wie sie bei dem jüdischen Volk wurde: Der Adler ist der Verstand, und Libanon ist der Kirche Vernünftiges. Daß die, welche im Vermögen des Verständnisses waren, zur Kirche herbeigeführt worden seien: Vers 1-3; daß sie in die geistige Kirche des Herrn eingeführt und unterrichtet worden seien: Vers 4,5; daß sie eine Kirche geworden seien: Vers 6; daß [ihnen] andere folgten, die keine Vernunftinsicht hatten, aus denen eine Kirche werden sollte, und denen alle göttlichen Wahrheiten gegeben wurden, weil sie das WORT hatten: Vers 7,8; daß sie aber alles zur Kirche Gehörige gänzlich verworfen haben, sodaß sie notwendig dadurch zugrunde gerichtet werden müssen: Vers 9,10.

Daß sie durch Vernünfteleien aus dem natürlichen Menschen dieselben zerstört haben: Vers 11-13,
mit Ausnahme von wenigen: Vers 14,
die jedoch äußerlich natürlich ohne Inneres waren: Vers 15,16,
weshalb sie das zur Kirche Gehörige zerstörten: Vers 17,18.
Daß sie zugrunde gehen werden durch Vernünfteleien aus dem natürlichen Menschen und deswegen zerstreut werden: Vers 20,21.
Daß der Herr anstatt derselben eine neue Kirche aus anderen herstellen wird: Vers 22-24.

18. Kapitel: Daß man sage, wenn die Väter böse sind, so sei auch die Nachkommenschaft böse: Vers 1,2,
allein die Nachkommenschaft wird nicht um ihres Vaters willen verdammt, sondern jeglicher um seiner selbst willen: Vers 3,4.
Daß unter diesen Nachkommen solche seien, die nicht Böses tun, oder nicht gegen das Gute und Wahre der Kirche [handeln], und daß diese selig werden: Vers 5-9.
Anders die Nachkommenschaft, die Böses tut, oder wider das Gute und Wahre der Kirche [handelt], solche werden verdammt: Vers 10-13;
wer hingegen nicht so tut, wird selig: Vers 14-17.
Die Väter aber werden verdammt: Vers 18.
Jedem wird geschehen nach seinen Taten: Vers 19,20.
Der Gottlose, der sich bekehrt, wird selig: Vers 21-23,
und der Fromme, wenn er gottlos wird, wird verdammt: Vers 24.
Daß dieses und jenes [Grundsatz] der göttlichen Gerechtigkeit sei: Vers 25-29.
Ermahnung, daß sie sich bekehren sollen, weil der Herr das Heil aller will: Vers 30-32.

19. Kapitel: Daß das Erste der Kirche bei den Vätern des israelitischen Volkes zerstörend war für alles zur Kirche Gehörige: Vers 1,2,
daß dieses Volk in gleicher Weise zerstörend für alles zur Kirche Gehörige wurde: Vers 3.
Daß sie äußerliche natürliche Menschen waren und wider alles zur Kirche Gehörige, und darum verkehrt und zugrunde gerichtet wurden: Vers 4-7,

und dies vollends durch Vernünftleien aus dem natürlichen Menschen:
Vers 9.

Daß die Alte Kirche in den göttlichen Wahrheiten war: Vers 10,11,
daß aber in der israelitischen und jüdischen Kirche alles göttlich Wahre
verkehrt und verworfen wurde: Vers 12-14.

20. Kapitel: Von den aufeinanderfolgenden Zuständen der jüdischen
Kirche. Daß die der jüdischen Kirche Angehörigen den Herrn mit dem
Mund und nicht mit dem Herzen verehren: Vers 1-3.
Von ihrem Ersten oder ihren Vätern: Vers 4.
Daß sie andere Götter verehrten und, wie sehr auch ermahnt, doch nicht
von diesen abtraten, weil sie äußerlich natürlich waren - dies von denen
in Ägypten: Vers 4-9.
Daß sie, [obgleich] in Versuchungen geführt und dann belehrt - auch
über die Verbindung des Herrn mit der Kirche: Vers 10-12,
[dennoch] auch so nicht zum Dienst des Herrn gebracht werden konnten:
Vers 13.
Daß sie, obschon sie von der Art waren, doch nicht verworfen wurden:
Vers 14-17.
Daß ihre Nachkommenschaft in gleicher Weise unterrichtet worden sei:
Vers 18-20;
daß sie in gleicher Weise alles zur Kirche Gehörige verworfen habe:
Vers 21-24.
Daher ihnen andere Vorbildungen wurden, als die früheren guten, weil
sie entweiheten - dies von denen in der Wüste: Vers 25,26.
Daß sie nach ihrer Einführung in das Land Kanaan alle anderen Götter
verehrten: Vers 27-29,
und die heiligen Dinge entweiheten: Vers 30,31.
Daß sie aus der Kirche ausgestoßen werden sollen, weil sie von Anfang
an solche waren: Vers 32-36.
Daß sie nicht zur Kirche zurückkehren, sondern unter den Entweihern
der Heiligtümer der Kirche sein werden: Vers 37-39.
Daß eine neue Kirche gegründet werden solle, die den Herrn verehren
wird: Vers 40-42,
die ihr Böses und zugleich auch die Barmherzigkeit des Herrn anerken-
nen werden: Vers 43,44.

21. Kapitel: Daß die Kirche in Falschem untergegangen sei. Von der äußerlichen oder natürlichen Kirche, die im Licht des Wahren sein kann: Vers 1,2;
daß sie zerstört wurde durch bösen Trieb: Vers 3,4.
Daß es das jüdische Volk sei, von dem [die Rede ist]: Vers 5-8.
Daß alle durch Falsches des Bösen zugrunde gehen werden: Vers 9,10.
Schmerz der Lehre: Vers 11,12;
Zerstörung durch tiefer liegendes Falsches des Bösen: Vers 13-16.
Schmerz der Kirche, daß sie nicht bekehrt werden können: Vers 17,18;
daß durch noch inwendigeres Falsches alles, was noch übrig ist, zugrunde gehen werde: Vers 19-22.
Daß der Untergang erfolge durch Folgerungen aus Falschem, und sie doch einen Gottesdienst [haben], aber aus ihnen [selbst]: Vers 23-27;
daß ihr Gottesdienst ein gehaltloser sei: Vers 28,29.
Daß das Ende dieser Kirche sein wird, wenn der Herr kommt: Vers 30-32.
Daß Ähnliches denen geschehe, die den Buchstabensinn des WORTES verfälscht haben: Vers 33,34,
daß sie in die Hölle geworfen werden: Vers 35-37.

22. Kapitel: Von der Kirche, die das Wahre und Gute der Lehre schändet: Vers 1,2;
daß sie näher zu ihrem Ende komme: Vers 3-6.
Daß sie das Wahre und Gute dadurch zerstören: Vers 7-9,
daß sie mancherlei Schändungen des Wahren und Guten begangen haben: Vers 10-12.
Daß sie zugrunde gerichtet werden: Vers 13-16.
Daß alle Arten des Falschen und Bösen mit Wahrem und Gutem vermischt worden seien: Vers 17-22.
Daß das Wahre des WORTES mißhandelt worden sei: Vers 23-25,
und auch sein Gutes: Vers 26,
ebenso das übrige, das, obgleich falsch und böse, doch so gestaltet worden ist, daß es wie Wahres und Gutes erscheint: Vers 27-29.
Daß nichts mehr übrig geblieben sei: Vers 30.
Daß sie in der Hölle zugrunde gehen werden: Vers 31.

23. Kapitel: Von der Kirche, die im Wahren, und von der Kirche, die im Guten ist; daß beide Kirchen [nur] eine seien, die eine, die im Wahren ist, nämlich Samaria, und die andere, die im Guten ist, nämlich Jerusalem: Vers 1,2,
jede äußerlich natürlich, [schon] von Anfang an verkehrt: Vers 3,4.
Daß Samaria die Wahrheiten des WORTES verfälscht habe durch Vernünfteleien aus Wißtümlichem: Vers 5-8,
und so verdorben worden sei: Vers 9,10.
Daß Jerusalem in gleicher Weise die Wahrheiten verfälscht: Vers 11-13,
und noch überdies das Gute durch mancherlei geschändet habe: Vers 14-17.
Daß sie sich dadurch vom Herrn getrennt: Vers 18,
und durch Wißtümliches des natürlichen Menschen jenes noch mehr verunreinigt habe: Vers 19-21.
Daß sie am Tage des Gerichtes gänzlich zugrunde gehen werden: Vers 22-25.
Daß so das Wahre und Gute der Kirche nicht mehr verkehrt werden wird: Vers 26,27.
Sie werden in der Hölle sein, wo nichts als Böses und Falsches ist: Vers 28-31.
Daß sie auch in der Verfälschung alles Wahren [sind]: Vers 32-34,
und zwar, weil sie den Herrn geaugnet haben: Vers 35.
Daß sie alle heiligen Dinge der Kirche zerstört haben: Vers 36-39.
Daß sie sich vor anderen des WORTES und der heiligen Dinge der Kirche wegen rühmten: Vers 40-42,
obgleich [diese] bloß Verfälschtes und Mißhandeltes [waren]: Vers 43-45.
Daß das Falsche und Böse alles zur Kirche Gehörige bei ihnen zerstören wird, und sie ausgeschieden werden sollen, damit sie nicht mehr weiter verführen können: Vers 46-49.

24. Kapitel: Vom Ende der Kirche beim jüdischen Volk: Vers 1,2.
Daß die Wahrheiten mit dem Guten durch das WORT ihnen gegeben worden seien und auch die göttliche Gegenwart: Vers 3-5.
Daß Schmutz [bei] ihnen ist infolge der Schändung und Entweihung des Wahren und Guten: Vers 6-8.

Daß vom Herrn mit aller Macht daran gearbeitet worden sei, daß sie besser werden: Vers 9-12,
allein es konnte nicht geschehen: Vers 13;
weshalb sie sterben werden in ihren Gemeinheiten: Vers 14.
Daß ihnen alles zur Kirche Gehörige werde genommen werden, und doch kein Schmerz darüber sein werde: Vers 15-17;
daß dies geschehen werde, wenn der Herr in die Welt kommt:
Vers 18,19.
Daß Er dann den ganzen Gottesdienst dieser Kirche zerstören und kein Schmerz darüber sein wird: Vers 21-23.
Daß, wenn der Herr kommt, unterrichtet werden sollen, die zur neuen Kirche werden hingeführt werden: Vers 24-27.

25. Kapitel: Wider diejenigen, die im Buchstabensinn des WORTES sind, und die Wahrheiten der Religion durch Irreligiöses verkehren - welche die Söhne Ammons sind: Vers 1,2.
Warum sie sich wundern, daß die Kirche zerstört ist, daß sie die Wahrheiten nicht kennen werden: Vers 3-5.
Warum sie sich darüber gefreut haben, daß sie die Wahrheiten verkehren werden: Vers 6,7,
besonders da sie auch das Gute der Kirche verkehren: Vers 8-11.
Von denen, die das Äußere des WORTES und der Lehre zerstören, daß auch sie aus ähnlichem Grund verworfen werden sollen: Vers 12-14.
Von der Abödung derselben und vom Untergang derjenigen am Tage des Gerichts, die durch Falsches des Glaubens die Kirche verwüsten: Vers 15-17.

26. Kapitel: Von der Kirche in Rücksicht der Erkenntnisse des Wahren, die Tyrus [sind]: Daß sie meinen, die Kirche bestehe ganz nur in den Erkenntnissen: Vers 1,2.
Daß dadurch Falschheiten [entstehen], die das Letzte der Lehre zerstören werden: Vers 3,4.
Daß das Wißtümliche [scientifica] es verderbt, wie es auch die Neigungen zum Wahren verderbt: Vers 5,6.
Daß die Menge der Vernünftleien [ratiociniorum] aus dem natürlichen Menschen alle Wahrheiten zerstören wird, und daraus der eigene Verstand kommt: Vers 7-12,

so wird alle Neigung zum geistig Wahren zugrunde gehen, sodaß von der Kirche nichts mehr übrig ist: Vers 13,14.

Daß der Untergang in der Hölle ihnen [zuteil wird], daher der Schrecken der übrigen: Vers 15-18;

wenn sie in die Hölle geworfen sind, werden die Erkenntnisse des Wahren denen offenstehen, die im Himmel und in der Kirche sind:

Vers 19-21.

27. Kapitel: Weiters von der Kirche in Rücksicht der Erkenntnisse des Wahren, die Tyrus [sind]: Vers 1,2.

Daß die Alte Kirche Erkenntnisse des Wahren und Guten jeder Gattung und Art hatte, durch die [ihr] Einsicht [kam]: Vers 3-9.

Die sie beschützenden Wahrheiten: Vers 10,11;

alle Arten der Herbeischaffung und Mitteilung derselben: Vers 12,13;

Wissenschaft, Einsicht und Weisheit durch dieselben: Vers 14-20;

ein auf sie gegründeter Gottesdienst: Vers 21-23.

Wahrheiten und Gutes jeglicher Art durch sie, somit alles zur Kirche Gehörige durch sie: Vers 24,25.

Daß sie durch die natürlichen Wissenschaften zugrunde gegangen seien: Vers 26-29.

Wehklage über ihren Untergang: Vers 30-34;

und daß sie das Bild der Hölle sei: Vers 35,36.

28. Kapitel: Weil die, welche bloß ihrer Erkenntnisse wegen sich für gelehrt halten, darum in ihrem Herzen sprechen, sie seien höchst einsichtsvoll aus ihnen selbst: Vers 1-5,

so werden sie alle Erkenntnisse des Wahren verfälschen und dadurch zugrunde gehen: Vers 6-10.

Von der Bildung durch das WORT: Vers 11,

daß aus dem WORT ihnen alles Wahre und Gute des Himmels und der Kirche [geworden sei]: Vers 12;

daher sie zuerst in der Einsicht waren, die aber nachher durch den Hochmut zerstreut wurde: Vers 13-18³.

Daß der Naturtrieb alles zur Kirche Gehörige verzehrt habe, daher ihr Untergang: Vers 19,20.

³ In der zweiten Auflage steht: *Vers 12-18*;

Vom Verständnis des Wahren, welches Sidon ist, das durch Falsches zugrunde gehen wird: Vers 21-23.

Ihr Untergang, damit die Kirche nicht weiter verderbt werde: Vers 24.

Daß eine neue Kirche entstehen wird, wenn die frühere verdammt ist: Vers 25,26.

29. Kapitel: Vom natürlichen Menschen, der einzig seinem Wißtümlichen in göttlichen Dingen vertrauen wird: Vers 1-3.

Daß sie durch Anwendung ihres Wißtümlichen auf Falsches die Wahrheiten der Kirche verkehren werden: Vers 4,5,

und daß, weil so die Wahrheiten verkehrt worden sind, auch alle Macht, die dem Wahren angehört, bei ihnen zerstört ist: Vers 6,7,

und jede Wahrheit völlig verwüstet wurde, sodaß sie keine Wahrheit mehr haben: Vers 8-12.

Daß gleichwohl aus denen, die natürlich und im Wißtümlichen sind, etwas von der Kirche wiederhergestellt werden werde: Vers 13-16.

Daß die Folgerungen aus dem Wißtümlichen des natürlichen Menschen die Erkenntnisse des Wahren bei ihnen nicht zerstören werden: Vers 17,18,

sondern die Vernünfteleien aus dem natürlichen Menschen zerstören [dieselben bei] denen, die einzig dem Wißtümlichen vertrauen und die Wahrheiten der Kirche verkehrt haben: Vers 19,20.

Daß die Wahrheiten der Lehre bei denen sein werden, die zur Kirche gehören, die der Herr wieder herstellen wird: Vers 21.

30. Kapitel: Von der Ankunft des Herrn [zur Zeit], da alles zur Kirche Gehörige durch Wißtümliches des natürlichen Menschen zerstört sein wird: Vers 1-5.

Daß alsdann alle, die diesem vertrauen, durch böse Triebe untergehen werden: Vers 6-9.

Daß die Wahrheiten der Kirche von ihnen werden zerstört werden durch Vernünfteleien aus dem natürlichen Menschen, aus Falschem, bis dahin, daß [sie] nichts als Falsches sind: Vers 10-12.

Daß alles, was zum Wissen des natürlichen Menschen gehört, aus jedem Gebiet, zur Hölle werden wird: Vers 13-19.

Daß sie nichts Wahres mehr haben werden, somit auch keinerlei Macht: Vers 20-23.

Daß dies geschehen wird durch die Vernünftleien aus dem natürlichen Menschen: Vers 24-26.

31. Kapitel: Vom natürlichen Menschen, der im Wißtümlichen ist:

Vers 1,2.

Daß in der Alten Kirche das Vernunftgebiet in blühendem Zustand war durch Wissenschaftliches jeder Art, sofern durch dieses die göttlichen Dinge der Kirche befestigt wurden, woraus ihnen geistige Einsicht [kam]: Vers 3-9.

Daß der Dünkel eigener Einsicht, aus dem das Vertrauen auf die wissenschaftliche Bildung kommt, sie von der Einsicht gänzlich herabgeworfen und sie aller Wahrheiten der Kirche beraubt habe: Vers 10-13.

Damit sie nicht weiter Verderben bringen möchten, wurden sie in die Hölle geworfen: Vers 14.

Hier sind sie eingeschlossen, damit sie nicht ihr Falsches ringsumher ausstreuen möchten, indem sie in ihrem Verfälschten bleiben:

Vers 15-18.

32. Kapitel: Wehklage über diejenigen, die durch die Wissenschaften die heiligen Dinge der Kirche verkehrt haben: Daß sie alle Wahrheiten der Kirche verkehren: Vers 1,2;

daß sie auf alle Falschheiten des Bösen verfallen; sodaß sie nicht mehr sehen, was gut und wahr ist: Vers 3-8.

Daß diejenigen, die außerhalb der Kirche sind, vor ihrem Falschen zurückschauern: Vers 9,10.

Daß sie alles zur Kirche Gehörige verderben durch Vernünftleien aus dem natürlichen Menschen: Vers 11,12.

Daß sie in die Hölle geworfen werden sollen, damit sie nicht weiter mehr bei denen, die in der Liebe zum Wahren sind, die Wahrheiten verkehren möchten: Vers 13-16.

Daß sie in der Hölle mit denen zusammen sein werden, welche die Heiligtümer des WORTES entweiht haben: Vers 17-23,

auch mit denen, welche die Wahrheiten der Lehre verfälscht haben: Vers 24,25,

mit denen, die den Buchstabensinn des WORTES verfälscht haben: Vers 26-30.

Daß sie alle bei denen sein werden, die durch die Wissenschaften die heiligen Dinge der Kirche verkehrt haben, somit getrennt von denen, die zur Kirche gehören, damit [diese] nicht beunruhigt werden möchten: Vers 31,32.

33. Kapitel: Von denen, die belehren und belehrt werden. Diejenigen, die vom Vorsteher über Falsches belehrt werden, und sich nicht davor hüten, gehen zugrunde: Vers 1-5.

Wenn ein Vorsteher nicht über Falsches Belehrung [und Warnung] gibt, während er es doch sieht, so geht er zugrunde: Vers 6,7.

In gleicher Weise bei jedem, der die Lehre lehrt, wenn er sie lehrt und nicht gehört wird, oder wenn er sie nicht lehrt: Vers 8,9.

So werden sie nun in der Kirche belehrt werden, sodaß sie sich bekehren, weil der Herr aller Heil will: Vers 10,11.

Wenn der Böse gut wird, wird ihm sein Böses vergeben; wenn der Gute böse wird, wird [auf] sein Gutes nicht gesehen: Vers 12-16;

daß dies die göttliche Gerechtigkeit sei: Vers 17-20.

Daß die verkehrte Kirche sage, sie seien [Angehörige der] Kirche, weil das WORT bei ihnen ist, während sie doch dasselbe verfälschen, einen anderen Gott verehren und Böses tun: Vers 21-26,

und sie doch durch Falsches des Bösen untergehen werden: Vers 27-29, obgleich sie das WORT hören und in äußerlichem Gottesdienst sind: Vers 30-33.

34. Kapitel: Von den Lehrern, die bloß ihr eigenes Wohl im Auge haben und nicht das der Kirche: Vers 1-4,

weshalb die Angehörigen der Kirche in bösen Lebenswandel geraten: Vers 5,6.

Daß, weil sie von der Art sind, alles zur Kirche Gehörige ihnen genommen werde: Vers 7-10.

Daß der Herr, wenn Er in die Welt kommt, die Kirche zusammensammeln und sie die göttlichen Wahrheiten lehren werde: Vers 11-16;

daß Er die Bösen unter ihnen ausscheiden werde: Vers 16,17.

Daß die bösen Hirten alles zur Kirche Gehörige zerstören: Vers 18-20, und die Einfältigen verderben: Vers 21.

Daß der Herr, wenn Er kommt, sie lehren und retten wird: Vers 22-25.

Daß Er auch jene lehren und sie vor dem Falschen beschützen werde,
und daß sie Ihn anerkennen werden: Vers 26-31.

35. Kapitel: Von den Glaubensirrtümern. Daß bei ihnen jede Glaubens-
wahrheit durch Falsches zugrunde gehe: Vers 1-5;
daß daher [eine solche] Verfälschung des WORTES komme, sodaß nichts
als Falsches mehr übrig ist: Vers 6-9.
Sie sagen, die Kirche sei bei ihnen: Vers 10,
[allein] sie reden wider die Kirche und wider den Herrn: Vers 11-13.
Wenn die Kirche erstehen wird, werden sie in Rücksicht aller Teile des
WORTES abgeödet sein: Vers 14,15.

36. Kapitel: Von der verkehrten Kirche im allgemeinen: daß sie durch
Böses und Falsches verderbt worden sei: Vers 1,2.
Daß, weil sie verderbt ist bis zu ihrem Letzten herab, die, welche verdor-
ben sind, zugrunde gehen werden: Vers 3-7.
Daß eine neue Kirche vom Herrn hergestellt werden soll, die im Wahren
und Guten sein wird: Vers 8-12.
Daß das Böse und Falsche der verkehrten Kirche [dieser neuen Kirche]
nicht mehr schaden werde: Vers 13-15.
Daß die verkehrte Kirche völlig untergehen werde: Vers 16-19;
daß sie gleichwohl noch geduldet werden wird um des WORTES willen,
und weil durch dieses der Herr bekannt ist: Vers 20-23.
Daß alsdann eine neue Kirche gegründet werden soll, die, befreit vom
Falschen und Bösen, im Guten und Wahren sein und den Herrn anerken-
nen wird: Vers 24-30;
daß sie das Böse verwerfen werde: Vers 31,32;
daß ihre Einsicht durch die göttlichen Wahrheiten allmählich wachsen
werde: Vers 33-36;
daß in ihr der Herr anerkannt wird und selbst ihr Gottesdienst sein wer-
de: Vers 37,38.

37. Kapitel: Vorbildung, daß die Kirche ohne alles Leben aus dem Guten
und Wahren war: Vers 1,2.
Voraussage, daß eine neue Kirche entstehen wird, in der Leben sein
wird: Vers 3-6;

was auch geschah, als jene Kirche zuerst in den Wahrheiten unterrichtet und so für die Aufnahme empfänglich gemacht wurde: Vers 7,8;

und daß sie nachher Leben empfangen wird: Vers 9,10.

Daß dies auch von seiten des Herrn so geschehen sei als Er in die Welt kam, von wo an eine neue Kirche gegründet wurde: Vers 11-14.

Daß zwei Kirchen sein sollten: eine himmlische und eine geistige, und beide zusammen *eins*: Vers 15-20.

Daß [die Kirche] dem Herrn unterworfen sein wird, und daß durch den Herrn beide werden eine werden, und daß sie Schutz vor dem höllischen Bösen und Falschen haben werden: Vers 21-25.

Daß eine andere Kirche sein wird, weil eine andere Verbindung: Vers 26-28.

38. Kapitel: Von denen, die im bloßen Buchstabensinn des WORTES und hieraus in einem Gottesdienst sind, der äußerlich ohne Inneres ist, welche Gog sind: Vers 1,2.

Daß alles und jedes dieses Gottesdienstes zugrunde gehen wird: Vers 3-7.

Daß dieser Gottesdienst die Kirche einnehmen und sie verwüsten wird, und sie so im Äußeren ohne Inneres sein wird: Vers 8-16.

Daß der Zustand der Kirche infolgedessen verändert wird: Vers 17-19.

Daß infolgedessen das Wahre und Gute der Religion zugrunde gehen und Falsches an dessen Stelle treten werde: Vers 20-23.

39. Kapitel: Daß die, welche im bloßen Buchstabensinn und in äußerlichem Gottesdienst sind, in die Kirche kommen werden, welche Gog sind, daß sie aber zugrunde gehen werden: Vers 1-6.

Daß dies geschehen werde, wenn der Herr kommt und die Kirche gründet: Vers 7,8.

Daß diese Kirche alsdann alles Böse und Falsche derselben zerstreuen: Vers 9,10,

und völlig zerstören wird: Vers 11-16.

Daß die neue vom Herrn zu gründende Kirche in Wahrem und Gutem jeder Art unterrichtet und mit Gutem jeder Art ausgestattet werden wird: Vers 17-21,

und daß die frühere Kirche wegen ihres Bösen und Falschen zerstört werden wird: Vers 23,24.

Daß dann vom Herrn die Kirche aus allen Völkern gesammelt werden wird: Vers 25-29.

- 40. Kapitel:** Von der neuen Kirche vom Herrn nach Zerstörung der jüdischen Kirche: Vers 1;
wie sie beschaffen sein wird: Vers 2-5,
alle Teile der Lehre in Beziehung auf das himmlisch Gute und Wahre: Vers 6-23,
alle ihre Teile in Beziehung auf das geistig Gute und Wahre: Vers 24-34,
alle ihre Teile in Rücksicht des äußerlich Guten und Wahren: Vers 35-49.
- 41. Kapitel:** Alle Teile des Gottesdienstes der inneren Kirche in Rücksicht des Guten und Wahren: Vers 1-26.
- 42. Kapitel:** Alle Teile des Gottesdienstes der äußeren Kirche in Rücksicht des Guten und Wahren: Vers 1-20.
- 43. Kapitel:** Das WORT in jener Kirche nach seinem Buchstabensinn: Vers 1-11.
Der Dienst des Herrn aus dem Guten der Liebe in ihr: Vers 12-27.
- 44. Kapitel:** Daß alles Gute der Kirche und des Gottesdienstes vom Herrn sei: Vers 1-3;
daß das jüdische Volk die Kirche zerstört habe: Vers 4-8;
daß dieses Volk nicht in jener Kirche sein werde: Vers 9-14,
sondern andere, aus denen die neue Kirche [bestehen wird], die den Herrn anerkennen wird: von derselben, von ihrem Leben, ihrer Lehre, Gottesverehrung und ihrem Dienst: Vers 15-31.
- 45. Kapitel:** Von dieser Kirche, daß ihr Letztes heilig sein werde: Vers 1-5.
Das Heilige der Lehre: Vers 6-8.
Die Einteilung derselben: Vers 9-25.
- 46. Kapitel:** Einwirkung des Herrn aus der göttlichen Liebe: Vers 1-3.
Der Dienst des Herrn daselbst: Vers 4-24.

47. Kapitel: Einfluß des göttlich Guten und des göttlich Wahren vom Herrn, aus dem geistiges Leben den Engeln der drei Himmel und den Menschen [kommt], aus denen Einsicht und Liebtätigkeit [hervorgehen]:
Vers 1-12.
Die Erbteile oder Einteilungen der Kirche und des Himmels nach dem Guten und den Wahrheiten im ganzen Inbegriff, je nach den Stämmen Israels: Vers 13-23.

48. Kapitel: Diese Einteilung fortgesetzt: Vers 1-8,
für diejenigen, die im dritten Himmel sind, welche die Priester und Leviten sind: Vers 9-20:
daß der Herr in ihrer Mitte sei: Vers 21,22.
Die Einteilung oder [Zuteilung der] Erbschaft weiter fortgesetzt:
Vers 23-29.
Von den Erkenntnissen dieser Kirche, welche die einführenden Wahrheiten sind: Vers 30-34.
Daß diese Kirche die Kirche des Herrn sei: Vers 35.

Daniel

1. Kapitel: Die zerstörte Kirche beim jüdischen Volk. Babel hat sich alle [Besitzungen] derselben zugeeignet: Vers 1,2;
daß es alle Dinge der Kirche wissen und sich das Verständnis derselben erwerben wollte, was der Anfang Babels war: Vers 3-21.

2. Kapitel: Voraussage, wie Babel beschaffen sein werde: Vers 1,2;
daß dies diejenigen nicht wußten, die eins mit Babel ausmachten:
Vers 3-11;
daß sie geblendet wurden: Vers 12,13;
daß es aber denen, die zur Kirche gehörten, durch eine Offenbarung vom Herrn entdeckt wurde: Vers 14-30.
Die Fortbewegung des Babylonischen Religionswesens folgt nun:
daß zuerst die Führer das Gute und Wahre des Himmels und der Kirche lernten und lehrten, nachher aber so sehr davon abwichen, daß nichts als Geschändetes, ja bloß Falsches und Böses mehr übrig war, und daß

alsdann der Herr kommen werde: Vers 31-35;
daß zuerst in ihm das WORT nach den Wahrheiten der Lehre aus ihm
werde gelehrt werden: Vers 36-38;
daß nachher die Kirche mächtig sein wird, nicht durch das geistig Gute,
sondern durch das natürlich Gute: Vers 39;
daß zuletzt alles Gute und Wahre durch Mißhandlungen in Böses und
Falsches verwandelt werde, und bloß Geltung haben wird durch teuflische
bürgerliche Gewalt: Vers 40-43;
daß alsdann der Herr kommen und jenes Religionswesen zerstören und
eine Kirche aufrichten wird, die im göttlich Wahren aus Ihm sein wird:
Vers 44,45;
daß der Anfang Babels war, da es den Gott des Himmels verehrte und
die Lehre aus dem WORT in hohen Ehren hielt: Vers 46-49.

3. Kapitel: Daß Babel damit umging, vom Dienst des Herrn abzutreten und
zum Dienst eines anderen Gottes überzugehen, welches die von Nebu-
kadnezar aufgerichtete goldene Bildsäule ist: Vers 1,2.
daß alle, die von der Art waren, beistimmten, mit Drohungen an alle, daß
sie widrigenfalls in die Hölle geworfen werden würden: Vers 3-7;
daß diejenigen Führer, die den Herrn verehrten, nicht gehorchten:
Vers 8-12;
weshalb sie von Babel aus der Kirchengemeinschaft ausgeschlossen und
zur Hölle verdammt wurden, samt allen, die der Kirche des Herrn ange-
hörten: Vers 13-21;
dessen ungeachtet aber wurde ihnen keinerlei Schaden zugefügt, und
man sah deutlich, daß sie vom Herrn geschützt wurden: Vers 22-25;
wodurch Babel zur Anerkennung und zum Dienst des Herrn genötigt
wurde: Vers 26-33.

4. Kapitel: Voraussage, wie Babel künftig beschaffen sein werde, und
worauf ihr Sinn ging. Daß dies denen, die Babel waren, unbekannt blieb:
Vers 1-4;
daß es [aber] denen bekannt war, die zur Kirche des Herrn gehörten:
Vers 5,6;
daß zur Zeit, da diese Religionsart einen großen Teil der Erde einneh-
men wird, sie danach trachten würden, über den Himmel und die Kirche
zu herrschen: Vers 7-9;

daß sie alsdann keinerlei Gutes und Wahres des Himmels und der Kirche mehr haben würden: Vers 10,11;
daß gleichwohl das WORT bei ihnen bleiben sollte, obgleich verdreht: Vers 12-14;
daß alsdann diejenigen, die zur Kirche des Herrn gehörten, erkannten, wie jene innerlich beschaffen waren, und bis wohin sie ihre Herrschaft ausdehnen wollten: Vers 15,16;
daß sie für das Wahre und Gute der Kirche stumpf waren, wie wenn sie keine Menschen mehr wären; und daß dies aus dem Himmel bestätigt worden sei, wo dergleichen gesehen wurden: Vers 17-30;
daß sie sich jetzt noch fürchteten, ihre Herrschaft über den Himmel und die Kirche auszudehnen, sondern vor denen, die unter ihrem Gehorsam waren, den Herrn anerkannten: Vers 31-34.

5. Kapitel: Daß Babel alle Dinge des Himmels und der Kirche entweihte: Vers 1-4;
daß aus dem WORT erkannt wurde, daß es Unheiliges wäre: Vers 5,6;
daß es aber von den Gewaltigen, die in dieser Religionsart waren, nicht erkannt wurde: Vers 7-9;
daß von seiten derer, die in den Wahrheiten der Kirche waren, bestätigt wurde, daß es wider das WORT war, sich über den Herrn zu erheben, und daß man so das Heilige entweiht habe: Vers 10-24;
daß das Ende dieser Religion kommen werde, weil nichts Gutes und Wahres der Kirche mehr da ist: Vers 25-28;
daß so alles zur Kirche Gehörige in ihr zu seinem Ende gelangt sei: Vers 29,30.

6. Kapitel: Daß über den Dienst des Herrn gedacht worden sei, wie in der Kirche: Vers 1-4;
daß darüber beratschlagt, und beschlossen worden sei, daß sie selbst statt des Herrn verehrt werden sollten: Vers 5-10;
und [weil] diesem Beschluß die zur Kirche des Herrn Gehörigen widersprachen, so wurde festgesetzt, daß sie in die Strafe des Inquisitionsgerichts verfallen sollten, welches die Löwengrube ist, in die Daniel geworfen wurde: Vers 11-18;
sie wurden aber gleichwohl vom Herrn behütet, daß sie nicht in jene Strafe verfielen: Vers 19-24;

dagegen aber wurden diejenigen, die jene Schandtät erfunden hatten, in die Hölle geworfen: Vers 25;
und diejenigen, die im Dienst des Herrn [beharrten], wurden selig: Vers 26-29.

7. Kapitel: Offenbarung von den aufeinanderfolgenden Zustandsveränderungen der Kirche: Vers 1-3;
der erste, da sie im Verständnis des Wahren waren: Vers 4;
der zweite, da sie sich bloß auf den Buchstabensinn des WORTES legten: Vers 5;
der dritte, da der Buchstabensinn des WORTES verfälscht, und gemacht wurde, daß das Falsche als wahr erschien: Vers 6;
der vierte, da der bloße Glaube, der alles zur Kirche Gehörige zerstörte: Vers 7;
befestigt wurde durch den Buchstabensinn des WORTES: Vers 8;
sie wurden gerichtet nach dem WORT: Vers 9,10;
und jener Glaube wurde völlig zerstört: Vers 11;
und die früheren wurden nach ihrem Lebenswandel gerichtet: Vers 12;
und die Kirche wurde [Besitztum] des Herrn: Vers 13,14.
Weitere Erklärung dieser Dinge: Vers 15,16;
daß vier aufeinanderfolgende Zustände der Kirche verstanden werden: Vers 17,18;
daß der letzte Zustand sei der bloße Glaube, befestigt durch Vernünftigkeiten und durch das verfälschte WORT, wodurch sie zur Geltung und Herrschaft gelangten: Vers 19-21;
und dies so lange, bis der Herr die Kirche aufrichten wird: Vers 22;
die der bloße Glaube zerstört hatte: Vers 23,24;
der auch den Herrn selbst gering geschätzt hatte: Vers 25;
zuletzt, daß die, so im bloßen Glauben sind, gerichtet werden sollen, und eine neue Kirche vom Herrn hergestellt werden solle: Vers 26,27;
so das Ende: Vers 28.

8. Kapitel: Voraussage über die Kirche in Rücksicht der Liebätigkeit und des Glaubens. Von der Kirche, die im Glauben und in der Liebätigkeit und in deren Macht ist: Vers 1-3;
daß sie heranwuchs in das Wahre und Gute: Vers 4;
daß der bloße Glaube die Liebe völlig zerstörte: Vers 5;

daß er zur Herrschaft gelangte durch Vernünfteleien, durch die er die Wahrheiten der Lehre aus dem WORT zerstreute: Vers 6-10;
daß er den Dienst des Herrn zugleich mit den göttlichen Wahrheiten zerstörte: Vers 11,12;
daß dies [fortwährend] geschah bis zur Ankunft des Herrn: Vers 13,14.
Weitere Erklärung, daß dies [geschehe zur Zeit], da der Herr kommen wird: Vers 15-19;
daß der bloße Glaube die Kirche verderben, und den Herrn gering schätzen werde: Vers 20-25;
daß dies das Ende der Kirche sei: Vers 26;
eine traurige Zeit: Vers 27.

9. Kapitel: Von der Ankunft des Herrn, und vom Ende beider Kirchen, der alten [jüdischen] und der neuen [der ersten christlichen], Offenbarung über das Ende der Kirche: Vers 1-3;
Bekenntnis betreffend die verdorbene jüdische Kirche: Vers 4-19;
Offenbarung: Vers 20-23;
daß nachdem die Kirche zu ihrem Ende gelangt sein wird, das Gericht kommen, und das WORT aufhören, und der Herr Sein Menschliches verherrlichen werde: Vers 24;
daß alsdann eine neue Kirche gegründet werden wird, jedoch nicht mit Leichtigkeit: Vers 25;
daß diese Kirche nachher Falsches anfallen und sie verderben werde: Vers 26;
gleichwohl wird eine Reformation stattfinden, aber auch diese Kirche werde durch bloß Falsches und Böses untergehen: Vers 27, Matth.24/15.

10. Kapitel: Es erschien der Herr: Vers 1-6;
um zu offenbaren, was in der neuen Kirche geschehen wird in betreff derer, die im bloßen Glauben und in Rücksicht derer, die in den Wahrheiten aus dem Guten sind, welche die Michaelen in ihr sind: Vers 7-21.

11. Kapitel: Unter dem König des Mittags wird hier die Kirche verstanden, die in den Wahrheiten des Glaubens aus dem Guten der Liebe ist, und unter dem König der Mitternacht wird die Religionsart verstanden, die in dem von der Liebtätigkeit getrennten Glauben ist: wie die Veränderungen aufeinanderfolgten, erschien nicht in der Welt, sondern im Him-

mel; daß die Kirche beim jüdischen Volk werde zerstört werden:
Vers 1-4;
daß alsdann eine neue Kirche gegründet werde, die im Glauben aus der
Liebtätigkeit sein wird: Vers 5;
daß die Liebe mit dem Glauben verbunden werde, der Glaube aber
vorherrschend werde: Vers 6;
daß gleichwohl bei einigen die Liebe vorherrsche, somit das Erste der
Kirche sein werde: Vers 7-9;
daß ihre Nachkommenschaft für den Glauben kämpfen und überwinden
werde: Vers 10-12;
daß der Glaube wider die Liebe und den Glauben aus ihr aufkommen
und sie überwinden werde: Vers 13-16;
die [hieraus] folgende Lehrbestimmung, daß die Liebe aus dem Glauben
komme: Vers 17;
verschiedene Stellen hierüber aus dem WORT bestritten: Vers 18-20;
daß sie zum Schein eine Lehrbestimmung über die Liebe aufstellten,
wodurch eine Scheinvereinbarung erfolgte: Vers 21-23;
daß die Beweisstellen aus dem WORT für die Liebe falsch ausgelegt
wurden, und daß sie den aus der Liebe hervorgehenden Glauben zer-
störten: Vers 24-26;
trügerische Verbindung: Vers 27,28;
daß der Glaube die trügerische Verbindung gebrochen, dem WORT selbst
Gewalt angetan, und so die Kirche zerstört habe: Vers 29-31;
zwar wurde von seiten vieler widersprochen, sie wurden aber besiegt:
Vers 32-35;
daß endlich der bloße Glaube die Oberhand behalten habe, eine Reli-
gionsart, welche alle Furcht Gottes und die ganze Kirche zerstört:
Vers 36,37;
daß er einen anderen Gott als den Herrn verehren werde: Vers 38,39;
daß so der aus der Liebe entspringende Glaube unterjocht worden sei:
Vers 40,41;
daß gleichwohl [einige] bleiben werden, die einfältig dem WORT glau-
ben: Vers 41;
daß er [übrigens] durch Vernünftleien aus dem natürlichen Menschen
auch zerstört wird: Vers 42,43;
wann das Ende kommt, das denjenigen bevorstehen wird, die sinnlich
natürlich sind: Vers 44,45.

12. Kapitel: Daß um die Zeit des Endes eine neue Kirche beginnen werde, in welcher der Herr verehrt und der Glaube der Liebätigkeit angenommen werden wird: Vers 1;
daß alsdann die, welche in diesem Glauben stehen, in den Himmel kommen werden, nicht aber die übrigen: Vers 2,3;
daß sie Einsicht erlangen werden: Vers 4;
daß dies geschehen werde wenn das Ende gekommen ist: Vers 5-7;
daß diese Offenbarung vom Herrn komme: Vers 8,9;
daß die Bösen [sie] nicht verstehen werden, sondern [nur] die Guten: Vers 10;
vom Anfang dieser Kirche: Vers 11-13.

Hoschea

- 1. Kapitel:** Daß der Prophet die Verfälschung des WORTES beim jüdischen Volk vorbilden sollte: Vers 1-3.
Daß diese unheilige Kirche zerstört wird, wenn der Herr kommt: Vers 3-5.
Daß kein Erbarmen stattfinden könne: Vers 6,
sondern der Herr Sich derer erbarmen wird, die zu Seiner neuen Kirche gehören werden: Vers 7.
Wenn nichts von der Kirche mehr übrig ist: Vers 7-9,
wird die neue Kirche wachsen und den Herrn anerkennen: Vers 10,11.
- 2. Kapitel:** Ermahnung, daß sie von den Verfälschungen des WORTES abstehen sollen, widrigenfalls keine Kirche sein, sondern [was man so heißt,] ohne Gutes und Wahres sein wird, wie zuvor: Vers 1-4.
Sie werden wie zuvor werden, da sie das Böse und Falsche geliebt hatten, allein sie sollen zurückgehalten werden: Vers 5-7.
Sie sollen zu Gott zurückkehren, Den sie damals verehrt und von Dem sie das Gute empfangen hatten, nicht wissend, daß dieses vom Herrn sei: Vers 8.
Weil sie aber gleichwohl nicht Ihn, sondern einen anderen Gott verehrten, so wird das Gute und Wahre verwüstet werden: Vers 9-13.

Daß die, welche [später] zur neuen Kirche gehören werden, durch Versuchungen gereinigt und vorbereitet werden sollen: Vers 14-17;
daß aus ihnen eine neue Kirche sich bilden werde, die den Herrn anerkennen wird: Vers 18-20;
daß sie alsdann alle [Güter] des Himmels und der Kirche empfangen werden: Vers 21-23.

3. Kapitel: Von der neuen vom Herrn zu gründenden Kirche. Daß sie lange ohne das Wahre und Gute der Kirche leben werden, daß sie aber vom Herrn, wenn Er kommt, werden zur Kirche gemacht und Ihn anerkennen werden: Vers 1-5.

4. Kapitel: Daß nur Böses und Falsches aus dem verfälschten WORT in der Kirche sei: Vers 1-3,
und weil nichts vom Gesetz und der Lehre mehr übrig ist, so sei die Kirche zerstört: Vers 4-9.
Weil sie das WORT verfälscht haben, so können sie das Wahre nicht mehr verstehen, sondern werden nur Falsches sehen: Vers 10-12.
Wie sollte daher aus ihnen Gottesverehrung kommen?: Vers 13,
werden sie nicht [alle] deshalb untergehen?: Vers 14.
Ebenso die, welche in der geistigen Kirche sind, sie werden zu Falschem übergehen: Vers 15-19.

5. Kapitel: Daß sowohl diejenigen, die der Kirche Himmlisches, [als die, welche deren] Geistiges und Verständiges vorgebildet, die Wahrheiten des WORTES verfälscht und geschändet haben: Vers 1-3.
Daß sie nicht zurückkehren können: Vers 4,
sondern alle untergehen werden: Vers 5-9.
Daß sie kein Verständnis des Wahren mehr haben, sondern statt des Wahren Falsches ergreifen: Vers 10-14;
daß aber gleichwohl etwas Neues von Kirche sein werde: Vers 15.

6. Kapitel: Daß eine neue Kirche hergestellt werden soll, die den Herrn anerkennen wird: Vers 1-3.
Daß sie das Wahre verstehen werde: Vers 4-6,
weil in der früheren Kirche Verkehrtes ist: Vers 7-10.
Wann die neue Kirche [erstehen wird]: Vers 11.

- 7. Kapitel:** Daß sie alle Wahrheiten des WORTES und der Lehre verkehrt hatten: Vers 1-5.
 Daß sie dieselben verkehrt hatten durch böse Triebe: Vers 6-10,
 und durch Wißtümliches des natürlichen Menschen: Vers 11;
 weshalb sie nicht zurückgeführt werden können, da sie in Falschem sind:
 Vers 12-16.
- 8. Kapitel:** Daß sie die Kirche verkehrt und deren Gutes und Wahres in Böses und Falsches verwandelt haben: Vers 1-7.
 Daß sie durch Vernünfteleien aus dem natürlichen Menschen alles zur Kirche Gehörige ausgezogen haben: Vers 8-11,
 und auch alles zum Dienst der Kirche Gehörige, weshalb sie notwendig zugrunde gehen müssen: Vers 12-16.
- 9. Kapitel:** Daß sie die Wahrheiten der Kirche verfälscht haben; weshalb die Kirche verderbt ist, und sie natürlich sein werden, bloß in den Vernünfteleien aus dem natürlichen Menschen: Vers 1-3;
 daher denn kein Gottesdienst: Vers 4,5.
 Daß alles Wahre und Gute in Falsches und Böses verkehrt werde:
 Vers 6.
 Daß sie am Tage des Gerichts untergehen werden: Vers 7-9.
 Daß von dieser Art auch ihre Ahnherrn waren: ohne Verständnis des Wahren; so nun auch deren Nachkommen, obgleich sie unterrichtet wurden: Vers 10-13.
 Daß die Nachkommen von diesen notwendig auch so werden müssen:
 Vers 14-17.
- 10. Kapitel:** Daß die in Rücksicht der Wahrheiten verwüstete Kirche einen ihr ähnlichen Gottesdienst habe, [obgleich] sie sagen, sie hätten die Wahrheit: Vers 1-3.
 Daß sie im Herzen einen anderen Gott verehren: Vers 4,5.
 Daß sie vernünfteln werden wider die Wahrheiten: Vers 6.
 Daß sie in die Hölle, in der sich solche befinden, geworfen werden sollen: Vers 7,8.
 Daß Strafübel über sie kommen, jedoch vergebens: Vers 9,10.
 Daß sie im Wahren und Guten unterrichtet und ermahnt worden seien:
 Vers 11,12,

gleichwohl aber fest beim Falschen des Bösen beharreten, daher ihr Untergang am Tage des Gerichts: Vers 13-15.

11. Kapitel: Daß Israel (der Herr) nach Ägypten gebracht wurde bedeutet, daß sie in den ersten [Anfangsgründen] der Kirche unterrichtet wurden: Vers 1,
wo sie in natürlicher Begierde und Wissenschaft waren: Vers 2.
Daß sie in den Erkenntnissen und Wissenschaften unterrichtet wurden: Vers 3,4.
Wenn sie geistig geworden sind, so sollen sie nicht mehr natürlich sein, weil sie sonst die Wahrheiten und deren Verständnis verlieren würden: Vers 5-8;
daß sie aber infolgedessen, daß sie in den Wissenschaften waren, Einsicht vom Herrn haben werden: Vers 9-11.

12. Kapitel: Daß das Verständnis des WORTES verfälscht worden ist, obgleich das WORT [Angehör] des Herrn ist: Vers 1.
Daß die Falschheiten wachsen durch die Vernünfteleien aus dem Angenehmen des natürlichen Menschen: Vers 2.
Daß der Herr mit den Nachkommen Jakobs gekämpft habe von ihrer Kindheit an: Vers 3-6.
Ermahnung, daß sie sich bekehren und die Wahrheiten nicht verfälschen sollen: Vers 7,8.
Daß die Kirche sich rühmte, weil in ihr das WORT ist, und wegen des vorbildlichen Dienstes, und daß sie [auch wirklich] vom Herrn stets behütet wurden, gleichwohl aber diese Dinge verfälschten und ihnen Gewalt antaten: Vers 9-15.

13. Kapitel: Daß sie aus ihrem eigenen Verstand allen Gottesdienst verkehrt haben, und infolgedessen zugrunde gehen werden: Vers 1-3, während doch allein der Herr Gott ist: Vers 4.
Indem sie aus dem WORT sich mit Erkenntnissen bereicherten, verließen sie durch ihr sich Rühmen den Herrn: Vers 5,6;
daher denn ihr Untergang: Vers 7-9,
weil nichts Wahres der Kirche mehr da ist: Vers 10,11;
daß dies inwendig verdorben worden sei: Vers 12,13.

Daß sie vor dem Untergang [noch so lange] bewahrt werden sollen, bis jede Wahrheit der Kirche verdorben ist: Vers 14,15.

- 14. Kapitel:** Daß zugrunde gehen werden, die einen anderen Gott verehrt haben: Vers 1.
Ermahnung, sich zu bekehren: Vers 2-4,
weil nirgend anderswoher Heil kommt: Vers 4;
so werden sie dann als Kirche angenommen und in deren Wahrem und Gutem unterwiesen werden: Vers 5-7.
Das Falsche soll verworfen werden: Vers 8, [9],
worauf [sie] Verstand aus dem Vernunftlicht [haben werden]:
Vers 9, [10].

Joel

- 1. Kapitel:** An alle Angehörigen der Kirche: Vers 1-3,
daß das Falsche aus dem sinnlichen Menschen und nachher das Böse aus ihm, alles zu ihr Gehörige verzehrt habe: Vers 4.
Daß sie wieder zu sich kommen sollen, weil das Böse aus dem sinnlichen Menschen mancherlei Dinge der Kirche zerstört habe: Vers 5-7.
Trauer darüber, daß das Gute und Wahre der Kirche zerstört ist: Vers 8-13.
Ermahnung, daß sie sich bekehren sollen: Vers 14,
und bedenken, daß so die letzte Zeit [herannaht], da der Herr kommen wird: Vers 15,
und daß alles zur Kirche Gehörige verwüstet ist: Vers 16,17.
Daher die Wehklage: Vers 18-20.
- 2. Kapitel:** Daß der Herr kommen und Gericht halten werde: Vers 1,2,
wenn das Falsche und Böse aus dem Sinnlichen die ganze Kirche zerstört haben wird: Vers 2,3.
Daß das Falsche des Bösen durch mancherlei Rasereien alles zu ihr Gehörige zerstören werde: Vers 4-9,
Daß alles Gute und Wahre mit deren Erkenntnissen zerstreut sei: Vers 10.

Daß der Herr mit ihnen kämpfen werde: Vers 11.

Ermahnung, daß sie sich zu Ihm bekehren und Reue darüber haben und weise werden sollen: Vers 12-17.

Daß der Herr die Kirche wieder herstellen und ihr deren Gutes und Wahres geben: Vers 18,19,

und das Falsche des Bösen und so die Hölle entfernen werde: Vers 20.

Sie sollen Vertrauen zum Herrn haben, wodurch ihnen Gutes und Glückliches kommen werde: Vers 21-25,

und Anerkennung von Herzen: Vers 26,27.

3. Kapitel: Daß der Herr alle dieser Kirche Angehörigen mit Seinem Göttlichen erfüllen und beleben werde: Vers 1,2.

Daß [zwar] das Falsche des Bösen und das Böse des Falschen den Einfluß am Tag des Gerichts zerstreuen werde: Vers 3,4,

daß aber gerettet werden sollen, die den Herrn anerkennen und verehren: Vers 5.

4. Kapitel: Alsdann soll die Kirche gesammelt werden: Vers 1,

und Gericht gehalten über diejenigen, die das Gute und Wahre der Kirche zerstreut haben: Vers 2,3,

über diejenigen, die bloß in Erkenntnissen und im bloßen Glauben waren und dadurch die Wahrheiten des WORTES und der Lehre zerstört hatten: Vers 4-8.

Kampf des Guten und Wahren wider das Böse und Falsche alsdann: Vers 9-12,

daß alsdann das Böse zu seiner Vollendung gelangt sei: Vers 13-15.

Daß dies vom Herrn komme, Den sie dann auch anerkennen werden, und aus Dem die Kirche stammt: Vers 16,17.

Daß der Herr alsdann sie das WORT lehren wird, und die Verfälschungen des WORTES entfernt werden: Vers 18,19.

Daß dann die Kirche [Besitztum] des Herrn sei und auf das WORT gegründet sein werde: Vers 20,21.

Amos

- 1. Kapitel:** Der Herr über das WORT und die Lehre aus diesem: Vers 1,2.
Über diejenigen, welche die Erkenntnisse aus dem WORT, die zur Lehre dienen, verkehren, und so auch deren Gutes entfernen, daß sie untergehen werden: Vers 3-5.
Von denen, die das WORT zu ketzerischem Falschen mißbrauchen, daß sie untergehen werden: Vers 6-8.
Von denen, welche die Erkenntnisse des Guten und Wahren verkehren und dadurch den äußeren Sinn des WORTES verletzen: Vers 9,10.
Von denen, die den Buchstabensinn des WORTES durch Falsches verkehren, wodurch die Lehre zugrunde geht: Vers 11,12.
Von denen, welche die Wahrheiten des Buchstabensinnes des WORTES verfälschen, daß sie am Tag des Kampfes nicht widerstehen, sondern das Wahre der Lehre verderben: Vers 13-15.
- 2. Kapitel:** Von denen, die das Gute des Buchstabensinnes des WORTES schänden, daß sie das Gute und Wahre der Kirche verderben: Vers 1-3.
Von denen, die das Himmlische des WORTES zerstören: sie zerstören sowohl sein Himmlisches, als sein Geistiges: Vers 4,5.
Von denen, welche die geistigen Dinge der Kirche zerstören, daß sie infolgedessen auf alle Arten des Falschen verfallen: Vers 6-8.
Daß der Herr das Falsche des Bösen gänzlich entfernt habe, als die Kirche bei ihnen gegründet wurde und sie unterrichtet wurden: Vers 9-11.
Daß gleichwohl diese Kirche alles verkehrt habe, und daher geworden ist wie der, welcher das Wahre hat und gleichwohl ohne Wahres ist, und daß sie so zur Zeit des Gerichts untergehe: Vers 13-16.
- 3. Kapitel:** Daß bloß beim israelitischen Volk die Kirche gegründet worden sei; weshalb hier das Falsche und Böse zu mustern [und wegzuschaffen] ist: Vers 1,2.
Daß es nicht eine Kirche und zugleich keine Kirche geben könne, und nicht Wahres und Falsches zugleich, ohne daß sie [das eine] ergriffen würden: Vers 3-6.
Daß der Herr dies gewiß offenbaren werde: Vers 7,8,
denn daraus erhellt, wie die Kirche verwüstet wird: Vers 9,10,

weshalb die Wahrheiten der Kirche durch das Falsche zugrunde gehen:
Vers 11,
und das Gute und Wahre des WORTES von ihnen genommen werden
wird: Vers 12,
und alsdann [auch] alles zur Kirche Gehörige: Vers 13-15.

4. Kapitel: Von denen, welche die Lehre der Kirche verkehren, daß sie
auch auf Falsches im Äußersten verfallen werden: Vers 1-3.
Daß sie im Äußeren einen Gottesdienst den Satzungen gemäß einrichten,
der [dem rechten] ähnlich sein wird, jedoch bloß im Äußersten:
Vers 4-6.
Daß einige Wahrheiten zurückbleiben werden, während das übrige
falsch ist, infolgedessen [dann aber auch] die Wahrheiten nichts ver-
mögen: Vers 7,8.
Daß hierauf alles zur Kirche Gehörige verfälscht worden sei: Vers 9,
und zuletzt durch sinnlich Wißtümliches entweiht, was sich auf alles zur
Kirche Gehörige erstreckte, sodaß kaum noch etwas übrig war:
Vers 9,10 [10,11].
Ermahnung, daß sie sich zum Herrn bekehren möchten: Vers 12,13.

5. Kapitel: Wehklage über die Kirche, daß sie nach und nach ganz
verwüstet wurde: Vers 1-3.
Ermahnung, den Herrn zu suchen, damit nicht alles zur Kirche Gehörige
durch Böses und Falsches zugrunde gehe: Vers 4-9.
Sie stoßen die Wahrheiten zurück, weil sie in eigener Einsicht befangen
sind: Vers 10-13.
Sie sollen sich doch bekehren: Vers 14,15.
Wehklage über die Zerstörung der Kirche und über ihren Untergang,
wenn der Herr kommt: Vers 16-20.
Daß ihr Gottesdienst nicht angenehm sein könne: Vers 21,22,
daß er [aber] angenehm sein werde, wenn sie Gutes und Wahres haben:
Vers 23-25.
Außerdem werden sie aller Erkenntnis des Wahren und Guten beraubt
werden: Vers 26,27.

6. Kapitel: Von der geistigen Kirche, die gegründet ist, daß sie noch
schlimmer geworden sei als die Religionen anderer Völker: Vers 1,2.

Daß sie alles zur Kirche Gehörige im Überfluß besitze und an den Untergang der Kirche nicht denke: Vers 3-6.

Darum wird alles zugrunde gehen: Vers 7-9,

sodaß nichts übrig bleibt: Vers 10-12,

deshalb, weil sie jenes aus ihrem Eigenen sich erworben hatten:

Vers 13,14.

7. Kapitel: Daß die Kirche von Äußerlichem in Äußerliches hineingewachsen ist: Vers 1,
und war das Äußere verdorben, so wurde es wieder hergestellt: Vers 4-6;
wenn [es aber] bis an das Innerste [ging], so wurde alles zerstört, weil es wider Gott war: Vers 7-9
und wider alles zur Lehre Gehörige: Vers 10-13,
sodaß keine Lehre mehr da war: Vers 14-16;
daß die Kirche mit allem, was zu ihr gehört, untergehen werde: Vers 17.

8. Kapitel: Daß etwas Neues von Kirche aufkomme: Vers 1.
Daß dann das Ende der alten Kirche sei: Vers 2,3,
wenn nichts als Schändung des Guten und Wahren da ist: Vers 4-6;
daß sie darum am Tag des Gerichts untergehen werden: Vers 7-10;
daß alsdann nichts Gutes und Wahres mehr da sein werde: Vers 11-14.

9. Kapitel: Vom Letzten Gericht über sie, und daß nirgendwohin ein Entrinnen sein werde, wohin sie auch fliehen mögen: Vers 1-5.
[Dies] vom Herrn, Der macht, daß eine Kirche sei: Vers 6.
Daß es auch früher Kirchen gab, die verwüstet wurden: Vers 7,
daß gleichwohl die Kirche nicht untergehen werde, sondern daß die in ihr Befindlichen untergehen: Vers 8-10.
Daß eine neue Kirche gegründet werden soll, die den Herrn anerkennen wird: Vers 11,12.
Daß in ihr die Lehre des Wahren und das Verständnis derselben sein werde: Vers 13-15.

Obadja

Von denen, die in der eigenen Einsicht sind und den Buchstabensinn des
WORTES verkehren, welche Edom sind; daß wider sie gekämpft werden
muß, weil sie meinen, sie sind mehr als die übrigen verständig: Vers 1-3.
Daß sie durch das natürliche Licht das Falsche verteidigen, aber zugrunde
gehen werden, und das Falsche selbst mit ihnen: Vers 4,5.
Daß sie hochmütig seien: Vers 6.
Daß sie keine Wahrheiten haben: Vers 7.
Daß sie am Tage des Gerichts untergehen werden, weil sie die Kirche
unterdrückt haben: Vers 8,9.
Daß sie die Kirche noch weiter verderben, und dies ihre Lust sei:
Vers 10-14.
Daß der Untergang über sie komme am Tag des Gerichts: Vers 15,16.
Daß eine neue Kirche entstehen werde: Vers 17,
statt der vorigen Kirche, die verdammt ist: Vers 18.
Daß die neue Kirche im Verständnis des Wahren sein werde, und die ihr
Angehörigen selig werden: Vers 19-21.

Jona

1. Kapitel: Von der Bekehrung der Heiden, welche Ninive sind, daß denen,
die zum jüdischen Volk gehörten, befohlen wurde, die Heiden rings
umher das WORT zu lehren, daß sie aber nicht wollten, und daß sie so
allein bei sich das WORT hüteten: Vers 1-3.
Daß ihnen die Erkenntnisse verloren zu gehen anfangen, und daß sie
gleichwohl sicher lebten: Vers 4-6.
Daß die Heiden erkannten, daß der Zustand der Kirche bei ihnen ver-
kehrt wurde infolge des Verschwindens jener [Erkenntnisse] bei den
Juden, und weil diese dieselben nicht anderen außer ihnen mitteilen
wollten: Vers 7-9.
Daß sie das, was aus dem jüdischen Volk kam, darum, weil es verfälscht
war, verwerfen sollten, damit sie errettet würden: Vers 10-13.
Daß sie zum Herrn beteten ihres Heiles wegen, das ihnen zuteil wurde
nach Entfernung des Falschen aus dem jüdischen Volk: Vers 14-16.

- 2. Kapitel:** Weissagung von den Kämpfen des Herrn mit den Höllen, und von Seinen schwersten Versuchungen dabei, und von Seinem Zustand alsdann. Die drei Tage und drei Nächte, die Jona in den Eingeweiden des Fisches war, bedeuten die ganze Dauer des Kampfes mit den Höllen: Vers 1-11.
- 3. Kapitel:** Die Heiden, als sie aus dem Wort Gottes von ihren Sünden hörten, daß sie zugrunde gehen werden, bekehrten sich, und wurden vom Herrn erhört und errettet: Vers 1-10.
- 4. Kapitel:** Daß das jüdische Volk darüber, daß die Heiden errettet wurden, sich sehr entrüstete: Vers 1-4.
Vorbildung, daß es darüber sich entrüstete: Vers 5-11.

Micha

- 1. Kapitel:** Von der Kirche in Rücksicht der Lehre des Wahren und Guten. Von der Herabkunft des Herrn aus dem Himmel und Seinem Kommen in die Welt: Vers 1,2.
Daß ein anderer Zustand des Himmels dann geschaffen worden sei: Vers 3.
Daß alsdann alle Dinge der vorbildlichen Kirche, die völlig verfälscht waren, werden zerstört werden: Vers 4-7.
Trauer darüber; und daß es bis an die, welche im himmlisch Guten waren, heranreichte: Vers 8-12.
Daß auch sie dadurch verkehrt zu werden begannen: Vers 13-15.
Daß davon auch ihnen Beraubung alles Wahren kam: Vers 16.
- 2. Kapitel:** Vom Gedanken mit der Absicht Böses zu tun, daß sie es auch aus dem Willen tun: Vers 1,2.
Daß hierdurch die Kirche verkehrt worden sei: Vers 3-5.
Daß es nichts mehr nützt, sie zu lehren, außer diejenigen, die gehorchen: Vers 6,7,
weshalb sie Böses jeder Art tun: Vers 8,9.

Daß sie untergehen werden, weil sie nicht belehrt werden können:
Vers 10,11.

Daß dergleichen diejenigen nicht befallen werde, die zur neuen Kirche
des Herrn gehören werden: Vers 12,13.

3. Kapitel: Von der verkehrten Kirche, daß sie alles Wahre und Gute bis zu
deren Letztem herab zerstört haben: Vers 1-3.

Daß sie nunmehr vom Herrn nicht erhört werden: Vers 4.

Weil sie alles zum WORT und zur Lehre Gehörige verkehrt haben, so
können sie nichts Wahres und Gutes mehr sehen und aufnehmen:
Vers 5-7.

Vom Herrn als dem WORT, daß Er ihnen anzeigen werde: Vers 8,
daß sie alles Wahre und Gute des WORTES verfälschen und doch sagen,
Gott sei bei ihnen: Vers 9-11.

Daß darum die ganze Kirche werde zerstört werden: Vers 12.

4. Kapitel: Daß vom Herrn, wenn Er in die Welt kommt, eine neue Kirche
werde gegründet werden, und zwar aus den Heiden: Vers 1,2.

Daß in ihr nichts Falsches und Böses mehr [sein werde], sondern [nur]
Wahres und Gutes: Vers 3,4;
unter dem Herrn: Vers 5,7,10.

Daß herzutreten werden, die im Äußeren, und die aus Unwissenheit im
Nicht-Wahren und [Nicht-]Guten sind: Vers 6,7;

daß das Wahre und Gute bei ihnen wachse: Vers 8-10.

Daß nichts Falsches eindringen und [es] verderben werde: Vers 10-12.

Daß das Falsche bei ihnen werde zerstört werden: Vers 13,
wie sehr es auch [sie feindlich] angreift: Vers 14.

5. Kapitel: Von der Ankunft des Herrn, Welcher der Gott der Kirche ist:

Vers 1,

Der die Kirche sammeln und die in ihr Befindlichen lehren wird:

Vers 2,3.

Daß Er die Vernünfteleien aus Falschem gänzlich zerstören werde:

Vers 4,5.

Daß dann das Heil in dieser Kirche [zu finden] sein wird: Vers 6,

in der Kirche beim jüdischen Volk aber nur Falsches des Bösen: Vers 7.

Daß diese nichts vermögen wird über die Kirche des Herrn: Vers 8,

und daß sie mit allem ihrem Falschen und Bösen untergehen werde:
Vers 9-14.

6. Kapitel: Wider das jüdische Volk, daß der Herr ihnen alles Gute geben wollte: Vers 1-4;
daß Er [sie] beschützte: Vers 5.
Daß der Herr nicht durch das Äußere des Gottesdienstes angebetet werde, sondern durch das Innere, nämlich die Dinge des Wahren und Guten: Vers 6-8.
Daß das Leben des Wahren und Guten geliebt werden soll: Vers 9, und nicht das Leben des Falschen und Bösen: Vers 10,11.
Daß [bei] ihnen Verfälschung des Wahren sei: Vers 12;
daß sie nicht durch Strafen zurückgebracht werden konnten: Vers 13;
weshalb diese Kirche notwendig zerstört werden und untergehen muß: Vers 14-16.

7. Kapitel: Daß in der Kirche nichts Wahres und Gutes mehr sei, und darum ihre letzte Zeit [da sei]: Vers 1-4.
Daß alsdann das Falsche und Böse unter sich und wider das Wahre und Gute streiten werde: Vers 5,6.
Daß dann eine Kirche kommen werde, die vom Herrn im Licht des Wahren sein wird: Vers 7-9.
Daß die alte Kirche werde zerstört werden: Vers 10.
Daß die neue hergestellt werden wird, gesammelt aus jedem Volk: Vers 11,12,
wenn die alte zerstört ist: Vers 13.
Sie soll belehrt und geführt werden: Vers 14,15.
Das Höllische soll von ihr entfernt werden: Vers 16,17.
Das göttliche Erbarmen [soll] in ihr [sein]: Vers 18-20.

Nahum

1. Kapitel: Vom Letzten Gericht über die, welche im Bösen sind: Vers 1,2.

Daß durch die göttliche Gegenwart alles aufgedeckt werde; und daß diejenigen, die zur verkehrten Kirche gehören, nicht bestehen werden: Vers 3-6.

Daß der Herr diejenigen beschütze, die Ihm vertrauen: Vers 7.

Daß aber die, so im Bösen und Falschen sind, untergehen werden: Vers 8-11.

Daß dagegen die, welche nicht zu dieser Kirche gehören und aus Unwissenheit im Falschen sind, werden angenommen werden, und ihr Falsches entfernt werden wird: Vers 12-14.

2. Kapitel: Von der Ankunft des Herrn und von der neuen Kirche aus Ihm, sowie von dem Schutz, den der Herr dieser Kirche angedeihen läßt:

Vers 1-4.

Daß am Tag des Gerichts diejenigen, welche die Kirche zerstört haben, untergehen und in die Hölle werden geworfen werden mit Geräusch: Vers 4-7.

Daß ihnen alles zur Kirche Gehörige wird genommen werden:

Vers 8-11.

Daß sie dann die Kirche und ihre Heiligtümer nicht mehr zerstören werden: Vers 12-14.

3. Kapitel: Von denen, die das WORT verfälscht und geschändet haben, daß sie in der Hölle zugrunde gehen werden: Vers 1-4.

Alle ihre Schändungen werden aufgedeckt werden, und sie werden untergehen: Vers 5-7.

Die Erkenntnisse und Wissenschaften werden sie nicht retten, weil sie werden zerstreut werden: Vers 8-10,

weil sie nicht schützen, da sie durch Falsches des Bösen zugrunde gehen: Vers 11,12,

wie sehr sie sich auch durch dieselben bestärkt hatten, obwohl vergebens: Vers 13-17;

auch nicht die Vernünfteleien: Vers 18.

Daß nichts Gesundes da sei, daher der Untergang: Vers 19.

Habakuk

- 1. Kapitel:** Von der Gewalt und von der Ungerechtigkeit: daß das Gerechte und Wahre untergehe. Schmerzensruf aus dem Herrn, und an den Herrn [gerichtet]: Vers 1-5,
daß die jüdische Kirche alles Wahre und Gute des WORTES und der Kirche entweiht habe: Vers 6-11.
Es setzt sich fort der Schmerzensruf des Herrn, daß die Bösen Gewalt über die Guten haben und diese verderben: Vers 12-17.
- 2. Kapitel:** Von der Ankunft des Herrn, und was dann: Vers 1-3.
Von der Liebe zu sich, daß sie wachse, und daß der Mensch durch sie schlechter werde: Vers 4,5.
Daß Er von anderen verachtet werde: Vers 6,7,
und daß sie das Gute und Wahre der Kirche verkehren: Vers 8.
Daß sie in der eigenen Einsicht seien, durch die sie übermütig werden: Vers 9,10.
Daß sie bloß nach dem Äußeren urteilen: Vers 11.
Daß der Fluch über diejenigen komme, welche die Lehre aus Falschem ausbrüten: Vers 12,13.
Wann der Herr kommt: Vers 14:
wer andere verführt, wird sich dann schämen: Vers 15-17,
und das Falsche wird ihm dann nichts nützen: Vers 18,19;
dies, wenn der Herr in Seinem Menschlichen ist: Vers 20.
- 3. Kapitel:** Voraussage, daß der Herr in die Welt kommen werde, Dem das göttlich Wahre und Gute angehört: Vers 1-4.
Daß Er nach der Kirche sehen [und finden] wird, daß keine da ist: Vers 5-7.
Daß Er durch Sein göttlich Wahres das Falsche des Bösen zerstreuen wird: Vers 8,9.
Das Gericht über sie, der Kampf mit ihnen, ihre Vertilgung und ihr Hinabgeworfenwerden in die Hölle: Vers 10-15.
Schmerz über ihren Zustand, daß nichts von der Kirche mehr da ist: Vers 16,17.
Daß dann die, welche den Herrn von Herzen anerkennen, werden selig werden: Vers 18,19.

Zephanja

1. Kapitel: Daß alle Erkenntnis und alles Verstehen des Wahren untergehen werde: Vers 1-3.

Daß die Kirche untergehen wird, weil sie in Rücksicht der Lehre und des Gottesdienstes in bloßem Falschen und Bösen ist: Vers 4-6.

Daß der Herr kommen und zur Kirche versammeln werde: Vers 7,8.

Daß dann die, welche die Wahrheiten des WORTES geschändet haben, zugrunde gehen werden und in die Hölle geworfen werden sollen: Vers 9-11;

daß alsdann nichts Wahres in der Kirche übrig sein wird: Vers 12,13.

Daß sie am Tag des Gerichts durch den Herrn untergehen werden: Vers 14-17;

daß sie nicht erhalten werden können: Vers 18.

2. Kapitel: Ermahnung, daß sie sich bekehren sollen, bevor der Herr zum Gericht kommt: Vers 1-3,

weil dann die Bösen wegen des vielerlei Bösen und Falschen untergehen werden: Vers 4-6;

daß dann einige errettet werden sollen: Vers 7.

Daß die, so das WORT geschändet haben, völlig zugrunde gehen werden: Vers 8-10.

Daß sie untergehen, damit wer kann, den Herrn anerkenne: Vers 11.

Daß gänzlich untergehen werden, die durch Vernünfteleien und Wißtümliches die Erkenntnisse des Wahren verfälscht und so die Kirche zerstört haben: Vers 12-15.

3. Kapitel: Daß alles zur Lehre des Wahren und Guten Gehörige verkehrt worden sei: Vers 1-4.

Daß der Herr, wenn Er kommt, untersuchen werde: Vers 5;

daß die Bösen untergehen werden und in die Hölle geworfen werden sollen: Vers 6-8.

Daß dann eine neue Kirche [gebildet werden soll] aus denen, die den Herrn anerkennen: Vers 9,10;

daß die, welche im Falschen des Bösen sind, ausgeschieden, und so nur wenige gerettet werden sollen: Vers 11,12.

Daß alsdann die neue Kirche [erstehen wird] aus denen, die den Herrn anerkennen werden, Der das Böse und Falsche von ihnen entfernen wird; von welcher Kirche [gehandelt wird] Vers 13-20.

Haggai

- 1. Kapitel:** Sie meinen, der Messias werde kommen, um sie zur Herrlichkeit zu erheben, während [doch] die Kirche bei ihnen verwüstet ist:
Vers 1-4,
daß das WORT sie nicht mehr lehren kann: Vers 5,6.
Daß die Kirche nicht bei ihnen gegründet werden kann, weil jeder [nur] auf sich und nicht auf den Herrn sieht: Vers 7-9,
weshalb nichts Wahres und Gutes von ihnen aufgenommen werden kann: Vers 10,11.
Daß die Kirche bei solchen gegründet werde, die aus dem WORT weise werden: Vers 12-15.

- 2. Kapitel:** Daß die Kirche, als sie zuerst aufgerichtet wurde, voll von Wahrheiten war, heutzutage [aber] ganz verwüstet ist: Vers 1-3.
Daß gleichwohl eine Kirche gegründet werden wird: Vers 4,5;
wenn der Herr in die Welt kommt, wird diese Kirche inwendiger sein: Vers 6-9.
Daß das Äußere ohne das Innere nichts nütze, am wenigsten wenn das Äußere verfälscht ist, wie in der vorigen Kirche: Vers 10-14,
wo das Wahre in Falsches verwandelt ist, in dem kaum noch etwas von der Kirche ist: Vers 15-17,
während doch die Wahrheiten in Menge im WORT sind: Vers 18,19.
Daß alles zur vorigen Kirche Gehörige werde zerstört werden: Vers 20-22.
Daß die Kirche bei anderen sein werde: Vers 23.

Sacharja

- 1. Kapitel:** Daß die von Jakob Abstammenden von Anfang an in den Dingen der Kirche unterrichtet wurden, jedoch vergebens: Vers 1-4.
Daß darum ihnen nach dem WORT geschehen sei: Vers 5,6.
Es werden die aufeinanderfolgenden Zustände der Kirche bis an das Ende vorgebildet, wie ihr Verständnis des WORTES beschaffen sein werde: Vers 7-10.
Es stellte sich heraus, daß keine Kirche da sei: Vers 11.
Von der neuen Kirche, die vom Herrn ist: Vers 12,13.
Daß der Herr eine neue Kirche gründen werde, wenn die frühere gänzlich verkehrt worden ist: Vers 14-16:
Er wird sie aufrichten anstelle der früheren: Vers 17.

- 2. Kapitel:** Von der neuen Kirche vom Herrn. Vom Falschen des Bösen, das die ganze Kirche zerstört hat: Vers 1-4.
Von der Beschaffenheit der zu gründenden Kirche in Rücksicht des Wahren und Guten: Vers 5,6.
Sie wird sehr vermehrt werden, und der Herr wird in ihr sein: Vers 7-9.
Daß ausgeschieden und zerstreut werden sollen, die das Heilige entweiht haben: Vers 10-13.
Der Herr wird kommen, und die von der neuen Kirche werden Ihn anerkennen, und Er wird bei ihnen sein: Vers 14-17.

- 3. Kapitel:** Von der neuen Kirche: daß höllisches Falsches von der vorigen Kirche die neue Kirche, die der Herr gründen wird, anfallen werde: Vers 1,2.
Daß Falsches der Unwissenheit [in] dieser Kirche sei, das entfernt wird, und anstatt desselben Wahres gegeben wird: Vers 3-5.
Daß das Verständnis des Wahren vom Herrn ihnen werden wird, soweit sie vom Falschen abgehen: Vers 6-10.

- 4. Kapitel:** Von der Erleuchtung der neuen Kirche vom Herrn aus dem Guten der Liebe durch das Wahre: Vers 1-7.
Daß die Erleuchtung vom Herrn [komme]: Vers 8-10.
Daß in der neuen Kirche auch Wahrheiten aus himmlischem Ursprung sein werden: Vers 11-14.

5. Kapitel: Von der Verwerfung der jüdischen Kirche, deren Angehörige die Kirche völlig verkehrt haben: Vers 1-4.

Daß sie alles Gute zerstört haben: Vers 5-8,

daß sie deren Wahres noch weiter entweihen werden: Vers 9-11.

6. Kapitel: Von der Lehre der neuen Kirche aus Wahrheiten, die aus dem Guten der Liebe und Liebtätigkeit stammen: Vers 1-7.

Daß sie bei denen sein werde, die in der Unkenntnis des Wahren sind: Vers 8.

Vorbildung, daß vom Herrn die neue Kirche komme, und alles Wahre und Gute in ihr sein werde: Vers 9-14.

Daß die Kirche aus denen [gebildet] sein wird, die außerhalb der [alten] Kirche sind: Vers 15.

7. Kapitel: Die Juden wollten, daß nach der babylonischen Gefangenschaft die Kirche bei ihnen sei; allein es geschah nicht, weil sie sich nicht vom Falschen und Bösen abwandten: Vers 1-7.

Es wurde ihnen gesagt, sie sollten die Gebote halten, allein sie taten es nicht: Vers 8-12,

weshalb die Kirche nicht bei ihnen sein wird, sondern sie zerstreut werden sollen: Vers 13,14.

8. Kapitel: Daß der Herr eine Kirche gründen werde, in der die Lehre des Wahren und Guten sein wird: Vers 1-3,

wo Weisheit und Unschuld ist: Vers 4-6.

Daß überallher [viele] zu ihr herzugeführt werden sollen und sie den Herrn anerkennen wird: Vers 7-9.

Daß früher kein Schutz gegen das Falsche des Bösen war, das aus der Hölle stammte: Vers 10;

anders in der neuen Kirche, in der das Wahre und Gute andauern wird: Vers 11,12.

Wie die frühere Kirche durch Falsches des Bösen unterging, so wird diese im Wahren und Guten feststehen: Vers 13-17.

Sie wird in der Demut und in der Liebe zum Wahren sein: Vers 18,19, und wachsen und sich vergrößern durch alle, die den Herrn verehren und das WORT lieben: Vers 20-23.

9. Kapitel: Die neue Kirche wird in den Erkenntnissen aus dem WORT sein:

Vers 1,2.

Die [bloß] in den Erkenntnissen aus dem WORT sind, werden sie verlieren: Vers 3,4,

ebenso die im bloßen Glauben sind: Vers 5,6;

sie werden untergehen, damit sie nicht weiter mehr die Kirche verderben: Vers 7,8.

Der Herr wird kommen mit dem göttlich Wahren: Vers 9.

Nachdem die alte Kirche untergegangen, wird eine neue unter dem Herrn gegründet werden, Der sie regieren wird: Vers 10,11.

Der Herr wird sie mit Wahrheiten erfüllen und beschützen: Vers 12-16.

Sie werden Einsicht haben: Vers 17.

10. Kapitel: Der Herr wird geistig segnen, die Ihn suchen: Vers 1.

Die, so das WORT haben, sind im Falschen des Bösen und werden untergehen: Vers 2,3.

Die, welche im himmlisch Guten sind, aus denen die Kirche bestehen wird, wo der Herr ist, werden kämpfen wider das Falsche des Bösen, dann auch die im geistig Guten sind: Vers 4-6.

Sie sollen aus jeder Religion gesammelt und belehrt werden: Vers 7-10.

Der Herr wird sie vor dem Falschen aus der Hölle schützen: Vers 11,

weil sie den Herrn verehren: Vers 12.

11. Kapitel: Daß alles Äußere der Kirche ganz verwüstet sei: Vers 1-3.

Man soll sich hüten, daß die, so im Guten sind, nicht von jenen verderbt werden: Vers 4,5.

Das Falsche verderbt die Kirche: Vers 6.

Es sind keine [mehr] da, die das Volk noch führen könnten: Vers 7,8,

sondern [nur] solche, die es verderben: Vers 9.

Die Verbindung des Herrn mit ihnen ist zerrissen: Vers 10,11.

Daß der Herr von den Juden verraten worden sei, weil Er sie lehrte:

Vers 12,13.

Daß die Verbindung des Wahren und Guten zerrissen sei: Vers 14.

Daß die Lehrer und Führer alles zur Kirche Gehörige durch Falsches des Bösen verderben: Vers 15-17.

12. Kapitel: Daß der Herr die Kirche bilde: Vers 1.

Daß nichts von der Lehre des Wahren mehr in der Kirche sein werde, weshalb man dieselbe meiden wird: Vers 2,3.

Daß kein Verständnis des Wahren mehr da sei, außer bei denen, die im WORT [gegründet] sind und zur neuen Kirche gehören: Vers 4.

Daß sie alsdann das Gute der Lehre vom Herrn lernen werden: Vers 5.

Daß alsdann der Herr durch die Wahrheiten des WORTES alles Falsche zerstören werde, damit die Lehre nicht etwas anderes lehre: Vers 6,7.

Daß alsdann die Kirche in der Lehre vom Herrn sein werde: Vers 8.

Daß dann alle oder alles, was wider diese Lehre ist, werde zerstört werden: Vers 9.

Daß dann eine neue Kirche vom Herrn [gegründet werde]: Vers 10.

Daß alles und jedes in der Kirche in Trauer sein werde: Vers 10-14.

13. Kapitel: Daß alsdann für die neue Kirche des Herrn das WORT sein werde: Vers 1.

Daß sowohl die Falschheiten der Lehre als der Gottesdienst völlig werden zerstört werden: Vers 2,3.

Daß die Weissagung aufhören und nichts Falsches der Lehre [mehr] sein werde: Vers 4,5.

Daß der Herr von denen, bei denen alsdann die [äußere] Kirche ist, getötet werden wird, mit der Absicht, daß die, welche an Ihn glauben, zerstreut werden möchten: Vers 6,7.

Die, welche zur verwüsteten Kirche gehören, werden zugrunde gehen, und die von der neuen Kirche sollen gereinigt und vom Herrn belehrt werden: Vers 8,9.

14. Kapitel: Von den Kämpfen des Herrn wider die Bösen, und von ihrem Zerstreutwerden: Vers 1-5.

Daß dann nichts Wahres [mehr da sein], im Herrn aber das göttlich Wahre [sein werde]: Vers 6,7.

Daß dann das göttlich Wahre aus dem Herrn hervorgehen werde: Vers 8,9.

Daß das Wahre in der neuen Kirche vervielfältigt werden und kein Falsches in ihr sein wird: Vers 10,11.

Daß [aber], wer wider diese Wahrheiten kämpft, in alle Arten des Falschen sich stürzen wird: Vers 12.

Daß alsdann die Zerstörung der [alten] Kirche sein werde: Vers 13-15.
Daß dann zum Dienst des Herrn hinzutreten werden, auch aus den Heiden, die äußerlich natürlich sind: Vers 16-19.
Daß alsdann die Einsicht aus dem Guten der Liebtätigkeit und aus diesem der Gottesdienst hervorgehen werde: Vers 20,21.

Maleachi

- 1. Kapitel:** Daß der Herr die Kirche bei denen gegründet habe, die im äußerlich Wahren sein konnten, und die nicht im äußerlich Guten sind: Vers 1,2.
Daß alles äußerliche Gute verdorben sei, und daher auch das äußerlich Wahre: Vers 3,4.
Daß, obgleich bei ihnen die Kirche ist, sie doch den Herrn nicht anerkennen: Vers 5,6.
Daß sie den Herrn aus dem Bösen und nicht aus dem Guten verehren: Vers 7,8,
daß darum ihr Gottesdienst nicht angenommen werde: Vers 9,10.
Daß die, welche außerhalb der Kirche sind, den Herrn verehren: Vers 11, wogegen die, welche innerhalb der Kirche sind, den Gottesdienst entweihen und den Herrn nicht verehren: Vers 12-14.
- 2. Kapitel:** Sofern sie nicht den Herrn verehren wird, wird aller Gottesdienst verkehrt und unheilig sein: Vers 1-4.
Durch das WORT wurde [ihnen] gegeben, daß sie Verbindung haben könnten mit dem Herrn, Der hier Levi ist: Vers 5-7,
sie sind [aber] vom WORT abgewichen und haben dadurch die Verbindung aufgelöst: Vers 8-10.
Sie haben einen anderen Gott verehrt, - daher die Entweihung: Vers 11, weshalb sie zugrunde gehen werden: Vers 12.
Daß ihr Gottesdienst ein äußerlicher sei, und darum nicht angenommen werden wird: Vers 13.
Sie haben sich von der Kirche ausgeschieden: Vers 14-16
auch dadurch, daß sie das Böse gut hießen: Vers 17.

3. Kapitel: Daß der Herr in die Welt kommen und das WORT in seiner Reinheit lehren werde: Vers 1-3.
Daß alsdann die Kirche, die Lehre und der Gottesdienst sein werden wie bei den Alten: Vers 4.
Daß der Herr alsdann Gericht halten werde über alle, welche die Wahrheiten der Kirche mißhandelt und zerstört haben: Vers 5,6.
Daß sie dies von Anfang an getan haben und nicht davon abstehen: Vers 7,
und auch nicht von der Schändung, daher ihr Untergang: Vers 8,9.
Hätten sie nach den Geboten gelebt, so wären sie im Guten der Kirche gewesen: Vers 10-12,
sie haben sich [aber] darin bestärkt, daß das Gute nichts nütze und das Böse nicht schade, weil die Guten und die Bösen gleichen [Loses] sich erfreuen: Vers 13-15.
Anders diejenigen, die dem Herrn vertrauen: Vers 16,
sie werden selig sein durch den Herrn, wenn Er kommt: Vers 17.
Dann werden sie den Unterschied sehen: Vers 18,
und es werden selig werden die Guten: Vers 20,
und die Bösen werden in die Hölle geworfen: Vers 21,
darum, daß sie das WORT vernichtet haben: Vers 22.
Vor dem Herrn her wird Johannes der Täufer gesandt werden, damit jene Nation alsdann nicht untergehe: Vers 23.

Die Psalmen Davids⁴

- 1. Psalm:** Der Mensch, der nicht böse lebt, wird durch das WORT des Herrn wiedergeboren: Vers 1-3;
dagegen aber wer böse lebt, geht am Tage des Gerichts unter: Vers 4,5,
weil der Herr jeglichen kennt: Vers 6.

- 2. Psalm:** Die, welche im Wahren und Guten der Kirche sein sollten, sind wider den Herrn: Vers 1,2;
man soll sich aber von ihnen trennen, weil sie nichts sind vor dem Herrn: Vers 3,4,
sie werden verlorengelassen: Vers 5.
Der Herr wird das Menschliche anziehen und die Kirche wiederherstellen: Vers 6-8,
und wird das Falsche des Bösen zerstreuen: Vers 9,
sie sollen also, das Göttlich-Menschliche des Herrn anerkennen und verehren, damit sie nicht untergehen: Vers 10-12.

- 3. Psalm:** Vom Herrn, als Er in Versuchungen war und die Höllen unterjochte, und dann im Zustand der Erniedrigung, in dem Er zum Vater betete: Vers 1-9.

- 4. Psalm:** Vom Herrn, als Er in großen Versuchungen war: Vers 1-3.
Man soll Ihn fürchten, weil vom Vater Ihm Schutz [zuteil wird]: Vers 4.
Ermahnung, daß sie sich bekehren: Vers 5-9.

- 5. Psalm:** Gebet des Herrn zum Vater, daß Er Ihm beistehe:
Vers 1-4,8,9, 12,13;
wider die Bösen, die Fälscher und die Heuchler: Vers 5-7,10,11.

- 6. Psalm:** Gebet des Herrn zum Vater, als Er im letzten Zustand der Versuchungen war, welcher Zustand Verzweiflung ist: Vers 1-8;
und daß Er nach erlangter Hilfe die Höllen zurückgedrängt habe:
Vers 9-11.

⁴ Man muß wissen, daß, weil unter David der Herr verstanden wird, darum [überall] wo David in den Psalmen spricht, im geistigen Sinn derselben der Herr bezeichnet wird, wie in vielen anderen Stellen, die angeführt werden sollen.

- 7. Psalm:** Gebet des Herrn zum Vater, daß Er Ihm beistehe wider die Höllen: Vers 1-3,7-12,18,
weil Er gerecht ist und nichts Böses [in] Ihm [ist]: Vers 4,5,9,10,11;
damit die Höllen nicht erstarken: Vers 6,
sondern überwunden werden: Vers 13-17.
- 8. Psalm:** Verherrlichung des Vaters von seiten des Herrn, daß Er Seine Schuldlosigkeit ansehen und Ihm wider die Höllen beistehen möge: Vers 1-4,10.
Der Zustand der Erniedrigung des Herrn wird beschrieben: Vers 5,6;
der Zustand Seiner Verherrlichung wird beschrieben: Vers 7-9.
- 9. Psalm:** Danksagung und Freude des Herrn, daß die Bösen gerichtet und vertilgt wurden: Vers 1-9,20,21,
daß die Guten befreit wurden: Vers 10,11.
Und Danksagung von diesen, daß die Bösen überwunden und in die Hölle geworfen wurden: Vers 16-18.
- 10. Psalm:** Die Bösen tun den Guten Böses und leugnen Gott, und sind Heuchler und Betrüger: Vers 1-4.
Gebet zum Vater, daß Er ihnen vergelte und Gericht über sie gehalten werde: Vers 12-18.
- 11. Psalm:** Der Herr macht Sich auf, um gegen die Bösen für die Guten zu kämpfen: Vers 1-5;
daß die Bösen untergehen werden infolge [eines Aktes] der Gerechtigkeit: Vers 6,7.
- 12. Psalm:** Daß keine Guten mehr [da seien], sondern [nur] Heuchler: Vers 1-5;
daß der Herr die Guten für ewig von den Bösen befreien werde: Vers 6-9.
- 13. Psalm:** Vom Zustand der Versuchungen des Herrn, und von dem schweren Aufstand der Höllischen wider Ihn: Vers 1-5;
daß Er die Zuversicht des Sieges habe: Vers 6.

14. Psalm: Daß durchaus kein Verständnis des Wahren und kein Wille des Guten mehr da sei: Vers 1-3;
daß sie Gott nicht anerkennen: Vers 4,5;
daß sie wider das Gute und Wahre seien: Vers 6;
daß der Herr die zur Kirche Gehörigen retten werde, daher ihnen Freude aus Ihm [zuteil werde]: Vers 7.

15. Psalm: Daß die, welche den Nächsten und Gott lieben, zur Kirche des Herrn gehören werden: Vers 1-5.

16. Psalm: Selbstvertrauen des Herrn: Vers 1,2
zur Befreiung der Guten, die von den Bösen angefeindet werden:
Vers 3-5;
daß Ihm das Göttliche und die göttliche Macht [angehöre]: Vers 6-8;
daß Sein Menschliches verherrlicht wieder auferstehen werde:
Vers 8-10.

17. Psalm: Der Herr über die Unsündlichkeit [integritas] Seines Lebens:
Vers 1-5,
aus dem Göttlichen in Ihm: Vers 6,
durch das Er erhalten wurde wider die Bösen, die gegen Ihn aufstehen:
Vers 6-10,
und Ihn töten wollen: Vers 11,12,
von denen Er jedoch nicht verletzt werden kann: Vers 13;
die gleichwohl das WORT haben: Vers 14.
Er [aber] wird verherrlicht werden: Vers 15.

18. Psalm: Zuversicht des Herrn aus Seinem Göttlichen wider die Höllen:
Vers 1-4,7.
Die Kämpfe des Herrn mit den Höllen: Vers 5-7;
daß Er im Eifer sie unterjocht und niedergestreckt habe: Vers 8-15;
daß so die göttliche Wahrheit erscheine: Vers 16;
daß Er aus Seinem Göttlichen sie überwältigt habe: Vers 17-20;
daß der Herr Gerechtigkeit und Unsündlichkeit hatte: Vers 21-27,31,33
und das göttlich Wahre: Vers 29,30;
daß Er der alleinige Gott sei: Vers 32;
daß Er aus Seinem Göttlichen kämpfe: Vers 33-37

und die Höllen unterjochte: Vers 38-41;
daß es für diese keinen Retter gebe: Vers 42;
daher sie werden vertilgt werden: Vers 43,46;
alsdann [wird] eine neue Kirche [erstehen], die den Herrn anerkennen
und verehren wird: Vers 44,45.
Lobpreisung des Herrn von seiten dieser Kirche ob der Erlösung:
Vers 47-51.

19. Psalm: Das göttlich Wahre wird ausgehen [und] überallhin [sich
verbreiten]: Vers 1-5,
und zwar vom Herrn vom Ersten aus bis zum Letzten des Himmels und
der Kirche herab: Vers 6,7.
Dies göttlich Wahre vervollkommnet den Menschen, weil es die Weis-
heit ist: Vers 8-12,
nicht der Dünkel: Vers 13,14,
somit das Reine und Wohlgefällige: Vers 15.

20. Psalm: Lobpreisung des Herrn, daß Er die Kirche erhalte: Vers 1-5;
daß von Ihm das Heil komme: Vers 6,7,10;
daß selig werden, die Ihm vertrauen, und daß zugrunde gehen, die sich
[selbst vertrauen]: Vers 8,9.

21. Psalm: Vom Herrn: daß Er aus Seinem Göttlichen alles Gute und
Wahre, somit [alle] Ehre und Herrlichkeit habe: Vers 1-7;
daß Er alle, die wider Ihn sind, am Tage des Gerichts niederstrecken
werde: Vers 8-13;
daß über Seine Macht sich alle freuen werden, die mit Ihm sind: Vers 14.

22. Psalm: Vom Zustand des Leidens des Herrn. Gebet zum Vater, daß Er
nicht verlassen werden möchte: Vers [1-3],4-6,9;
daß Er mehr als alle verachtet war: Vers 7,8;
daß Er von der Empfängnis her Sein [des Vaters] war: Vers 10,11;
daß die von der Kirche, in der das WORT war, Ihn zum Tode verdamm-
ten: Vers 13-16,
Ihn kreuzigten: Vers 17,18,
[Seine] Kleider [unter sich] teilten oder die Wahrheiten Seines WORTES
zerstreuten: Vers 19.

Gebet, daß Er nicht verlassen werden möge: Vers 20-22,
[und] infolgedessen die Kirche: Vers 23,24,26.
Er hielt [es] aus vermöge der Macht Seines Göttlichen: Vers 25;
[und] dadurch die Kirche, die überallher versammelt werden, und Ihn
verehren wird: Vers 27-32.

23. Psalm: Vom Herrn, daß Er lehre und zum Wahren und Guten des
Himmels und der Kirche hinführe: Vers 1-3;
darum keine Furcht vor der Hölle, weil Er behütet, und das Gute und
Wahre im Überfluß gibt: Vers 5,
im Himmel beim Herrn in Ewigkeit: Vers 6.

24. Psalm: Von der Kirche, die vom Herrn durch das WORT [gebildet wird]:
Vers 1-3;
in ihr werden sein, die nicht im Falschen und Bösen sind: Vers 4-6;
sie werden den Herrn annehmen, Der die Höllen überwunden und das
Menschliche verherrlicht hat: Vers 7-10.

25. Psalm: Gebete der Kirche zum Herrn, daß sie vor den Höllen behütet
werden möchten: Vers 1-3,
daß sie in den Wahrheiten unterrichtet: Vers 4-6,
daß ihre Sünden ihnen aus Barmherzigkeit vergeben werden möchten:
Vers 7-11;
daß so ihnen das Gute und die Verbindung [zuteil werden möchte]:
Vers 12-14.
Gebet der Kirche zum Herrn und im höchsten Sinn des Herrn zum Vater,
daß Er, weil Er allein kämpft, wider die Höllen beistehen möge:
Vers 15-20;
daß Ihm Unsündlichkeit [zukam]: Vers 21,
und so die Erlösung: Vers 22.

26. Psalm: Daß der Herr Unsündlichkeit, Reinheit und Schuldlosigkeit
hatte: Vers 1-6,11;
daß Er die göttliche Liebe, selig zu machen, hatte: Vers 7,8;
daß Er in Kämpfen mit Bösewichtern war: Vers 9,10;
daß Erlösung sei, sobald Er siegt: Vers 11,12.

- 27. Psalm:** Anrede des Herrn an den Vater, daß Er die Höllen nicht fürchte, die gegen Ihn ankämpfen: Vers 1-3.
Von Seiner Vereinigung mit dem Vater: Vers 4-10,13,14;
daß Er so die Höllen unterjochen werde: Vers 11,12.
- 28. Psalm:** Gebet des Herrn zum Vater, daß die Heuchler unterjocht werden möchten: Vers 1-5;
daß Er beistehen und [sie] überwältigen möge: Vers 6-8.
Daß selig werden, die im Wahren und Guten der Kirche sind: Vers 9.
- 29. Psalm:** Daß diejenigen, die in den Wahrheiten aus dem WORT sind, den Herrn anbeten werden, Der das WORT ist: Vers 1-4.
Von der Macht des göttlich Wahren aus dem Herrn: Vers 5-11.
- 30. Psalm:** Von der Verherrlichung des Menschlichen des Herrn, nachdem Er Versuchungen ausgehalten, auch die letzte, welche die am Kreuz war: Vers 1-13.
- 31. Psalm:** Gebet des Herrn zum Vater, daß Er Ihn gegen diejenigen beschützen möge, die auf Böses sinnen: Vers 1-5
und Ihn töten wollen: Vers 6;
daher Ihm Schmerz in Seinem Herzen: Vers 7-11;
daß sie Ihn mit Schmähungen verfolgen, wie am Kreuz: Vers 12-14;
daß Er durch Sein Vertrauen auf den Vater befreit wurde: Vers 15-22,
als Er aus Verzweiflung glaubte, Er sei verlassen, was jedoch nicht [der Fall war]: Vers 23.
Man habe Vertrauen auf den Herrn: Vers 24,25.
- 32. Psalm:** Daß der Gerechte selig sei: Vers 1,2.
Die Schwere der Versuchungen wird beschrieben: Vers 3,4,
Bekenntnis der Schwächen, und daß er befreit werde: Vers 5-7;
daß er weise [werde]: Vers 8,9.
Man soll Vertrauen zum Herrn haben: Vers 10,11.
- 33. Psalm:** Lobpreisung des Herrn, weil von Ihm die Kirche durch das WORT [gebildet wird]: Vers 1-9;

wie sehr auch die Bösen dagegen ankämpfen, wird sie doch sein:
Vers 10,11.
Selig, die zu dieser Kirche gehören: Vers 12-15.
Die eigene Einsicht wird nichts ausrichten: Vers 16,17.
Gerettet sollen werden, die dem Herrn vertrauen: Vers 18-22.

34. Psalm: Lobpreisung des Herrn, daß Er von jedem Übel befreit, die Ihm vertrauen: Vers 1-12;
daß Er die Guten erhält und daß die Bösen untergehen: Vers 13-23.

35. Psalm: Von den Kämpfen des Herrn gegen die Höllen, und von der Unterjochung und Niederwerfung derselben: Vers 1-9.
Daß sie darauf ausgehen, Ihm den Tod zu bringen dafür, daß Er ihnen wohl will; daher Er Schmerz empfindet: Vers 10-16.
Gebet, daß Er von ihnen befreit werden möge, woraus Ihm Freude kommen wird: Vers 17,18.
Daß sie Ihn lästern: Vers 19-21,25;
daß Er aus Seinem Göttlichen sie überwinden wird: Vers 22,23;
daher die Gerechtigkeit des Herrn gepriesen werden wird: Vers 27,28.

36. Psalm: Von den Heuchlern, daß sie Böses denken: Vers 1-5.
Anerkannt soll werden, daß alles Gute und Wahre vom Herrn kommt: Vers 6-10;
es wird denen zuteil, die den Herrn anerkennen: Vers 11.
Der Herr wird vor dem Bösen schützen, und die Bösen werden zugrunde gehen: Vers 12.

37. Psalm: Vergleich zwischen dem Los der Bösen und dem Los der Guten: die Bösen gehen, obgleich sie kurze Zeit blühen, doch zugrunde und werden in die Hölle geworfen: Vers 1,2,8-10,12-15,17,20,21,28,32,35, 36,38,
die Guten [aber] werden vom Herrn errettet und in den Himmel erhoben: Vers 3-7,11,16,18,19, 22-31,34,37,39,40.

38. Psalm: Die Schwere der Versuchungen des Herrn wird beschrieben: Vers 1-11;
die von der Kirche trachten Ihm nach dem Leben: Vers 12,13.

Er hält in Geduld alles aus: Vers 14,15.

Vertrauen zum Vater, daß die Höllen nicht die Oberhand gewinnen:
Vers 10,16-23.

39. Psalm: Ausdauer des Herrn im Zustand der Versuchungen:

Vers 1-4,9-12.

Er verlangt nach dem Ende derselben: Vers 5-8.

Gebet zum Vater, daß Er nicht verlassen werden möge: Vers 13,14.

40. Psalm: Danksagung und Lobpreisung, dem Vater dargebracht, daß Er
Ihm geholfen: Vers 1-6.

Daß Er in die Welt kam, wie im WORT geschrieben steht, um den Willen
des Vaters zu vollbringen: Vers 7-9;

daß Er auch die frohe Botschaft des Reiches Gottes verkündigte und
lehrte: Vers 10,11.

Zuversicht aus Seinem Göttlichen [wider die], welche Ihm nach dem
Leben trachten: Vers 13-16,18,

und freuen sollen sich im Herren, die Ihn verehren: Vers 17.

41. Psalm: Wer in Versuchungen ist und infolgedessen in Bedrängnis, wird
immer erhalten und dadurch belebt: Vers 1-4.

Die Höllen sinnen unter sich auf Böses wider den Herrn: Vers 5-8,

und denken, Er müsse gänzlich zugrunde gerichtet werden: Vers 9,

auch die Angehörigen der Kirche, in der das WORT ist: Vers 10;

es wird ihnen [aber] nicht gelingen, und sie werden zugrunde gehen:
Vers 11,12.

Dem Herrn kommt Sündlosigkeit zu: Vers 13,14.

42. Psalm: Vom Zustand des Schmerzes und der Bestürzung des Herrn
infolge der Versuchungen, mit der Zuversicht aus dem Göttlichen:

Vers 1-7.

Anschwellung der Versuchungen bis zur Verzweiflung: Vers 8-11.

Zuversicht aus dem Göttlichen, daß es Ihn [wieder] aufrichten werde:
Vers 12.

43. Psalm: Schwere der Versuchungen des Herrn bis zur Verzweiflung:

Vers 1,2.

Gebet zum Vater, daß das göttlich Wahre Ihn stärken möge: Vers 3,4.
Trost: Vers 5.

44. Psalm: Daß die Kirche bei den Alten vom Herrn gegründet worden sei, nachdem die Bösen ausgestoßen worden: Vers 1-5;
daß dies von Gott und nicht von einem Menschen bewirkt worden sei: Vers 6-9;
daß gleichwohl jetzt die Höllen die Übermacht über Ihn haben, wie wenn keine göttliche Gegenwart wäre; daher auch keine Kirche ist: Vers 10-13,20.
Daß Er von den Bösen in der Kirche gelästert werde: Vers 14-17, während Er doch ohne Sünde ist [Ipsi integritas]: Vers 18-22;
was Ihm [widerfährt] um des Göttlichen willen: Vers 23;
möchte Ihm also das Göttliche beistehen: Vers 24,27,
[da] Er im äußersten Zustand der Versuchung ist, wie wenn Er verlassen würde: Vers 25,26.

45. Psalm: Von der Verherrlichung des Menschlichen des Herrn und vom Himmel und der Kirche aus Ihm. Herrliches Wort vom Herrn und von der Verbindung mit Ihm: Vers 1,2.
Das göttlich Wahre gehört Ihm allein an: Vers 3.
Durch das göttlich Wahre hat Er mächtig die Höllen besiegt: Vers 4-6.
Ihm ist die Herrschaft auf ewig [übergeben]: Vers 7,
[denn] Sein Menschliches hat Er dadurch göttlich gemacht: Vers 8,9,
daher Ihm der Himmel und die Kirche [angehören], die in den göttlichen Wahrheiten aus Ihm sind: Vers 9.
Daher stammen auch die Neigungen zum Wahren, in denen die Gesellschaften des Himmels sind: Vers 10.
Von der Kirche, in der das WORT ist, daß sie abtreten solle von den Neigungen des natürlichen Menschen: Vers 11;
alsdann werde sie die Kirche des Herrn sein: Vers 12,
und so die Erkenntnisse des Wahren und Guten mit den [diesem] dienenden Kenntnissen haben: Vers 13-15;
und so auch eine Verbindung mit dem Herrn im Himmel: Vers 16.
Sie wird die Hauptwahrheiten haben: Vers 17,
und die ganze Kirche wird dem Herrn dienen: Vers 18.

- 46. Psalm:** Vom Herrn kommt Schutz, wenn das Letzte Gericht hereinbricht und anhält: Vers 1-4,7,8.
Die zur Kirche gehören und in der Lehre des Wahren sind, werden vom Herrn errettet werden, wenn Er kommt: Vers 6,7.
Sie werden keine Furcht vor den Höllen und den Angriffen von daher haben: Vers 9,10;
was vom Herrn kommt: Vers 11,12.
- 47. Psalm:** Vom Reich des Herrn. Lobpreisung des Herrn, daß Er über die Kirche herrscht: Vers 1-3,
daß Er das Falsche entfernen: Vers 4,
daß Er die Kirche herstellen wird: Vers 5,6.
Darum soll Er gepriesen werden: Vers 7,
weil Er die Herrschaft hat über die ganze [Kirche]: Vers 8,9,
und über die Himmel: Vers 10.
- 48. Psalm:** Vom geistigen Reich des Herrn, wie sehr es zu bewundern ist:
Vers 1-4,9.
Daß [Er] alles Falsche zerstreue: Vers 5-8;
daß es das Göttlich-Menschliche sei: Vers 10,11;
aus Ihm alle Teile des Himmels und der Kirche [erfüllt seien]:
Vers 12-14,
weil darin herrscht der Herr: Vers 15.
- 49. Psalm:** Ermahnung, daß man aufmerke auf das Folgende: Vers 1-5;
Von denen, die bloß natürlich sind und sich der Wissenschaften und der eigenen Einsicht rühmen: Vers 6,7;
nicht daher [kommt] das Heil: Vers 8-10.
Sie gehen, wie sehr sie sich auch derselben rühmen, doch zugrunde:
Vers 11-14,
und kommen in die Hölle: Vers 15.
Nur allein im Herrn ist Heil: Vers 16;
die Wissenschaft und die eigene Einsicht machen nicht selig nach dem Tode: Vers 17-21.
- 50. Psalm:** Der Herr wird zu denen, bei welchen die Kirche ist, zum Gericht kommen: Vers 1-6;

der Herr will nicht Opfer und äußeren Gottesdienst: Vers 7-13,
Er will Bekenntnis des Herzens: Vers 14,15.
Der äußere Gottesdienst hilft nichts, wenn man Böses tut: Vers 16-20;
dieses tun sie, und darum wird ihnen Böses widerfahren: Vers 22.

51. Psalm: Gebet, daß Er von den Schwächen von Seiner Mutter her
gereinigt werden möge: Vers 1-7;
wird Er von ihnen gereinigt, so ist Er rein: Vers 8-12,
und ist heilig: Vers 13,14;
so wird Er dann die göttlichen Wahrheiten lehren: Vers 15-17,
nicht den äußeren Gottesdienst, sondern den inneren: Vers 18,19.
Er wird eine Kirche gründen, in der ein aus dem Guten kommender
Gottesdienst sein wird: Vers 20,21.

52. Psalm: Von den Heuchlern, daß sie in der Hölle sein und untergehen
werden: Vers 1-8;
so auch die, welche ihrer eigenen Einsicht vertrauen: Vers 9.
Blühen werden, die dem Herrn vertrauen: Vers 10,11.

53. Psalm: Jeder ist von Gott abgewichen, keiner zurückgeblieben:
Vers 1-4;
sie haben die Kirche zerstört ohne alle Ursache: Vers 5,6.
Darum [wird] eine neue Kirche vom Herrn [gegründet werden]: Vers 7.

54. Psalm: Gebet zum Vater um Beistand wider diejenigen, die Ihn
verderben wollen: Vers 1-5.
Er wird [Ihm] beistehen wider sie, und sie werden untergehen: Vers 6,7.
Lobpreisung, daß Er beigestanden: Vers 8,9.

55. Psalm: Die Schwere der Versuchungen wird beschrieben, wobei Er
zum Vater betet: Vers 1-6,10,
daß Er gerne von den Kämpfen abstehen würde wegen deren Schwere:
Vers 7-9.
Die Bösartigkeit der Höllen wird beschrieben: Vers 10-15;
daß sie in die Hölle werden hinabgestoßen werden: Vers 16.
Gebet zum Vater, und daß Dieser Hilfe senden werde: Vers 17-19,23
wider die Bösewichte und die Heuchler: Vers 20-22,24.

- 56. Psalm:** Die Versuchungen des Herrn, in denen Er feste Zuversicht zum Vater hatte: Vers 1-5,11,12.
Bösartigkeit der Höllischen: Vers 6,7;
daß der Vater doch Hilfe senden möchte in der Drangsal: Vers 8,9;
daß Er sie senden werde: Vers 10.
Lobpreisung für den Schutz: Vers 13,14.
- 57. Psalm:** Gebet zum Vater während Seiner Versuchungskämpfe mit den Höllen, die Ihn anfallen: Vers 1-6;
ihre Bosheit gegen Ihn: Vers 5-7.
Zuversicht aus Seinem Göttlichen: Vers 8,9;
Lobpreisung des Vaters deshalb: Vers 10-12.
- 58. Psalm:** Wider diejenigen, die damals zur Kirche gehörten und auf Böses sannen wider den Herrn, daß sie in lauter Falschem seien, durch das sie untergehen: Vers 1-10;
daß die, welche im Guten sind, in die Kirche kommen: Vers 11,12.
- 59. Psalm:** Gebet zum Vater wegen derer, die damals zur Kirche gehörten; daß sie Ihn verderben und töten wollten, während Er doch unschuldig war: Vers 1-7;
daß sie aus Falschem wider die Wahrheiten ankämpfen: Vers 8.
Zuversicht zum Vater: Vers 9-11.
Er betet für sie: Vers 12;
sie verderben [aber] sich selbst: Vers 13,14,
durch Bosheit: Vers 15,16.
Zuversicht in betreff der Hilfe: Vers 17,18.
- 60. Psalm:** Wehklage des Herrn, daß Er verlassen sei, zugleich mit der Kirche: Vers 1-5.
Zuversicht in betreff der Befreiung: Vers 6,7.
Daß eine innere und eine äußere Kirche gegründet werde, im höchsten Sinn vom Menschlichen des Herrn, daß es göttlich werde: Vers 8-11,
aus eigener Macht: Vers 12,
und aus Seinem Göttlichen: Vers 13,14.

- 61. Psalm:** Lobpreisung des Vaters von seiten des Herrn wegen der Hilfe:
Vers 1-6,
und wegen der Vereinigung: Vers 7-9.
- 62. Psalm:** Bekenntnis, daß allein das Göttliche Macht habe und von ihm Hilfe komme: Vers 1-3,6-9,12,13;
daß [die Menschenkinder] nichts vermögen gegen das Göttliche:
Vers 4,5,10.
- 63. Psalm:** Das Verlangen und die Sehnsucht des Herrn, mit Seinem Göttlichen vereinigt zu werden: Vers 1-9;
daß zugrunde gehen werden, die aus dem Falschen des Bösen [handeln] und Ihm nachstellen: Vers 10,11;
daß alsdann vom Herrn Heil komme und die Verwerfung der Bösen:
Vers 12.
- 64. Psalm:** Von den Schlingen, welche die Bösen dem Herrn legen:
Vers 1-7;
daß sie untergehen werden: Vers 8,9,
und so die Guten errettet werden sollen: Vers 10,11.
- 65. Psalm:** Daß aus der Vereinigung des Göttlichen und Menschlichen im Herrn die Kirche [hervorgehe], die in allem Wahren aus dem Herrn sein wird und sicher vor der Verwüstung durch Falsches: Vers 1-14.
- 66. Psalm:** Freude, daß eine neue Kirche [sein wird], die dem Herrn vertrauen wird: Vers 1-5,
Der sie vor dem Bösen bewahren wird: Vers 6,7.
Daß der Herr durch schwere Versuchungen mit Seinem Göttlichen vereinigt wurde: Vers 8-12;
daß so das göttlich Wahre vom Herrn bei den Menschen war:
Vers 13-17;
daß dies durch Seine Sündlosigkeit geschehen sei: Vers 19,20.
- 67. Psalm:** Die ganze Kirche wird den Herrn anerkennen und verehren aus herzlicher Freude: Vers 1-6,8,
auch alles zur Kirche Gehörige wird sie haben: Vers 7.

68. Psalm: Die Höllen werden unterjocht sein: Vers 1-3.

Diejenigen, die im Guten sind, werden den Herrn anerkennen, Der das göttlich Wahre selbst ist: Vers 4-6,32;

Er wird ihr Schutz sein: Vers 6,7,

wird sie wiedergebären: Vers 8-12;

den übrigen, obgleich sie das WORT haben, nicht so: Vers 13-15.

Von der Kirche aus dem Herrn, von Dem alles zur Lehre Gehörige [stammt]: Vers 16-18;

Er hat sie aus der Hand der Höllen gerissen: Vers 19-24.

Lobpreisung des Herrn deshalb: Vers 25-30.

Der natürliche Mensch wird gezähmt werden: Vers 31.

Lobpreisung der durch die Vereinigung erlangten göttlichen Macht des Herrn: Vers 33-36.

69. Psalm: Die Versuchungskämpfe des Herrn bis zur Verzweiflung:

Vers 1-5,

bis dahin, daß Er ans Zurückweichen dachte: Vers 6,

aber um derer willen, die auf das Heil harrten, aushielt: Vers 7,8.

Er wurde mit Schmach belegt [von denen], bei denen die Kirche war: Vers 9-13.

Gebet zum Vater um Beistand, damit jene nicht obsiegen: Vers 14-21.

Als Er nach dem Guten und Wahren der Kirche verlangte, gaben sie Ihm Falsches und Böses, wie am Kreuz Galle und Essig: Vers 22,

darum gehen sie verloren: Vers 23-29.

Wenn Er befreit wird, wird das Evangelium verkündigt werden:

Vers 30-32,

weil dann errettet werden sollen die zur Kirche Gehörigen, die Ihn verehren: Vers 33-37.

70. Psalm: Gebet zum Vater um Beistand wider die Höllen: Vers 1-4,6;

damit das Heil zuteil werde denen, die Ihn verehren werden: Vers 5.

71. Psalm: Zuversicht, daß der Vater Ihm beistehe: Vers 1-4,7,12,14;

daß Er von Geburt an Ihm angehörte: Vers 6,7,

damit die Höllen nicht sagen [können]: Er sei von Gott verlassen:

Vers 9-11;

so werden sie zurückweichen: Vers 13;

so wird der Name Gottes gepredigt werden: Vers 8,15-19,22-24,
wenn Ihm der Sieg [geworden ist]: Vers 20,24.

- 72. Psalm:** Vom Reich des Herrn: Vers 1,2,4;
vom seligen Zustand derer, die zu Seinem Reich gehören:
Vers 3,6,7,15, 16.
Von Seinem Dienst aus Liebe und Glauben von Ewigkeit her und in der
Folge: Vers 5;
von der Größe und Ausdehnung Seiner Herrschaft: Vers 8-12;
von [Seinem] Schutz und [Seiner] Erlösung: Vers 12-14;
daß man das Göttlich-Menschliche von Ewigkeit, in dem alles Heil ist,
anerkannt habe: Vers 17.
Lobpreisung Seiner: Vers 18,19.
- 73. Psalm:** [Es erscheint] einigen sonderbar, daß die Bösen sich rühmen
und es ihnen wohl geht: Vers 1-9,
und die Guten verführen sich hierdurch, indem sie meinen, das Gute
helfe nichts und nichts die Trübsal: Vers 10-14.
Allein nachher wird [ihnen] zu wissen gegeben, daß die Bösen dennoch
zugrunde gerichtet und verzehrt werden: Vers 15-20,27,
was sie [früher] nicht wußten: Vers 21,22.
Die Guten aber werden immer erhalten und leben mit Gott: Vers 23-26.
- 74. Psalm:** Die Kirche ist mit allem, was ihr angehört, gänzlich zerstört und
ihr Heiliges entweiht: sie sprechen in ihrem Herzen: die Religion sei
nichts: Vers 1-9.
Gebet zum Herrn, daß Er Hilfe schaffe: Vers 2,10,11.
Er habe früher die Höllen niedergestreckt: Vers 12-15,
und früher die Kirche sicher gegründet: Vers 16,17,
Er möge Sich also erbarmen, daß die Kirche nicht untergehe:
Vers 18-21,
durch den Aufstand der Bösen: Vers 22,23.
- 75. Psalm:** Wenn der Herr kommen wird, wird Er die verfallene Kirche
aufrichten: Vers 1-4.
Die Bösen sollen sich nicht gegen die Guten erheben: Vers 5-7,

weil das Gericht kommt, da sie untergehen, diese [aber] gerettet werden:
Vers 8.

Dann werden die Bösen zugrunde gehen durch greuliche Falschheiten:
Vers 9,11,
die Guten aber werden den Herrn verehren: Vers 10.

76. Psalm: Der Herr ist in Seiner Kirche, bei Ihm ist Schutz wider Falsches
und Böses: Vers 1-5;
in der jüdischen Kirche ist nichts Wahres mehr: Vers 6,7.
Der Herr wird Gericht halten, in dem die Bösen untergehen, die Guten
aber werden gerettet werden: Vers 8-11,13.
Der Herr soll verehrt werden: Vers 12.

77. Psalm: Der Zustand der Versuchung des Herrn bis zur Verzweiflung,
ob der Vater [Ihm] beistehe: Vers 1-10,
wobei Er Sich stärkte aus Seinem Göttlichen durch das Vergangene, daß
gerettet wurden, die Ihn anriefen: Vers 11-16,
und Er durch das göttlich Wahre Macht hatte: Vers 17-20,
und die Kirche erhalten wurde: Vers 21.

78. Psalm: Das WORT wurde den Kindern Jakobs gegeben, und sie wurden
durch Wunder befestigt: Vers 1-7;
allein ihre Väter und deren Söhne wichen ab, und lebten nicht nach
demselben: Vers 8-10;
und auch die Wunder in der Wüste richteten nichts aus; sie alle schlos-
sen in sich, wie der Herr diejenigen lehrt und führt, die Er zu Seiner
Kirche beruft; was aufgezählt wird: Vers 11-31.
Sie haben zwar um der Wunder willen sich bekehrt, aber bloß mit dem
Mund und nicht mit dem Herzen: Vers 32-37.
Der Herr vergab ihnen: Vers 38-40;
sie waren wieder scheinbar bekehrt durch die Erinnerung an die Wunder
in Ägypten, die alle in sich schlossen die Entfernung und Zerstreuung
der Höllen von ihnen weg, was aufgezählt wird: Vers 41-51.
So führte sie der Herr bis zum Lande Kanaan, wo die Kirche [sein soll-
te]: Vers 52-55;
allein sie wichen dennoch ab und verehrten einen anderen Gott:
Vers 56 -58.

Darum wurden sie vom Herrn verlassen und ihrem Falschen und Bösen übergeben und zwar dies durch sie selbst: Vers 59-64;
so wurden sie verworfen: Vers 65-67,
und eine neue Kirche wurde deshalb gegründet, die den Herrn verehren und die der Herr lehren wollte: Vers 68-72.

79. Psalm: Die Verfälschung des WORTES und greuliches Böse haben die Kirche zerstört: Vers 1-4.

Der Ruf der Kirche um Hilfe, damit sie nicht zugleich zerstört werde, und Gebet, daß diejenigen entfernt werden, welche die Kirche verdorben haben: Vers 5-12;

so wird [dann] Verehrung des Herrn sein: Vers 13.

80. Psalm: Gebet der neuen Kirche zum Herrn, daß Er komme und [sie] führe: Vers 1-4,8,

weil sie in der Not seien: Vers 5-7.

Er habe die Kirche gegründet und sie durch Wahrheiten aus dem WORT verbessert: Vers 9-12,

und doch fange das Falsche an, sie zu verderben: Vers 13,14;

daß doch der Herr kommen und sie wieder herstellen möge, so werde sie dann belebt werden: Vers 15-20.

81. Psalm: Lobpreisung des Herrn von seiten Seiner Kirche: Vers 1-5;

Er befreit von den Höllen, wenn Er angerufen worden ist und geprüft hat: Vers 6-8;

die Kirche bei den Nachkommen Jakobs [aber] ist abgewichen und verehrt einen anderen Gott: Vers 9-12.

Darum sind sie sich selbst überlassen worden: Vers 13;

hätten sie gehorcht, so würden die Höllen von ihnen entfernt worden sein, und sie würden alles Gute genießen: Vers 14-17.

82. Psalm: Der Herr an die Kirche, in der das WORT ist, aus dem sie in den göttlichen Wahrheiten sein könnten: Vers 1;

sie sollen nichts Böses, sondern Gutes tun: Vers 2-4;

aber sie tun [letzteres] nicht, darum wankt die Kirche: Vers 5.

Daher werden sie, obgleich sie das WORT haben, dennoch zugrunde gehen: Vers 6,7.

Gebet, daß der Herr komme und Gericht halte: Vers 8.

83. Psalm: Der Kampf des Herrn mit den Höllen, daß die Höllen alles zur Kirche Gehörige zerstören wollten: Vers 1-6.

Die wider den Herrn sich empörenden Höllen werden aufgezählt:
Vers 7-9;

sie werden herabgestoßen und unterjocht werden: Vers 10-12,
aus den Orten, in denen sie sich Scheinhimmel gemacht hatten: Vers 13.
Gebet zum Herrn, daß Er sie niederstrecke: Vers 14-18,
damit man erfahre, daß der Herr allein Macht habe: Vers 19.

84. Psalm: Von der Liebe zur Kirche und dem Himmel und dem Verlangen nach ihnen: Vers 1-5;

daß jene durch das Vertrauen zum Herrn im Wahren und Guten wachse:
Vers 6-8;

daß ihre Seligkeit aus dem Vertrauen zum Herrn komme: Vers 9-13.

85. Psalm: Gebet des Herrn zum Vater, daß, nachdem das Gericht über die Bösen gehalten worden, eine neue Kirche gegründet werden möge:
Vers 1-8.

Vernehmung aus Seinem Göttlichen, daß eine Kirche entstehen und blühen werde, die den Herrn anerkennen und in den Wahrheiten wandeln wird: Vers 9-14.

86. Psalm: Gebet des Herrn zum Vater, daß Er in den Versuchungen beistehe: Vers 1-8;

weil so [nur] die Verehrung des Herrn und Sein Bekenntnis [möglich werden]: Vers 11,12.

Die Höllen empören sich: Vers 13,14,

werden [aber] durch [jenen] Beistand niedergestreckt werden:
Vers 15-17.

87. Psalm: Lobpreisung des Herrn von seiten der neuen Kirche, die überallher gesammelt werden wird: Vers 1-7.

88. Psalm: Der Herr zum Vater in den Versuchungen, die bis zur Verzweiflung [gehen], daß Er wie überwunden sei von den Höllischen: Vers 1-10, 14-19; daß für Gott keine Herrlichkeit aus den Höllen komme: Vers 11-13.

89. Psalm: Daß vom Herrn alles göttlich Wahre komme: Vers 1-3; daß eine Vereinigung [desselben] mit dem Göttlich-Menschlichen [stattgefunden habe], in deren Folge aus Ihm das göttlich Wahre [hervorgeht]: Vers 4-6; daß so der Herr alle Macht habe: Vers 7-10,14; daß alles, was zum Himmel und zur Kirche gehört, von Ihm sei: Vers 11-15. Selig, wer dem Herrn vertraut: Vers 16-19. Der Vater zum Herrn oder das Göttliche zu Seinem Menschlichen, daß [dieses] durch seine Vereinigung mit Ihm Allmacht gegen die Höllen habe: Vers 20-26; daß eine ewige Vereinigung mit Ihm sein werde: Vers 27-30,36-38; daß, obschon die zur Kirche Gehörigen abfallen, gleichwohl eine ewige Vereinigung mit Ihm sein werde: Vers 31-38. Vom jüdischen Volk, daß es die Verbindung mit Ihm zerstört habe, weil es die Kirche [zerstört hat]: Vers 39-43; daß es Ihn gänzlich verworfen habe: Vers 44-46. Gebet zum Vater, daß, wenn Er nicht beistehe, niemand ewiges Leben haben werde: Vers 47-49; sofern nicht die Vereinigung erfolge: Vers 50, werden die Höllen die Oberhand gewinnen: Vers 50-52; daß Er beistehen werde: Vers 53.

90. Psalm: Daß der Mensch aus sich nichts sei, sondern allein der Herr: Vers 1-6; daß die Kirche untergehe: Vers 7-11, sofern nicht der Herr sie wiederherstellt: Vers 12,13, durch Seine Ankunft: Vers 14, woraus [dann] Seligkeit [kommt]: Vers 14-17.

91. Psalm: Lobpreisung des Vaters von seiten des Herrn, Der mit Ihm vereinigt werden soll: Vers 1;

daß infolge der Vereinigung Schutz gegen jeden Anfall sei: Vers 2-6;
und nun kein Aufstand von seiten der Höllen [mehr]: Vers 7-9,
auch nicht gegen die Kirche: Vers 10;
daß nun der Himmel Ihm dienen werde: Vers 11,12,
und keine Furcht vor den Höllen mehr sein wird, da mit dem Mensch-
lichen das Göttliche vereint ist: Vers 13-16.

92. Psalm: Von der Vereinigung des Göttlichen des Herrn mit Seinem
Menschlichen, die der Sabbath ist: Vers 1.
Lobpreisung wegen des Zusammenwirkens des Vaters mit Ihm:
Vers 2-6.
Daß die Bösen dies nicht verstehen: Vers 7;
daß die Bösen, obschon sie blühen, doch untergehen: Vers 8-10;
daß [Er] so göttliche Allmacht wider die Aufständischen [habe]:
Vers 11,12;
daß infolgedessen die Kirche blühen werde: Vers 13-15,
und den Herrn preisen werde: Vers 16.

93. Psalm: Daß infolge der Vereinigung des Göttlichen und des
Menschlichen im Herrn der Himmel und die Kirche ewiglich bleiben:
Vers 1,2;
die Freude derer, die infolgedessen in den göttlichen Wahrheiten sind:
Vers 3,4.
Das WORT in der Kirche befestigt: Vers 5.

94. Psalm: Vom jüdischen Volk, daß es die Kirche zerstört habe: es soll
Gericht über sie gehalten werden: Vers 1,2;
weil es die Kirche zerstört hat, so fürchtet es auch Gott nicht, Der doch
alles sieht: Vers 3-11.
Der Herr wird um der Kirche willen kommen, um zu richten:
Vers 12-15.
Das Göttliche des Herrn wird beistehen wider die Bösen und in der
Versuchung: Vers 16-19.
Daß die Bösen aufstehen und [Ihn] töten wollen: Vers 20,21,
allein infolge der Hilfe aus Seinem Göttlichen werden sie untergehen:
Vers 22,23.

- 95. Psalm:** Lobpreisung des Herrn: Vers 1;
daß Er Allmacht habe: Vers 2-5,
und in Demut verehrt werden solle: Vers 6,7;
man soll nicht sein wie das Volk aus Jakob, das dem Herrn abtrünnig
geworden ist: Vers 8-10,
mit dem deshalb durchaus keine Verbindung [sein soll]: Vers 11.
- 96. Psalm:** Lobpreisung des Herrn von Seiner Kirche, daß Er allein es sei,
Dem die Macht und Herrlichkeit angehört: Vers 1-9;
daß Er kommen werde zum Gericht, damit der Himmel und die Kirche
Ihn verehren aus herzlicher Freude: Vers 10-12.
Er wird zum Gericht kommen: Vers 13.
- 97. Psalm:** Freude der Kirche über die Ankunft des Herrn, mit Dem das
göttlich Wahre ist: Vers 1-6;
es werden entfernt werden alle, die im Falschen sind: Vers 7.
Freude, daß der Herr der Gott des Himmels und der Kirche ist: Vers 8,9,
daß Er diejenigen beschützen wird, die in den Wahrheiten aus Ihm sind:
Vers 10-12.
- 98. Psalm:** Von der Ankunft des Herrn und von der Verherrlichung Seines
Menschlichen, daß Ihm dann die Macht angehöre: Vers 1,
und infolgedessen die Rettung: Vers 2.
Daß die Voraussagen erfüllt werden sollen: Vers 3.
Lobpreisung Seiner, und Freude deshalb: Vers 4-8,
daß Er zum Gericht komme: Vers 9.
- 99. Psalm:** Lobpreisung des Herrn, Der das WORT und der Gott der Kirche
ist: Vers 1,2.
Er soll verehrt werden: Vers 3,5,9,
weil Ihm die Macht und Gerechtigkeit [angehört]: Vers 4.
Von Ihm ist das WORT: Vers 6,7;
Er ist der Erlöser: Vers 8.
- 100. Psalm:** Lobpreisung des Herrn. Er soll von Herzen verehrt werden,
weil Er der Bildner der Kirche ist: Vers 1-3;

zu ihr soll man durch die Wahrheiten des WORTES hinzutreten und Ihn bekennen: Vers 4,5.

101. Psalm: Über ein Gericht vom Herrn: Er soll gepriesen werden: Vers 1.
Seine Sündlosigkeit und daß Er die Schuldlosen liebe: Vers 2,3,6,7;
daß Er die Bösen und Hochmütigen verwerfe: Vers 4,5.
Daß die Bösen untergehen werden, wenn der Herr kommt: Vers 8.

102. Psalm: Gebet des Herrn, als Er in Versuchungen bis zur Verzweiflung war, welcher Zustand beschrieben wird: Vers 1-12;
daß dennoch diejenigen, die außerhalb der Kirche sind, auf Erbarmung harren, damit sie zur Kirche werden. Vers 13-19;
daß Er erhöere und Sich erbarme und die Kirche aus ihnen [gebildet werde]: Vers 20-23.
Er möge nicht mutlos werden in den Versuchungen bevor jenes [zustande gekommen ist]: Vers 24,25,
damit also die Kirche und der Himmel nicht vergehen, sondern befestigt werden: Vers 26-29.

103. Psalm: Lobpreisung des Herrn wegen der Erlösung und Umbildung:
Vers 1-7,
aus Barmherzigkeit, weil Er die Schwächen der Menschen kennt:
Vers 8-18.
Die Himmel und die Weltkörper sind Sein, darum soll Er gepriesen werden: Vers 19-22.

104. Psalm: Lobpreisung des Herrn, daß aus Ihm die göttlichen Wahrheiten und das WORT [hervorgehen]: Vers 1-4.
Vom Buchstabensinn des WORTES, auf den die Kirche gegründet wird:
Vers 5-9;
daß aus diesem alle belehrt werden, jeder nach dem Zustand seiner Einsicht: Vers 10-23;
daß aus ihm die Erkenntnisse des Wahren und Guten stammen, aus denen geistige Nahrung kommt: Vers 24-30;
damit die Guten errettet werden und die Bösen untergehen: Vers 31-35.

105. Psalm: Von der Herstellung der Kirche durch den Herrn und von der Umbildung des natürlichen Menschen. Lobpreisung des Herrn wegen Seiner Werke für die Herstellung der Kirche: Vers 1-7;
von der Gründung der Kirche im Anfang und vom Schutz vor dem Falschen des Bösen: Vers 8-15.
Als nichts Wahres mehr da war: Vers 16,
kam der Herr, und sie bedrängten Ihn: Vers 17,18.
Allein Er wurde nachher zum Gott des Himmels und der Erde gemacht: Vers 19-22.
Daher die zur Kirche Gehörigen natürlich waren und in Wißtümlichem [befangen]: Vers 23,24,
weshalb ihr Natürliches gereinigt wurde von Falschem und Bösem jeder Art, von dem sie angefallen wurden, wovon: Vers 25-36,
und nachher ihnen das Wahre und Gute, und Schutz vor dem Falschen [gegeben wurde]: Vers 37-41;
und Er machte, daß sie eine Kirche wurden: Vers 42-45.

106. Psalm: Von der beim jüdischen Volk gegründeten Kirche, daß sie verkehrt wurde und abfiel. Gebet des Herrn zum Vater, daß Er Beistand leiste, damit Er die Kirche hergestellt sehen möge: Vers 1-5.
Daß die zur Kirche Gehörigen, obgleich sie die göttlichen Wunder gesehen hatten, von Ihm abwichen und gleichwohl gerettet wurden: Vers 6-8,
wie am Meer Suph und nachher in der Wüste oftmals, und daß sie dessen ungeachtet sich empörten: Vers 9-34,
und das Wahre und das Gute des WORTES gänzlich zerstörten und entweihten. Vers 35-39.
Daß darum die Kirche bei ihnen vom Herrn verlassen und zerstört wurde: Vers 40-43,
wogegen jetzt die, welche außerhalb der Kirche waren, erhört wurden: Vers 44-46,
und aus ihnen eine Kirche werden wird, die den Herrn verehren wird: Vers 47,48.

107. Psalm: Von der neuen Kirche, die der Herr erlöste: Vers 1-3.
Daß sie im Falschen der Unwissenheit, aber im Verlangen nach dem Wahren und Guten war: Vers 4-8.

Sie waren in der Unwissenheit und im Mangel des Wahren: Vers 9-15,
und hatten keine geistige Nahrung, die ihnen jedoch werden wird durch
das WORT: Vers 16-21.

Als sie in den Erkenntnissen waren, wurden sie in Versuchungen geführt
und errettet: Vers 22-31.

Lobpreisung des Herrn, daß die, bei denen die verwüstete Kirche ist,
verworfen wurden: Vers 33,34,39,40,

und dagegen die von der neuen Kirche angenommen wurden, bei denen
das Wahre und Gute vervielfältigt werden wird: Vers 35-38,41-43.

108. Psalm: Gebet zum Herrn, daß der Vater Ihm beistehe und Seine Macht
zeige: Vers 1-6,

damit die, welche zur künftigen Kirche gehören werden, befreit werden:
Vers 7.

Antwort, daß die vorige Kirche werde zerstört: Vers 8,

und die innere und äußere Kirche gegründet werden: Vers 9,10.

Daß das Menschliche nach Unterjochung der Höllen werde göttlich
werden: Vers 11-14.

109. Psalm: Von der verkehrten jüdischen Kirche, daß sie den Herrn

verworfen, Ihn gering geachtet und gehaßt habe: Vers 1-6;

daß sie im Gericht untergehen werden, und andere an ihrer Stelle an-
genommen werden sollen, bei denen die Kirche [sein wird]: Vers 7-12.

Ebenso ihre Nachkommen, daß sie untergehen werden, weil sie im
Falschen des Bösen sind und den Herrn verwerfen: Vers 13-20.

Zum Vater, daß Er beistehe, weil Er gering geachtet, ja für nichts gehalten
wurde: Vers 21-25,

damit sie beschämt werden: Vers 26-29.

Lobpreisung des Vaters für Seinen Beistand: Vers 30,31.

110. Psalm: Vom Sieg des Herrn über die Höllen, aus dem Ihm Herrschaft
über den Himmel und die Erde [hervorging]: Vers 1-3;

daß Er in folgedessen Gewalt über die Höllen habe: Vers 4-7.

111. Psalm: Lobpreisung und Bekenntnis des Herrn: Vers 1-4,

daß Er die Menschen erlöst habe und sie ewig erhalte: Vers 5-9;

daß Ihn verehren Weisheit sei: Vers 10.

- 112. Psalm:** Wer dem Herrn vertraut und rechtschaffen lebt, wird selig werden: Vers 1-7,9,
nicht wird er vor den Höllen sich fürchten, wie sehr sie auch sich erheben: Vers 8,10.
- 113. Psalm:** Lobpreisung des Herrn, daß Er allmächtig ist: Vers 1-5;
daß Er in die Welt kam: Vers 6;
daß Er die, welche zu Seiner Kirche gehören werden, selig machen wird: Vers 7-9.
- 114. Psalm:** Über die vom Herrn gegründete Kirche aus den Heiden:
Vers 1,2,
daß ihr Falsches entfernt worden sei, und das Gute der Liebe und Liebtätigkeit an dessen Stelle trete: Vers 3-6,
weil die Kirche aus dem Herrn ist, Der die, so in der Unwissenheit sind, unterrichten wird: Vers 7,8.
- 115. Psalm:** Daß dem Herrn Allmacht zukomme: Vers 1-3;
daß der Mensch nichts sei aus seinem Eigenen, als Falsches des Bösen: Vers 4-8;
daß alle, die im Wahren und Guten sind, ihr Vertrauen auf den Herrn setzen werden: Vers 9-11;
daß der Herr sie selig machen werde: Vers 12-15,18;
daß der Himmel und die Kirche Sein seien: Vers 16;
daß die, welche dem Herrn nicht vertrauen, nicht selig werden: Vers 17.
- 116. Psalm:** Lobpreisung des Vaters von seiten des Herrn, daß Er in schweren Versuchungen [Ihn] unterstützt habe: Vers 1-11;
daß so das Göttliche werde im Herrn verehrt werden: Vers 12-19.
- 117. Psalm:** Lobpreisung des Vaters von seiten des Herrn, daß Er in den Versuchungen [Ihm] beistand: Vers 1,2.
- 118. Psalm:** Lobpreisung des Vaters von seiten des Herrn für die Kirche:
Vers 1-4;
daß Er Ihn unterstützte in den Nöten: Vers 5-9;

daß die Bösen Ihn umlagerten, daß Er aber vom Göttlichen unterstützt worden ist: Vers 10-14.

Freude, daß die göttliche Macht sich durch Sein Menschliches äußert: Vers 15,16;

daß das göttlich Wahre von Ihm ist: Vers 17;

daß Er es ist, durch Den alle Seligmachung kommt: Vers 18-22;

daß das Göttlich-Menschliche aus Seinem Göttlichen in Ihm [der Quell] ist, aus dem [alles Gute und Wahre kommt]: Vers 22-25;

daß selig ist, wer den Herrn bekennt und verehrt: Vers 26-29.

119. Psalm: Daß der Herr das Gesetz oder WORT vom Ersten bis zum Letzten desselben erfüllt habe und darum gehaßt worden sei, und Versuchungen ausgehalten und so das Menschliche mit Seinem Göttlichen vereinigt habe: Vers 1-176.

120. Psalm: Zum Vater wider die in der verkehrten Kirche, die Ihn insgeheim zu verderben trachten: Vers 1-7.

121. Psalm: Zum Vater, daß Er [Ihn] behüten möge: Vers 1-8.

122. Psalm: Freude des Herrn über die neue Kirche, in der Er selbst herrscht: Vers 1-9.

123. Psalm: Zum Vater, daß Er beistehen möge, weil Er [der Herr] vom jüdischen Volk gänzlich verworfen ist: Vers 1-4.

124. Psalm: Zum Vater, daß Er [der Herr] bewahrt worden sei in den Versuchungen: Vers 1-5,
vor den Ränkevollen und Heuchlern: Vers 6-8.

125. Psalm: Daß die neue Kirche vor dem Falschen des Bösen werde vom Herrn behütet werden: Vers 1-5.

126. Psalm: Freude der Heiden, bei denen die neue Kirche [gegründet wird]: Vers 1-4;
daß diese werde unterrichtet werden: Vers 5.

- 127. Psalm:** Daß alles zur Kirche Gehörige vom Herrn [herkomme] und nichts vom Menschen: Vers 1,2;
daß, wer in den Wahrheiten aus dem Herrn ist, gesichert bleibe:
Vers 3,4.
- 128. Psalm:** Selig ist, wer zur Kirche des Herrn gehört, weil in ihr Gutes in Menge ist: Vers 1-6.
- 129. Psalm:** Der Kirche des Herrn ist von Anfang an viel Böses getan worden: Vers 1-3;
[die Bösen] sind aber nach vergeblichem Versuch genötigt [coacti] worden, zurückzutreten: Vers 4-8.
- 130. Psalm:** Gebet zum Herrn um ihre Erhaltung: Vers 1-4.
Es wird geharrt auf die Ankunft des Herrn und die Erlösung: Vers 5-8.
- 131. Psalm:** Vom Herrn, daß Er aus Seinem Menschlichen gewirkt habe;
zwar wirkte Er durch den Einfluß aus dem Göttlichen, allein nicht aus dem Göttlichen allein: Vers 1,2.
Die Kirche soll Vertrauen zu Ihm haben: Vers 3.
- 132. Psalm:** Vom Herrn, daß Er nicht ruhte, bevor Er Seine Kirche befestigt sah: Vers 1-5.
Er wurde zu Bethlehem geboren: laßt uns Ihn anbeten: Vers 6,7,
Der das Göttliche mit Seinem Menschlichen vereinigt hat: Vers 8;
man verehrt Ihn durch das Gute und durch das Wahre: Vers 9,10.
Ewige Wahrheit ist, daß, die Ihn verehren, selig werden: Vers 11,12.
Der Herr wohnt in Seiner Kirche, weil Er sie liebt: Vers 13,14,
weil sie im Wahren und Guten ist: Vers 15,16.
Hierdurch ist sie in der Macht und im Licht wider das Falsche des Bösen: Vers 17,18.
- 133. Psalm:** Das Gute selbst ist die Verbindung des Guten und Wahren:
Vers 1;
denn das Gute der Liebe fließt ein im Wahren des äußeren oder natürlichen Menschen: Vers 2.

Das Wahre des Guten ist aus dem Himmel über denen, die in der Kirche sind, in der die Seligmachung ist: Vers 3.

134. Psalm: Lobpreisung des Herrn von seiten derer, die Ihn verehren, wenn die Kirche verwüstet ist: Vers 1; sie sollen den Herrn verehren, Welcher der Gott des Himmels und der Kirche ist: Vers 2,3.

135. Psalm: Lobpreisung des Herrn in Seinem Göttlich-Menschlichen: Vers 1-3, Der die Kirche aufbaut: Vers 4, und Welcher der alleinige Gott ist: Vers 5; Der allein die Kirche die äußeren und inneren Wahrheiten lehrt: Vers 6,7, Der den natürlichen Menschen vom Falschen des Bösen befreit: Vers 8-11, und in ihm die Kirche pflanzt: Vers 12. Dies tut der Herr: Vers 13, Der sie führt: Vers 14; die eigene Einsicht dagegen bewirkt nichts: Vers 15-18. Die geistige und die himmlische Kirche sollen den Herrn verehren, Welcher der Gott der Kirche ist: Vers 19-21.

136. Psalm: Man soll den Herrn bekennen, Welcher der alleinige Gott und Herr ist: Vers 1-3, Welcher durch Sein göttlich Wahres den Himmel und die Kirche gebildet hat: Vers 4-6. Von Dem alles Wahre der Lehre und Gute der Liebe und deren Erkenntnis [kommt]: Vers 7-9. Der den natürlichen Menschen vom Falschen des Bösen befreit und in ihm die Kirche aufbaut und das Böse jeder Art zerstreut: Vers 10-22. Lobpreisung und Bekenntnis Seiner, Der vom Falschen und Bösen befreit und Wahres und Gutes gibt: Vers 23-26, und zwar [alles] aus bloßer Barmherzigkeit: Vers 1-26.

137. Psalm: Wehklage von seiten der Heiden, die aus Unwissenheit im Falschen sind, weil sie das WORT nicht haben: Vers 1-6;

daß vom Herrn aus ihnen die Kirche gebildet werden wird, die Er lieben wird: Vers 5,6;
daß zugrunde gehen werden, welche die Kirche verwüstet haben: Vers 7-9.

138. Psalm: Lobpreisung des Herrn von seiten der Kirche; daß der Herr verehrt werden soll durch das WORT, in dem Sein göttlich Wahres ist: Vers 1-5;
daß vom Herrn denen, die demütig sind, Heil und Leben und Schutz komme: Vers 6-8.

139. Psalm: Lobpreisung des Vaters von seiten des Herrn, daß Er alles Denken und Wollen wisse, weil Er damit vereinigt ist: Vers 1-5;
daß Ihm Allwissenheit und Allgegenwart zukomme: Vers 6-10;
daß von Ihm alle Erleuchtung im Natürlichen komme: Vers 11,12;
daß Er gebildet und rein sei von Ihm: Vers 13-15;
daß daher alles, was der Vater hat, mit Ihm vereinigt sei: Vers 16-18;
daß der Herr alles Böse und Falsche von Sich werfe: Vers 19-22;
daß Ihm Sündlosigkeit [integritas] zukomme: Vers 23,24.

140. Psalm: Gebet des Herrn zum Vater, daß Er von den Fälschern und Heuchlern, die in der verkehrten Kirche Ihm Böses zuzufügen trachten, befreit werden möge: Vers 1-9;
daß sie durch ihr Falsches und Böses zugrunde gehen: Vers 10-12,
und diejenigen, die den Herrn bekennen, selig werden: Vers 13,14.

141. Psalm: Gebet des Herrn zum Vater, daß Er Seine Unsträflichkeit ansehen möge: Vers 1,2;
daß Er nichts gemein habe mit denen, die im Bösen sind, weil Er mit Seinem Göttlichen vereinigt sei: Vers 4,5;
daß Seine Worte, welche göttlich sind, bei ihnen zu Nichts werden: Vers 6,7.
Zuversicht, daß ihre bösen Gedanken und Bestrebungen, durch die sie selbst zugrunde gehen, [Ihm] nichts antun können: Vers 8-10.

142. Psalm: Gebet des Herrn zum Vater, daß Er in den Versuchungen beistehe: Vers 1-4,

weil niemand Ihn erkennt, als allein der Vater, auf Den Er Sein Vertrauen setzt: Vers 5,6,
damit Er von den Versuchungen befreit werde und unter die Ihn Anerkennenden komme: Vers 7,8.

143. Psalm: Gebet des Herrn zum Vater, daß Er erhören möge, [Er,] Der wahrhaftig und gerecht ist: Vers 1,2,
damit Er nicht zu Fall komme in den Versuchungen: Vers 3,4,7.
Er sehnt Sich nach dem alten Zustand in Rücksicht der Kirche: Vers 5,6.
Er hat die Zuversicht, daß Er von den Höllen befreit werde, die Ihn sehr angreifen: Vers 8-12.

144. Psalm: Gebet zum Vater, daß Er Ihm zu Hilfe komme in den Kämpfen: Vers 1,2,
weil Er ohne Ihn nichts vermag: Vers 3,4,
damit Er von den Höllen befreit werde, die Ihn durch Falsches bekämpfen: Vers 5-8,11;
so wird dann das Heil [kommen]: Vers 9,10;
und so wird Er [sein], und von Ihm [ausgehen] das göttlich Wahre und das göttlich Gute: Vers 12-14.
Selig, wer Ihn erkennt: Vers 15.

145. Psalm: Lobpreisung des Herrn wegen Seiner Werke und Seiner Gerechtigkeit: Vers 1-7,
wegen Seiner Barmherzigkeit: Vers 8,9.
Ihn werden alle in den Himmeln bekennen: Vers 10-12,
weil Sein Reich ewig ist: Vers 13.
Er richtet die Sünder auf und führt sie, damit sie leben: Vers 14-16.
Er ist das Göttliche: Vers 17,
das diejenigen, die an Ihn glauben, selig macht, während die, welche nicht glauben, zugrunde gehen: Vers 18-20.
Er soll verehrt werden: Vers 21.

146. Psalm: Lobpreisung des Herrn: Vers 1,2,
daß der Mensch aus seinem Eigenen nichts sei: Vers 3,4;
daß selig sei, wer dem Herrn vertraut, Welcher der Gott des Himmels und der Erde ist: Vers 5,6;

Der alle lehrt und führt, die aus Unwissenheit im Falschen sind, und ein Verlangen nach den Wahrheiten haben: Vers 7-9;
daß Er in Ewigkeit herrsche: Vers 10.

147. Psalm: Lobpreisung des Herrn von seiten Seiner Kirche: Vers 1,2,7.
Er ist es, Welcher bessert durch die Erkenntnisse des Wahren: Vers 3,4
und allein es kann: Vers 5;
Welcher die, so in der Unwissenheit sind, die Wahrheiten lehrt:
Vers 6,8,9.
Die eigene Einsicht ist nichts, sondern [nur] die, so von Ihm kommt:
Vers 10,11.
Die Kirche wird den Herrn verehren, Der sie beschützt und das WORT lehrt: Vers 13-15;
Er treibt durch dasselbe die Unwissenheit aus: Vers 16-18,
und zwar dies [alles] für Seine Kirche: Vers 19,20.

148. Psalm: Es sollen den Herrn verehren alle, die in den Himmeln und auf Erden sind, durch das Gute und Wahre, das aus Ihm kommt: Vers 1-6.
Es sollen [Ihn] verehren alle, die im Untersten des Himmels und der Kirche sind, durch alle Arten des Wahren und Guten: Vers 7-10,
im allgemeinen durch das Verstehen und Wollen des Wahren und Guten: Vers 11,12,
weil Heil durch dasjenige [kommt], das Er selbst gibt: Vers 13,14.

149. Psalm: Der Herr soll verehrt werden durch die Liebe zum Wahren und Guten, weil Er solche liebt: Vers 1-4,
weil sie das göttlich Wahre haben: Vers 5,6,
durch das die Höllen in Schranken gehalten werden: Vers 7-9.

150. Psalm: Der Herr soll verehrt werden, weil Er allmächtig ist: Vers 1,2.
Er soll verehrt werden durch jede Neigung zum Guten und Wahren:
Vers 3-6.

Die geschichtlichen Teile des WORTES

Die geschichtlichen Teile [Historica] des WORTES schließen, gerade wie seine prophetischen [Prophetica], einen geistigen Sinn in sich, in welchem nicht, wie im Buchstabensinn, Weltgeschichte, sondern Himmlisches ist, das die Kirche und im höchsten Sinn den Herrn betrifft, ganz wie die prophetischen Stücke. Die geschichtlichen Stücke in ihm sind Vorbildliches, und alle Bedeutungen nebst den Wörtern sind Entsprechungen. Man muß wissen, daß alle Kirchen bis zur Ankunft des Herrn vorbildliche Kirchen waren; sie bildeten vor die Kirche und im höchsten Sinn den Herrn; daher [kommt es, daß] das WORT geistig ist und göttlich ist. Allein die vorbildlichen Kirchen hörten auf, als der Herr in die Welt kam, weil alle Teile des WORTES, sowohl die prophetischen, als die historischen, Ihn bezeichneten und vorbildeten: daher kommt es, daß der Herr das WORT heißt. Es gab drei Hauptveränderungen der vorbildlichen Kirchen: die erste, welche vor der Sündflut bestand, ist die Älteste Kirche zu nennen, die zweite, welche nach der Sündflut war, die Alte Kirche, und die dritte, welche der Alten folgte, die israelitische und jüdische Kirche. Die Älteste Kirche ist mit wenigem unter Adam und seinen Nachkommen beschrieben. Die Alte Kirche unter Noach und seinen Nachkommen, und die israelitische und jüdische Kirche durch die geschichtlichen Teile des WORTES. Die früheren Kirchen sind in ähnlicher Weise beschrieben worden, allein durch inwendigere Entsprechungen, [und zwar] in dem WORT, das von Moses erwähnt wird⁵; allein dies WORT ist entfernt, und an seiner Statt das WORT gegeben worden, das heutzutage da ist. Die Kirche, die auf diese drei folgte, ist die christliche Kirche, welche eine innere Kirche ist, und sich von der jüdischen Kirche unterscheidet wie die Nacht unter dem Mondlicht [vom Übergang] zur dunkeln Nacht; weil aber diese Kirche zu ihrem Ende gelangt ist, durch das [nun] abgehaltene Letzte Gericht, so wird jetzt die neue Kirche, die in der Apokalypse das neue Jerusalem heißt, vom Herrn gegründet, und dieser wird das, was heutzutage durch mich herausgegeben wird, dienlich sein. Sie wird auch anderwärts gegründet.

⁵ 4Mo.21/14,15,27-30. Man sehe hierüber »4 Hauptlehren, die Lehre von der Hl. Schrift« Nr.103. Anm.d.Übers.

Die Geschichten des WORTES schließen im allgemeinen folgendes in sich

Erstes Buch Mose

1. Kapitel: Im geistigen Sinn wird hier die neue Schöpfung oder Wiedergeburt der Menschen der Ältesten Kirche beschrieben: die Fortbewegung ihrer Wiedergeburt vom Ersten bis zum Letzten ist in ihm ihrer Ordnung nach enthalten.

2. Kapitel: Es wird die Einsicht und Weisheit jener Menschen, als sie wiedergeboren wurden, beschrieben; denn diese Kirche war eine himmlische Kirche, die allervornehmste auf diesem Weltkörper.

3. Kapitel: Der Fall und das Ende dieser Kirche, daß sie vom himmlischen Menschen zum natürlichen herabsanken, daher sie jetzt Einsicht aus dem Eigenen hatten statt der Einsicht aus dem Herrn.

4. Kapitel: Die Teilung dieser Kirche, welche stattfand zwischen denen, welche die ganze Kirche und somit das Heil bloß in die Lehre und das Wissen der Erkenntnisse setzten, welche Kain [waren], und denen, welche [sie] zugleich ins Leben der Liebe und Liebtätigkeit [setzten], welche Abel [waren], und abstrakt genommen, daß das bloße Wissen der Lehrbestimmungen wie der bloße Glaube, wenn die ganze Religion darein gesetzt wird, die tätige Liebe töte; daß aber diejenigen, welche die Kirche bloß in die Lehre und nicht zugleich ins Leben gesetzt hatten, verworfen worden seien.

5. Kapitel: [Es sind] die Zerteilungen und Veränderungen dieser Kirche beschrieben, die durch die Nachkommen Adams von Seth her bezeichnet werden.

6. Kapitel: Das Ende dieser Kirche, als nichts Wahres und Gutes mehr da war, weil sie in der eigenen Einsicht [befangen war], V. 1-6,10-12, und der Anfang einer neuen Kirche, welche unter Noach und seinen drei Söhnen verstanden wird.

7. Kapitel: Die Zerstörung der Ältesten Kirche, beschrieben durch die Sündflut, und die Entstehung der neuen durch den Kasten und dessen Erhaltung.

8. Kapitel: Ende der Ältesten Kirche, und Anfang der Alten Kirche.

9. Kapitel: Vorschriften und Satzungen für diese Kirche, V. 1-17. Diese Kirche ist Noach, ihr Himmlisches Schem, ihr Geistiges Japhet, ihr Natürliches Cham, V. 18-28.

10. Kapitel: Weil diese Kirche über einen großen Teil der asiatischen Welt ausgedehnt war, und infolgedessen Zerteilungen stattfanden, so werden diese unter den Nachkommen Noachs oder seiner drei Söhne beschrieben.

11. Kapitel: Vom Aufbau Babels und seiner Zerstörung, V. 1-9. Fortsetzung von dieser Kirche verschiedenen Zuständen und ihrer Beschaffenheit bis ans Ende, da sie abgöttisch und magisch wurde.

12. Kapitel: Gründung der israelitischen und jüdischen Kirche, die mit Eber anfang, daher sie die hebräische Kirche genannt wurde, und ihre erste Einsetzung von Abraham an, dem befohlen wurde, ins Land Kanaan zu gehen, weil in ihm alle Orte und dann auch die sie umgebenden [Länder], von den Menschen der Ältesten Kirche her geistige Bedeutungen erlangt hatten, welche im neuen WORT vorkommen sollten, das bei ihnen geschrieben werden würde, und in dem jene Orte genannt werden sollten, V. 1-8. Ihr erster Unterricht, welcher der des natürlichen Menschen durch die Kenntnisse ist, die Ägypten sind, worin Abram war.

13. Kapitel: Wachstum in den Erkenntnissen der Kirche, und Trennung der geistigen Erkenntnisse. welche Abram sind, von den natürlichen, welche Lot sind.

14. Kapitel: Kampf im natürlichen Menschen, zwischen dem Wahren und Guten und zwischen dem Bösen und Falschen in ihm, und da der Sieg sich auf die Seite der Bösen oder der Hölle zuneigte, so bekämpfte diese der geistige Mensch, und streckte sie nieder, V. 1-17; daher der natürliche Mensch geistig-natürlich wurde, und das Böse und Falsche des natürlichen Menschen von sich entfernte, V. 18-24.

15. Kapitel: Weil bis jetzt bloß eine Vervielfältigung des Wahren, aber noch kein Fruchtbringen des Guten, und somit noch keine Kirche da war, so drang er darauf, daß bei ihm eine Kirche gegründet werde, V. 1-6; allein wie diese Kirche und ihre Verbindung mit dem Herrn beschaffen sein werden, nämlich verkehrt, wird vorausgesagt, V. 7-24, [21].

16. Kapitel: Verbindung des Wahren und Guten des natürlichen Menschen, durch welche allein die äußere Kirche, welche vernunftmäßig [ist, bestehen soll].

Doch hiervon in den »Himmlischen Geheimnissen⁶«, in welchen diese Dinge solches bezeichnen, was sich auf den Herrn bezieht; denn im geistigen Sinn handelt alles im WORT von der Kirche und dem Himmel, im himmlischen Sinn aber vom Herrn.

⁶ Arcana coelestia, quae in Scriptura sacra seu Verbo Domini sunt, detecta. 8 Voll. Londini 1749-56, 4. Ed. II. 13 Voll 8°. Tubingae, Verlags-Expedition 1833-1842. Deutsch: Himmlische Geheimnisse, welche in der Hl. Schrift ... enthalten und nun enthüllt sind. 1846-1869. 16. Bände 8°.

Im WORT des Alten Testaments beziehen sich alle prophetischen und historischen [Bücher] sowie die Psalmen Davids auf folgende siebzehn Punkte zurück:

1. Die Ankunft des Herrn. [Ank.]¹
2. Der Kirche allmähliche Verwüstung. [Allm. Verwüst.]
3. Die gänzlich verwüstete Kirche und ihre Verwerfung. [Gänzl. Verwüst.]
4. Die Verwerfung des Herrn von seiten der Kirche. [Verwerf. d. H.]
5. Die Versuchungen des Herrn im allgemeinen. [Versuch.]
6. Seine bis zur Verzweiflung gehenden Versuchungen. [Verzweifl.]
7. Die Kämpfe des Herrn mit den Hölle. [Kämpfe]
8. Seinen Sieg über sie, oder ihre Unterjochung. [Sieg]
9. Das Leiden am Kreuz, welches die letzte Versuchung war. [Leiden a. K.]
10. Die Verherrlichung des Menschlichen des Herrn oder Seine Vereinigung mit dem Göttlichen. [Verherrl.]
11. Die neue Kirche anstelle der früheren. [Neue K.]
12. Die neue Kirche und zugleich den neuen Himmel. [N. K. u. neuer H.]
13. Die Erniedrigung des Herrn vor dem Vater. [Erniedr. d. H.]
14. Zustand der Vereinigung mit Seinem Göttlichen. [Vereinig.]
15. Das von Ihm gehaltene Letzte Gericht. [Gericht]
16. Lobpreisung und Verehrung des Herrn. [Lobpreis.]
17. Die Erlösung und Seligmachung durch den Herrn. [Erlös.]

¹ Die hier und im nun folgenden Sachregister eingeschalteten Abkürzungen sind vom Übersetzer zur Bequemlichkeit des Lesers hinzugefügt worden.

I. Sachregister

Im hier folgenden Register zeigen Kap. oder Ps. 1 usw. die verschiedenen Kapitel der Propheten und die verschiedenen Psalmen an, die [kleineren] arabischen Zahlen der ersten Reihe aber zeigen die Verse, und die der zweiten Reihe den Gegenstand des Verses an; z. B. auf der ersten Seite des Werkes sieht man Jesajah, Kap. 1,1-8 ... 3. dies zeigt an, daß der Gegenstand der acht ersten Verse des ersten Kapitels dieses Propheten von der gänzlichen verwüsteten Kirche handelt.

		Jesajah	
Kap.	Vers		Gegenstand
1	1-23 ¹	3	[Gänzl. Verwüst.]
	24-27	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	28-31	3	[Gänzl. Verwüst.]
2	1-5	1	[Ank.] 12. [N. K. u. neuer H]
	6-9	3	[Gänzl. Verwüst.]
	10-18	1	[Ank.] 15. [Gericht]
	10,19-22	15	[Gericht]
3	1-12	2	[Allm. Verwüst.]
	13-26	15	[Gericht]
4	1-6	12	[N. K. u. neuer H.]
5	1-4,7; 7-15	2	[Allm. Verwüst.]
	16,17	1	[Ank.] 11. [Neue K.]

¹ Diesen 4 Abschnitten sind in der lat. Urschrift 4 untereinanderstehende Zeilen gewidmet, un die Zahl 3 ist jedesmal wiederholt; der Raumersparnis wegen hat der Übersetzer sie in 1 Zeile zusammengezogen, und somit die Zahl 3 nur einmal genannt, dagegen aber den Gegenstand selbst auch in abgekürzter Weise mit Worten bezeichnet. Ebenso auch im folgenden.

Kap.	Vers		Gegenstand
5	20-30	15	[Gericht]
6	1-4		[1?Ank.]
	5-13	2	[Allm. Verwüst.]
7	1-6	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	7-9	2	[Allm. Verwüst.]
	10-16	3	[Gänzl. Verwüst.] 1 [Ank.]
	17-20	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	21,22	11	[Neue K.]
	23,24	3	[Gänzl. Verwüst.]
	25		[11? Neue K.]
8	1-12	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	13-16	4	[Verwerf. d. H.]
	17-21;23	11	[Neue K.]
	22	3	[Gänzl. Verwüst.]
9	1-3	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	4		[3? Gänzl. Verwüst.]
	5,6	11	[Neue K.]
	7-20	3	[Gänzl. Verwüst.]
10	1,2	2	[Allm. Verwüst.]
	3,4	15	[Gericht]
	5-11	2	[Allm. Verwüst.]
	12-19	15	[Gericht] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	20-22,24	17	[Erlös.] 12 [N. K. u. neuer H.]
	23,25-34	12	[N. K. u. neuer H.]
11	1-5	1	[Ank.] 15 [Gericht]
	6-9	12	[N. K. u. neuer H.]
	10-16	11	[Neue K.] 12 [N. K. u. neuer H.]
12	1-6	16	[Lobpreis.]

Kap.	Vers		Gegenstand
13	1-3	1	[Ank.] 15 [Gericht]
	4-22	15	[Gericht]
14	1-3	12	[N. K. u. neuer H.]
	4-27	15	[Gericht] 3 [Gänzl. Verwüst.]
15	1-5	15	[Gericht]
	3,4	12	[N. K. u. neuer H.]
16	1-9	15	[Gericht] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	10,11	4	[Verwerf. d. H.]
	12-23	15	[Gericht]
17	1,2	2	[Allm. Verwüst.]
	3	11	[Neue K.]
	4-6	2	[Allm. Verwüst.]
	7-14	11	[Neue K.] 2 [Allm. Verwüst.]
18	1,2	2	[Allm. Verwüst.]
	3-6	3	[Gänzl. Verwüst.]
	7	11	[Neue K.]
19	1-10	2	[Allm. Verwüst.]
	12-15	3	[Gänzl. Verwüst.]
	15-17	15	[Gericht]
	18-22	11	[Neue K.]
	23-25	11	[Neue K.] 12 [N. K. u. neuer H.]
20	1-6	2	[Allm. Verwüst.] 3. [Gänzl. Verwüst.]
21	1-4	3	[Gänzl. Verwüst.]
	5-10	11	[Neue K.]
	9; 11,12	2	[Allm. Verwüst.]
	13,14	11	[Neue K.]
	15-17	2	[Allm. Verwüst.] 3. [Gänzl. Verwüst.]

Kap.	Vers		Gegenstand
22	1-25	2	[Allm. Verwüst.]
23	1-14	2	[Allm. Verwüst.]
	15-17	1	[Ank.] 2 [Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	18	11	[Neue K.]
24	1-13	3	[Gänzl. Verwüst.]
	14-16	11	[Neue K.]
	16-20	3	[Gänzl. Verwüst.]
	21,22	15	[Gericht]
	22,23	11	[Neue K.] 12 [N. K. u. neuer H.]
25	1	16	[Lobpreis.]
	2	3	[Gänzl. Verwüst.]
	3-8	11	[Neue K.]
	9,10	16	[Lobpreis.]
	10-12	3	[Gänzl. Verwüst.]
26	1-4	16	[Lobpreis.]
	5,6	3	[Gänzl. Verwüst.]
	7-9	1	[Ank.]
	10,11	4	[Verwerf. d. H.]
	12,13	11	[Neue K.]
	14,15	15	[Gericht]
	16-19	11	[Neue K.]
	19-21	15	[Gericht]
27	1	2	[Allm. Verwüst.] 4 [Verwerf. d. H.]
	2,3	11	[Neue K.]
	4,5	15	[Gericht]
	6-8	11	[Neue K.]
	8-12	15	[Gericht]
	12,13	11	[Neue K.]

Kap.	Vers		Gegenstand
28	1-4	2	[Allm. Verwüst.]
	5	11	[Neue K.]
	7-13	3	[Gänzl. Verwüst.]
	14-16	4	[Verwerf. d. H.]
	17-21	2	[Allm. Verwüst.]
	22-29	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
29	1-4	3	[Gänzl. Verwüst.]
	5-14	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	15,16	3	[Gänzl. Verwüst.]
	17-19	11	[Neue K.]
	20,21	3	[Gänzl. Verwüst.]
	22-24	11	[Neue K.]
30	1-17	2	[Allm. Verwüst.]
	18-26	11	[Neue K.]
	27,28	15	[Gericht] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	29,30	11	[Neue K.]
	30-33	15	[Gericht]
31	1	4	[Verwerf. d. H.]
	2	4	[Verwerf. d. H.] 2 [Allm. Verwüst.]
	3	2	[Allm. Verwüst.]
	4	15	[Gericht]
	5-7	11	[Neue K.]
	8,9	15	[Gericht]
	9	11	[Neue K.]
32	1-5	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	6,7	3	[Gänzl. Verwüst.]
	8	11	[Neue K.]
	9-14	11	[Neue K.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	15-18	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	19	3	[Gänzl. Verwüst.]
	20	11	[Neue K.]

Kap.	Vers		Gegenstand
33	1	3	[Gänzl. Verwüst.]
	2-4	11	[Neue K.]
	5,6	11	[Neue K.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	7-9	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	10	4	[Verwerf. d. H.]
	11,12	3	[Gänzl. Verwüst.]
	13,14	15	[Gericht]
	15-17	11	[Neue K.] 17 [Erlös.]
	18-24	11	[Neue K.]
34	1-16	15	[Gericht]
	17	11	[Neue K.]
35	1-3; 5-10	11	[Neue K.]
36	1-7	2	[Allm. Verwüst.]
	8-22	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
37	1-5	3	[Gänzl. Verwüst.]
	6-13	4	[Verwerf. d. H.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	14-20	11	[Neue K.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	21-27	4	[Verwerf. d. H.] 3 [Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
	28,29	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.] 15 [Ge- richt]
	30-32	11	[Neue K.] 2 [Allm. Verwüst.]
	33-38	2	[Allm. Verwüst.]
38	1-6	2	[Allm. Verwüst.]
	7,8	1	[Ank.] 2 [Allm. Verwüst.]
	9-22	2	[Allm. Verwüst.]
39	1-7	3	[Gänzl. Verwüst.]
	8	3	[Gänzl. Verwüst.] 2 [Allm. Verwüst.]

Kap.	Vers		Gegenstand
40	1-5	1	[Ank.] 2 [Allm. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	6-8	2	[Allm. Verwüst.]
	9-11	11	[Neue K.]
	12-27	16	[Lobpreis.]
	28,29,31	11	[Neue K.]
	30	2	[Allm. Verwüst.]
41	1-4	15	[Gericht]
	5-7	4	[Verwerf. d. H.]
	8-10,13,14	10	[Verherrl.]
	11,12	7	[Kämpfe]
	16,17 [15,16]	8	[Sieg]
	16-20; 22-27	11	[Neue K.]
	28,29		[3? Gänzl. Verwüst.]
42	1-12	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	13-15	7	[Kämpfe]
	16	11	[Neue K.]
	17	3	[Gänzl. Verwüst.]
	18-20	1	[Ank.] 6 [Verzweifl.] 4 [Verwerf. d. H.]
	21	1	[Ank.] 6 [Verzweifl.]
	22-24	11	[Neue K.]
	25	9	[Leiden a. K.] 4 [Verwerf. d. H.]
43	1	17	[Erlös.]
	2-9	11	[Neue K.]
	10-13	11	[Neue K.] 1 [Ank.]
	14	3	[Gänzl. Verwüst.]
	15	1	[Ank.]
	16,17	8	[Sieg] 1 [Ank.]
	18-21	11	[Neue K.]
	22-27	4	[Verwerf. d. H.]
28	3	[Gänzl. Verwüst.]	
44	1-4	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	5-8	1	[Ank.]

Kap.	Vers		Gegenstand
44	9-11	4	[Verwerf. d. H.]
	12-22	2	[Allm. Verwüst.]
	23,24	11	[Neue K.] 10 [Verherrl.]
	25	3	[Gänzl. Verwüst.]
	26	11	[Neue K.]
	27	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	28	11	[Neue K.]
45	1,2	8	[Sieg]
	3-7	10	[Verherrl.]
	8	10	[Verherrl.] 17 [Erlös.]
	9-12	10	[Verherrl.]
	13	17	[Erlös.]
	14	11	[Neue K.]
	15	17	[Erlös.]
	16	4	[Verwerf. d. H.]
	17-19	17	[Erlös.]
	20	4	[Verwerf. d. H.] 11 [Neue K.]
	21,22	11	[Neue K.]
	23-25	17	[Erlös.]
24	4	[Verwerf. d. H.]	
46	1,2	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	3-5	17	[Erlös.]
	6-12	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	13	1	[Ank.] 17 [Erlös.]
47	1-5	8	[Sieg] 15 [Gericht]
	6	3	[Gänzl. Verwüst.]
	7-15	8	[Sieg] 15 [Gericht]
48	1-11	2	[Allm. Verwüst.]
	12,13	10	[Verherrl.] 16 [Lobpreis.]
	14-17	1	[Ank.] 16 [Lobpreis.]
	18-22	2	[Allm. Verwüst.]

Kap.	Vers		Gegenstand
49	1-3	17	[Erlös.]
	4	4	[Verwerf. d. H.]
	5-7	11	[Neue K.]
	7-11	17	[Erlös.] 11 [Neue K.]
	12-18	11	[Neue K.]
	19,20	11	[Neue K.] 12 [N. K. u. neuer H.]
	21-23	11	[Neue K.]
	24-26	17	[Erlös.]
50	1	3	[Gänzl. Verwüst.]
	2-5	11	[Neue K.]
	6,7	9	[Leiden a. K.]
	8,9	10	[Verherrl.]
	9	15	[Gericht]
	10	11	[Neue K.]
	11	15	[Gericht]
51	1-3	17	[Erlös.]
	4,5	11	[Neue K.] 17 [Erlös.]
	6-13	17	[Erlös.]
	14,15	8	[Sieg] 17 [Erlös.]
	16	12	[N. K. u. neuer H.]
	17,18	11	[Neue K.]
	19,20	2	[Allm. Verwüst.]
	21-23	3	[Gänzl. Verwüst.]
52	1-5	11	[Neue K.]
	6-15	11	[Neue K.] 1 [Ank.]
53	1-4	13	[Erniedr. d. H.] 4 [Verwerf. d. H.]
	5	17	[Erlös.]
	6-8	9	[Leiden a. K.]
	9	8	[Sieg]
	10,11	9	[Leiden a. K.] 11 [Neue K.]
	12	9	[Leiden a. K.] 8 [Sieg]

Kap.	Vers		Gegenstand
54	1-3	11	[Neue K.]
	4,5	10	[Verherrl.] 17 [Erlös.]
	5-10	11	[Neue K.]
	11-13	11	[Neue K.] 17 [Erlös.]
	14,15	17	[Erlös.]
	16,17	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
55	1-4	11	[Neue K.] 17 [Erlös.]
	5-7	11	[Neue K.]
	8-12	17	[Erlös.]
	13	11	[Neue K.] 17 [Erlös.]
56	1	1	[Ank.] 17 [Erlös.]
	2,3	10	[Verherrl.] 17 [Erlös.]
	4,5	11	[Neue K.] 10 [Verherrl.]
	6-9	11	[Neue K.]
	10,11	11	[Neue K.] 2 [Allm. Verwüst.]
	12	2	[Allm. Verwüst.]
57	1,2	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	3-10	3	[Gänzl. Verwüst.]
	11,12	4	[Verwerf. d. H.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	13,14	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	15	11	[Neue K.]
	16,17	3	[Gänzl. Verwüst.]
	18	11	[Neue K.]
	20,21	3	[Gänzl. Verwüst.]
58	1	2	[Allm. Verwüst.]
	2	2	[Allm. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	3-12	11	[Neue K.]
	13,14	11	[Neue K.] 10 [Verherrl.]
59	1-11	2	[Allm. Verwüst.]
	12-15	2	[Allm. Verwüst.] 4 [Verwerf. d. H.] 7 [Kämpfe]

Kap.	Vers		Gegenstand
59	16-18	7	[Kämpfe]
	19-21	17	[Erlös.]
60	1,2	1	[Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	2	10	[Verherrl.]
	3-17	11	[Neue K.]
	18-22	17	[Erlös.] 11 [Neue K.]
	22	1	[Ank.] 17 [Erlös.] 11 [Neue K.]
61	1-3	1	[Ank.] 11 [Neue K.] 15 [Gericht]
	4	15	[Gericht] 11 [Neue K.]
	5-9	11	[Neue K.]
	10,11	11	[Neue K.] 1 [Ank.]
62	1-3	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	4-9	11	[Neue K.] 17 [Erlös.]
	10	17	[Erlös.] 1 [Ank.]
	10,11	1	[Ank.]
	12	11	[Neue K.]
63	1	1	[Ank.] 7 [Kämpfe]
	2	3	[Gänzl. Verwüst.]
	3-6	7	[Kämpfe] 17 [Erlös.]
	7-14	17	[Erlös.]
	15,16	17	[Erlös.] 16 [Lobpreis.]
	17-19	17	[Erlös.] 7 [Kämpfe]
64	1,2	7	[Kämpfe] 15 [Gericht]
	3	15	[Gericht] 17 [Erlös.]
	4	17	[Erlös.]
	5,6	1	[Ank.] 17 [Erlös.]
	7,8	17	[Erlös.]
	9,10	3	[Gänzl. Verwüst.]
	11	11	[Neue K.]

Kap.	Vers		Gegenstand
65	1-5	4	[Verwerf. d. H.]
	6,7	3	[Gänzl. Verwüst.]
	8-10	11	[Neue K.]
	11,12	3	[Gänzl. Verwüst.]
	13,14	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	15-23	11	[Neue K.]
	24	17	[Erlös.] 11 [Neue K.]
	25	11	[Neue K.] 12 [N. K. u. neuer H.]
66	1,2	11	[Neue K.] 12 [N. K. u. neuer H.]
	3,4	3	[Gänzl. Verwüst.]
	5	11	[Neue K.]
	6	3	[Gänzl. Verwüst.]
	7,8	11	[Neue K.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	9-14	11	[Neue K.]
	14-17	3	[Gänzl. Verwüst.]
	18-21	11	[Neue K.]
	22	11	[Neue K.] 17 [Erlös.]
	23	11	[Neue K.]
24	4	[Verwerf. d. H.]	

Jeremjah

Kap.	Vers		Gegenstand
1	1-3	2	[Allm. Verwüst.]
	4-8	11	[Neue K.]
	9-16	2	[Allm. Verwüst.]
	17-19	5	[Versuch.] 7 [Kämpfe] 8 [Sieg]
2	1-3	11	[Neue K.] 2 [Allm. Verwüst.]
	4-11	2	[Allm. Verwüst.]
	12,13	4	[Verwerf. d. H.]
	14-16	3	[Gänzl. Verwüst.]
	17	4	[Verwerf. d. H.]

Kap.	Vers		Gegenstand
2	18	3	[Gänzl. Verwüst.]
	19,20	4	[Verwerf. d. H.]
	21-37	3	[Gänzl. Verwüst.]
3	1-15	2	[Allm. Verwüst.]
	16,17	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	18,19	11	[Neue K.]
	20	3	[Gänzl. Verwüst.]
	22-25	11	[Neue K.]
4	1-6	2	[Allm. Verwüst.]
	7-30	3	[Gänzl. Verwüst.]
	31	11	[Neue K.]
5	1-28	2	[Allm. Verwüst.]
	29-31	3	[Gänzl. Verwüst.]
6	1-10	2	[Allm. Verwüst.]
	11	3	[Gänzl. Verwüst.]
	12	11	[Neue K.]
	13-30	3	[Gänzl. Verwüst.]
7	1-24	3	[Gänzl. Verwüst.]
	25,26	2	[Allm. Verwüst.]
	27-34	15	[Gericht]
8	1-3	15	[Gericht]
	4-17	3	[Gänzl. Verwüst.]
	18-23	11	[Neue K.]
9	1-21	3	[Gänzl. Verwüst.]
	22,23	11	[Neue K.]
	24,25	15	[Gericht]
10	1-5	3	[Gänzl. Verwüst.]
	6,7	3	[Gänzl. Verwüst.] 16 [Lobpreis.]

Kap.	Vers		Gegenstand
10	8,9	3	[Gänzl. Verwüst.]
	10	3	[Gänzl. Verwüst.] 16 [Lobpreis.]
	11	4	[Verwerf. d. H.]
	12,13	16	[Lobpreis.]
	14,15	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	16-18	11	[Neue K.]
	19-21	4	[Verwerf. d. H.]
	22	3	[Gänzl. Verwüst.]
	23-25	11	[Neue K.]
11	1-16	3	[Gänzl. Verwüst.]
	18,19	9	[Leiden a. K.]
	20	15	[Gericht]
	21	4	[Verwerf. d. H.]
	22,23	15	[Gericht]
12	1,2	11	[Neue K.]
	3	1	[Ank.]
	4-17	3	[Gänzl. Verwüst.]
13	1-20	2	[Allm. Verwüst.]
	21,22	3	[Gänzl. Verwüst.]
	23	15	[Gericht]
	24,25	15	[Gericht] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	26,27	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
14	1-13	2	[Allm. Verwüst.]
	14-18	3	[Gänzl. Verwüst.]
	19-22	3	[Gänzl. Verwüst.] 9 [Leiden a. K.]
15	1	3	[Gänzl. Verwüst.]
	2,3	15	[Gericht]
	4-10	3	[Gänzl. Verwüst.]
	11	15	[Gericht]
	12-14	3	[Gänzl. Verwüst.]
	15,16	1	[Ank.]

Kap.	Vers		Gegenstand
15	17,18	7	[Kämpfe]
	19-21	8	[Sieg]
16	1-3	3	[Gänzl. Verwüst.]
	4	15	[Gericht]
	5-12	3	[Gänzl. Verwüst.]
	13	15	[Gericht]
	14-16	11	[Neue K.]
	18	3	[Gänzl. Verwüst.]
	19-21	11	[Neue K.]
17	1-6	3	[Gänzl. Verwüst.]
	7,8	11	[Neue K.]
	9-11	3	[Gänzl. Verwüst.]
	12,13	15	[Gericht]
	14-20	3	[Gänzl. Verwüst.]
	21-26	16	[Lobpreis.]
	27	2	[Allm. Verwüst.]
18	1-8	11	[Neue K.]
	9,10; 12-23	3	[Gänzl. Verwüst.]
19	1-15	3	[Gänzl. Verwüst.]
20	1-18	3	[Gänzl. Verwüst.]
21	1-6	3	[Gänzl. Verwüst.]
	7	15	[Gericht]
	8-13	3	[Gänzl. Verwüst.]
	14	15	[Gericht]
22	1-16	2	[Allm. Verwüst.]
	17-22	3	[Gänzl. Verwüst.]
	23,24	15	[Gericht] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	25-30	3	[Gänzl. Verwüst.]

Kap.	Vers		Gegenstand
23	1,2	3	[Gänzl. Verwüst.]
	3-6	11	[Neue K.]
	7	16	[Lobpreis.]
	9,10	3	[Gänzl. Verwüst.]
	11	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
	12	15	[Gericht.]
	13-18	3	[Gänzl. Verwüst.]
	19,20	15	[Gericht]
	21-40	3	[Gänzl. Verwüst.]
24	1-7	2	[Allm. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	8-10	3	[Gänzl. Verwüst.]
25	1-3	11	[Neue K.] 2 [Allm. Verwüst.]
	4-11	2	[Allm. Verwüst.]
	12	2	[Allm. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	13,14	11	[Neue K.]
	15-33	3	[Gänzl. Verwüst.]
	34-38	11	[Neue K.]
26	1-6	2	[Allm. Verwüst.]
	7-23	9	[Leiden a. K.]
	24	9	[Leiden a. K.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
27	1-21	3	[Gänzl. Verwüst.]
	22	11	[Neue K.]
	23	3	[Gänzl. Verwüst.]
28	1-17	2	[Allm. Verwüst.]
29	1-15	11	[Neue K.]
	16-32	3	[Gänzl. Verwüst.]
30	1-3	11	[Neue K.]
	4-7	15	[Gericht]
	8-15	11	[Neue K.]

Kap.	Vers		Gegenstand
30	16	3	[Gänzl. Verwüst.]
	17-20	11	[Neue K.]
	21,22	1	[Ank.]
	23,24	15	[Gericht]
31	1	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	2-26; 29-40	11	[Neue K.]
32	1-5	3	[Gänzl. Verwüst.]
	6-22; 25	11	[Neue K.]
	23-35	3	[Gänzl. Verwüst.]
	36-44	11	[Neue K.]
33	1-13	11	[Neue K.]
	14-16	11	[Neue K.] 1 [Ank.]
	17-26	11	[Neue K.]
34	1-7	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	8-22	3	[Gänzl. Verwüst.]
35	1-11	11	[Neue K.]
	12-17	3	[Gänzl. Verwüst.]
	18,19	11	[Neue K.]
36	1-26	3	[Gänzl. Verwüst.]
	27,28,32	11	[Neue K.]
	29-31	3	[Gänzl. Verwüst.]
37	1-21	2	[Allm. Verwüst.]
38	1-28	2	[Allm. Verwüst.]
39	1-10	2	[Allm. Verwüst.]
	11-14	2	[Allm. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	15-18	2	[Allm. Verwüst.]

Kap.	Vers		Gegenstand
40	1-16	2	[Allm. Verwüst.]
41	1-18	2	[Allm. Verwüst.]
42	1-22	2	[Allm. Verwüst.]
43	1-13	2	[Allm. Verwüst.]
44	1-30	3	[Gänzl. Verwüst.]
45	1-5	3	[Gänzl. Verwüst.]
46	1-26	3	[Gänzl. Verwüst.]
	27,28	11	[Neue K.]
47	1-7	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
48	1-46	3	[Gänzl. Verwüst.]
	47	11	[Neue K.]
49	1-5	3	[Gänzl. Verwüst.]
	6	11	[Neue K.]
	7-18	3	[Gänzl. Verwüst.]
	19-22	15	[Gericht]
	23-38	3	[Gänzl. Verwüst.]
	39	11	[Neue K.]
50	1-3	3	[Gänzl. Verwüst.]
	4-8	11	[Neue K.]
	9-13	3	[Gänzl. Verwüst.]
	14-16	15	[Gericht]
	17	3	[Gänzl. Verwüst.]
	18-20	11	[Neue K.]
	21-40	3	[Gänzl. Verwüst.]
	41-46	15	[Gericht]

Kap.	Vers		Gegenstand
51	1-10	3	[Gänzl. Verwüst.]
	11-13	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	14-18	2	[Allm. Verwüst.]
	19-26	15	[Gericht]
	27-32	3	[Gänzl. Verwüst.] 2 [Allm. Verwüst.]
	33-64	15	[Gericht]
52	1-30	3	[Gänzl. Verwüst.]
	31-34	11	[Neue K.]

Klagelieder

Kap.	Vers		Gegenstand
1	1-22	3	[Gänzl. Verwüst.]
2	1-22	3	[Gänzl. Verwüst.]
3	1-64	7	[Kämpfe] 6 [Verzweifl.] 13 [Erniedr. d. H.]
4	1-19	3	[Gänzl. Verwüst.]
	20	9	[Leiden a. K.]
	21,22	3	[Gänzl. Verwüst.]
5	1-18	3	[Gänzl. Verwüst.]
	19-22	11	[Neue K.]

Ezechiel

Kap.	Vers		Gegenstand
1	1-28	10	[Verherrl.]
2	1,2	1	[Ank.] 2 [Allm. Verwüst.]
	3-10	2	[Allm. Verwüst.]

Kap.	Vers		Gegenstand
3	1-3	2	[Allm. Verwüst.]
	4-7	2	[Allm. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	8-17	2	[Allm. Verwüst.]
	18-23	2	[Allm. Verwüst.] 16 [Lobpreis.]
3	24-27	16	[Lobpreis.]
4	1-8; 14-17	2	[Allm. Verwüst.]
5	1,2	2	[Allm. Verwüst.]
	3-10	3	[Gänzl. Verwüst.]
	11,12	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	13-17	3	[Gänzl. Verwüst.]
6	1-6	3	[Gänzl. Verwüst.]
	7-11	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	12-14	3	[Gänzl. Verwüst.]
7	1-4	15	[Gericht]
	5-13	1	[Ank.] 15 [Gericht]
	14,15; 17-27	3	[Gänzl. Verwüst.]
8	1,2	3	[Gänzl. Verwüst.] 1 [Ank.]
	1-18	3	[Gänzl. Verwüst.]
9	1-11	15	[Gericht]
10	1-22	11	[Neue K.]
11	1,2; 4-7	2	[Allm. Verwüst.]
	8-12	3	[Gänzl. Verwüst.]
	13-16	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	17-21	11	[Neue K.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	22-25	11	[Neue K.]

Kap.	Vers		Gegenstand
12	1-16	3	[Gänzl. Verwüst.]
	17-20	3	[Gänzl. Verwüst.] 1 [Ank.]
	21-25	2	[Allm. Verwüst.] 1 [Ank.]
	26-28	1	[Ank.]
13	1-3	2	[Allm. Verwüst.] 15 [Gericht]
	4,5	15	[Gericht]
	6-9	2	[Allm. Verwüst.]
	10-19	3	[Gänzl. Verwüst.]
14	1-7	2	[Allm. Verwüst.]
	8-10	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	11-20	3	[Gänzl. Verwüst.]
	21-23	11	[Neue K.]
15	1-8	3	[Gänzl. Verwüst.]
16	1-30	2	[Allm. Verwüst.]
	31-34	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	35-45	3	[Gänzl. Verwüst.]
	46-52	3	[Gänzl. Verwüst.] 12 [N. K. u. neuer H.]
	53-63	11	[Neue K.]
17	1-8	11	[Neue K.] 2 [Allm. Verwüst.]
	9-21	2	[Allm. Verwüst.]
	22-24	11	[Neue K.]
18	1-9	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	10-17	11	[Neue K.]
	18-32	2	[Allm. Verwüst.]
19	1-14	2	[Allm. Verwüst.]
20	1-31	2	[Allm. Verwüst.]
	32-36	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	37-44	11	[Neue K.]

Kap.	Vers		Gegenstand
21	1,2	3	[Gänzl. Verwüst.]
	3-8	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	9-29	3	[Gänzl. Verwüst.]
	30-32	1	[Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	33-37	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
22	1-12	2	[Allm. Verwüst.]
	13-29	3	[Gänzl. Verwüst.]
	30,31	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
23	1-4	2	[Allm. Verwüst.]
	5-17	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	18-21	2	[Allm. Verwüst.]
	22-31	15	[Gericht]
	32-39	4	[Verwerf. d. H.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	40-49	3	[Gänzl. Verwüst.]
24	1,2	3	[Gänzl. Verwüst.]
	3-13	2	[Allm. Verwüst.]
	14	3	[Gänzl. Verwüst.]
	15-19	1	[Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	21-23	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	24-27	11	[Neue K.]
25	1-11	2	[Allm. Verwüst.]
	12-17	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
26	1-6	2	[Allm. Verwüst.]
	7-12	3	[Gänzl. Verwüst.]
	13-18	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
	19-21	15	[Gericht] 11 [Neue K.]
27	1-36	2	[Allm. Verwüst.]
28	1-10	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	11-18	2	[Allm. Verwüst.]

Kap.	Vers		Gegenstand
18	19,20	3	[Gänzl. Verwüst.] 2 [Allm. Verwüst.]
	21-24	3	[Gänzl. Verwüst.]
	25,26	11	[Neue K.]
29	1-5	2	[Allm. Verwüst.]
	6,7	3	[Gänzl. Verwüst.]
	8-12	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	13-21	11	[Neue K.]
30	1-5	1	[Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	6-12	3	[Gänzl. Verwüst.]
	13-19	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
	20-26	3	[Gänzl. Verwüst.]
31	1,2 [3-9?]	11	[Neue K.]
	3-9	3	9 [?]
	10-18	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
32	1-10	3	[Gänzl. Verwüst.]
	11-32	15	[Gericht]
33	1-20	2	[Allm. Verwüst.]
	21-33	3	[Gänzl. Verwüst.]
34	1-11 [? 4]	2	[Allm. Verwüst.]
	5,6	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	7-10	11	[Neue K.]
	11-16	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	16-25	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	26-31	11	[Neue K.]
35	1-15	3	[Gänzl. Verwüst.]
36	1,2	3	[Gänzl. Verwüst.]
	3-7	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	8-12	11	[Neue K.]

Kap.	Vers		Gegenstand
36	13-15	11	[Neue K.] 2 [Allm. Verwüst.]
	16-23	2	[Allm. Verwüst.]
	24-38	11	[Neue K.]
37	1,2	3	[Gänzl. Verwüst.]
	3-10	11	[Neue K.]
	11-14	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	15-28	11	[Neue K.]
38	1-23	2	[Allm. Verwüst.]
39	1-6	2	[Allm. Verwüst.]
	7,8	3	[Gänzl. Verwüst.] 1 [Ank.] 11 [Neue K.]
	9-16	3	[Gänzl. Verwüst.]
	17-21	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	23,24	3	[Gänzl. Verwüst.]
	25-29	11	[Neue K.]
40	1-49	2	[Allm. Verwüst.] 12 [N. K. u. neuer H.]
41	1-26	12	[N. K. u. neuer H.]
42	1-20	12	[N. K. u. neuer H.]
43	1-27	12	[N. K. u. neuer H.]
44	1-31	12	[N. K. u. neuer H.]
45	1-25	12	[N. K. u. neuer H.]
46	1-24	12	[N. K. u. neuer H.]
47	1-23	12	[N. K. u. neuer H.]
48	1-35	12	[N. K. u. neuer H.]

Daniel

Kap.	Vers	Gegenstand
1	1-21	2 [Allm. Verwüst.]
2	1-30	2 [Allm. Verwüst.]
	31-35	2 [Allm. Verwüst.] 1 [Ank.]
	36-39	2 [Allm. Verwüst.]
	40-43	3 [Gänzl. Verwüst.]
	44,45	1 [Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.] 2 [Allm. Verwüst.]
	46-49	2 [Allm. Verwüst.]
3	1,2	2 [Allm. Verwüst.]
	3-7	15 [Gericht] 11 [Neue K.]
	8-12	3 [Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	13-33	11 [Neue K.]
4	1-11	2 [Allm. Verwüst.]
	12-14	11 [Neue K.]
	15-34	2 [Allm. Verwüst.]
5	1-30	3 [Gänzl. Verwüst.]
6	1-10	2 [Allm. Verwüst.]
	11-18	2 [Allm. Verwüst.] 11 [Neue K.]
6	19-24	11 [Neue K.]
	25-29	15 [Gericht] 11 [Neue K.]
7	1-5	2 [Allm. Verwüst.]
	6-10	3 [Gänzl. Verwüst.]
	11	3 [Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	12-21	2 [Allm. Verwüst.]
	22-24	11 [Neue K.]
	25	3 [Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
	26-28	11 [Neue K.]

Kap.	Vers		Gegenstand
8	1-4	11	[Neue K.]
	5-12	2	[Allm. Verwüst.]
	13,14	1	[Ank.] 2 [Allm. Verwüst.]
	15-19	1	[Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.] 4 [Verwerf. d. H.]
	20-27	3	[Gänzl. Verwüst.]
9	1-3	1	[Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	4-23	3	[Gänzl. Verwüst.]
	24	15	[Gericht] 10 [Verherrl.] 11 [Neue K.]
	25	10	[Verherrl.] 11 [Neue K.]
	26	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	27	3	[Gänzl. Verwüst.]
10	1-6	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	7-21	11	[Neue K.]
11	1-4	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	5	11	[Neue K.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	6-17	3	[Gänzl. Verwüst.]
	18-20	2	[Allm. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	21-39	2	[Allm. Verwüst.]
	40-43	2	[Allm. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	44,45	2	[Allm. Verwüst.]
12	1	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	2,3	11	[Neue K.]
	4-7	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	8-13	11	[Neue K.]

Hoschea

Kap.	Vers	Gegenstand
1	1-3	3 [Gänzl. Verwüst.]
	3-6	1 [Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	7-9	3 [Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	10,11	11 [Neue K.]
2	1-4	1 [Ank.] 2 [Allm. Verwüst.]
	5-13	2 [Allm. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	14-23	11 [Neue K.]
3	1-5	11 [Neue K.]
4	1-19	3 [Gänzl. Verwüst.]
5	1-14	3 [Gänzl. Verwüst.]
	15	11 [Neue K.]
6	1-10	11 [Neue K.]
	11	3 [Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
7	1-16	3 [Gänzl. Verwüst.]
8	1-14	3 [Gänzl. Verwüst.]
9	1-17	3 [Gänzl. Verwüst.]
10	1-6	3 [Gänzl. Verwüst.]
	7-10	2 [Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
	11-15	2 [Allm. Verwüst.]
11	1	1 [Ank.]
	2-11	11 [Neue K.]
12	1-15	2 [Allm. Verwüst.]

Kap.	Vers		Gegenstand
13	1-3	16	[Lobpreis.] 2 [Allm. Verwüst.]
	4	16	[Lobpreis.]
	5-9	2	[Allm. Verwüst.]
	10-13	3	[Gänzl. Verwüst.]
	14,15	2	[Allm. Verwüst.]
14	1; 3,4	4	[Verwerf. d. H.]
	4	11	[Neue K.] 17 [Erlös.]
	5-9	11	[Neue K.]

Joel

Kap.	Vers		Gegenstand
1	1-14	2	[Allm. Verwüst.]
	15-17	1	[Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	18-20	3	[Gänzl. Verwüst.]
2	1,2	1	[Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
	2-10	3	[Gänzl. Verwüst.]
	11-17	7	[Kämpfe]
	18-27	11	[Neue K.]
3	1,2	1	[Ank.] 2 [Allm. Verwüst.]
	3,4	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
	5	5	[Versuch.]
4	1	11	[Neue K.] 15 [Gericht]
	2,3	15	[Gericht]
	4-12	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
	13-21	11	[Neue K.]

Amos

Kap.	Vers	Gegenstand
1	1,2	1 [Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	2-12	3 [Gänzl. Verwüst.]
	13-15	3 [Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
2	1-3	2 [Allm. Verwüst.]
	4,5	2 [Allm. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	6-12	3 [Gänzl. Verwüst.]
	13-16	3 [Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
3	1-15	3 [Gänzl. Verwüst.]
4	1-6	2 [Allm. Verwüst.]
	7-10; 12,13	3 [Gänzl. Verwüst.]
5	1-9	2 [Allm. Verwüst.]
	10-15	2 [Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	16-27	2 [Allm. Verwüst.]
6	1-14	3 [Gänzl. Verwüst.]
7	1; 4-17	3 [Gänzl. Verwüst.]
8	1-3	3 [Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	4-14	3 [Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
9	1-5	15 [Gericht]
	6	2 [Allm. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	7	11 [Neue K.] 2 [Allm. Verwüst.]
	8-15	11 [Neue K.]

Obadjah

Vers	Gegenstand
1-6	2 [Allm. Verwüst.]
7-9	2 [Allm. Verwüst.] 15 [Gericht]
10-14	3 [Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
15-21	11 [Neue K.]

Jonah

Kap.	Vers	Gegenstand
1	1-13	2 [Allm. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	14-16	17 [Erlös.]
2	1-11	7 [Kämpfe] 6 [Verzweifl.]
3	1-10	11 [Neue K.]
4	1-11	2 [Allm. Verwüst.]

Michah

Kap.	Vers	Gegenstand
1	1,2	1 [Ank.]
	3	12 [Neue K. u. neuer H.]
	4-16	3 [Gänzl. Verwüst.]
2	1-11	3 [Gänzl. Verwüst.]
	12,13	11 [Neue K.]
3	1-4	3 [Gänzl. Verwüst.]
	5-7	1 [Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	8-12	3 [Gänzl. Verwüst.]
4	1,2	1 [Ank.] 11 [Neue K.]
	3,4;5,7,10;6-14	11 [Neue K.]

Kap.	Vers		Gegenstand
5	1-3	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	4-6	17	[Erlös.]
	7,8	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	9-14	3	[Gänzl. Verwüst.]
6	1-16	2	[Allm. Verwüst.]
7	1-6	3	[Gänzl. Verwüst.]
	7-12	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	13-20	11	[Neue K.]

Nahum

Kap.	Vers		Gegenstand
1	1,2	15	[Gericht]
	3-6	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht] 11 [Neue K.]
	7-11	3	[Gänzl. Verwüst.]
	12-14	11	[Neue K.]
2	1-4	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	4-7	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
	8-14	3	[Gänzl. Verwüst.]
3	1-4	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
	5-19	15	[Gericht] 3 [Gänzl. Verwüst.]

Habakuk

Kap.	Vers		Gegenstand
1	1-17	3	[Gänzl. Verwüst.]
2	1-3	1	[Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	4-11	3	[Gänzl. Verwüst.]

Kap.	Vers		Gegenstand
2	12,13	1	[Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	14-19	3	[Gänzl. Verwüst.]
	20	1	[Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
3	1-4	1	[Ank.]
	5-9	3	[Gänzl. Verwüst.]
	10-15	15	[Gericht]
	16-19	3	[Gänzl. Verwüst.] 17 [Erlös.]

Zephanjah

Kap.	Vers		Gegenstand
1	1-6	1	[Ank.] 2 [Allm. Verwüst.]
	7,8	15	[Gericht]
	9-13	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
	14-18	15	[Gericht]
2	1-3	15	[Gericht]
	4-7	16	[Lobpreis.]
	8-15	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
3	1-4	1	[Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	5-8	11	[Neue K.] 15 [Gericht]
	9,10	11	[Neue K.] 16 [Lobpreis.]
	11-20	11	[Neue K.]

Haggai

Kap.	Vers		Gegenstand
1	1-4	1	[Ank.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	5-9	3	[Gänzl. Verwüst.]
	10-15	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]

2	1-3	2	[Allm. Verwüst.]
	4,5	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	6-19	3	[Gänzl. Verwüst.]
	20-23	11	[Neue K.]

Sacharjah

Kap.	Vers		Gegenstand
1	1-6	2	[Allm. Verwüst.]
	7-11	2	[Allm. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	12-17	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
2	1-4	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	5,6	11	[Neue K.]
	7-9	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	10-13	1	[Ank.] 5 [Versuch.]
	14-17	11	[Neue K.]
3	1-10	11	[Neue K.]
4	1-14	11	[Neue K.]
5	1-11	3	[Gänzl. Verwüst.]
6	1-15	11	[Neue K.]
7	1-14	2	[Allm. Verwüst.]
8	1-3	11	[Neue K.]
	4-17	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	18-23	11	[Neue K.]
9	1,2	11	[Neue K.]
	3-6	3	[Gänzl. Verwüst.]
	7-9	1	[Ank.]
	10,11	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]

Kap.	Vers		Gegenstand
9	12-17	11	[Neue K.]
10	1	17	[Erlös.]
	2,3	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	4-6	7	[Kämpfe] 11 [Neue K.]
	7-12	11	[Neue K.]
11	1-3	3	[Gänzl. Verwüst.]
	4-6	2	[Allm. Verwüst.]
	7-9	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	10-14	4	[Verwerf. d. H.] 9 [Leiden a. K.]
	15-17	3	[Gänzl. Verwüst.]
12	1-3	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	4-8	11	[Neue K.]
	9	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	10-14	3	[Gänzl. Verwüst.]
13	1	11	[Neue K.]
	2,3	3	[Gänzl. Verwüst.]
	4,5	9	[Leiden a. K.]
	6-9	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
14	1-5	3	[Gänzl. Verwüst.] 7 [Kämpfe]
	6-11	12	[N. K. u. neuer H.]
	12-15	3	[Gänzl. Verwüst.]
	16-21	11	[Neue K.]

Malechai

Kap.	Vers		Gegenstand
1	1,2	11	[Neue K.]
	3,4	3	[Gänzl. Verwüst.]
	5-10	3	[Gänzl. Verwüst.] 4 [Verwerf. d. H.]
	11	11	[Neue K.]

Kap.	Vers		Gegenstand
1	12-14	4	[Verwerf. d. H.]
2	1-7	4	[Verwerf. d. H.]
	8-10	3	[Gänzl. Verwüst.] 4 [Verwerf. d. H.]
	11-17	3	[Gänzl. Verwüst.]
3	1-3	11	[Neue K.]
	4	11	[Neue K.] 15 [Gericht]
	5,6	2	[Allm. Verwüst.]
	7-9	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	10-15	2	[Allm. Verwüst.]
	16,17	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	18,20	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.] 15 [Gericht]
	21,22	15	[Gericht] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	23	1	[Ank.]

Psalmen Davids

Ps.	Vers		Gegenstand
1	1-3	11	[Neue K.]
	4-6	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
2	1,2	2	[Allm. Verwüst.]
	3-5	3	[Gänzl. Verwüst.] 1 [Ank.] 11 [Neue K.]
	6-9	10	[Verherrl.]
	10-12	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.] 1 [Ank.]
3	1-9	5	[Versuch.] 13 [Erniedr. d. H.]
4	1-9	1	[Ank.] 6 [Verzweifl.]
5	1-13	7	[Kämpfe] 13 [Erniedr. d. H.]

Ps.	Vers		Gegenstand
6	1-8	6	[Verzweifl.] 13 [Erniedr. d. H.]
	9-11	8	[Sieg]
7	1-3,7-12,18	7	[Kämpfe] 13 [Erniedr. d. H.]
	4-6,9-11,13-17	8	[Sieg]
8	1-4,10	7	[Kämpfe] 13 [Erniedr. d. H.]
	5-9	10	[Verherrl.] 13 [Erniedr. d. H.]
9	1-9,20,21	8	[Sieg] 13 [Erniedr. d. H.]
	10,11; 16-18	8	[Sieg]
10	1-4	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
	12-18	15	[Gericht]
11	1-7	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
12	1-9	7	[Kämpfe] 8 [Sieg]
13	1-5	6	[Verzweifl.]
	6	8	[Sieg]
14	1-3	3	[Gänzl. Verwüst.]
	4,5	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	6,7	3	[Gänzl. Verwüst.] 17 [Erlös.]
15	1-5	11	[Neue K.]
16	1-5	8	[Sieg] 11 [Neue K.]
	6-10	8	[Sieg] 10 [Verherrl.]
17	1-6	8	[Sieg] 10 [Verherrl.]
	6-12	9	[Leiden a. K.]
	13-15	10	[Verherrl.]

Ps.	Vers		Gegenstand
18	1-4,7	7	[Kämpfe] 8 [Sieg]
	5-27,31,33,29,30		
	32,33-42	8	[Sieg]
	43-46	11	[Neue K.]
	47-51	16	[Lobpreis.] 17 [Erlös.]
19	1-5	11	[Neue K.] 12 [N. K. u. neuer H.]
	6-15	12	[N. K. u. neuer H.]
20	1-7,10	16	[Lobpreis.] 17 [Erlös.]
	8,9	17	[Erlös.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
21	1-7	10	[Verherrl.]
	8-14	8	[Sieg] 15 [Gericht]
22	1-6,9	9	[Leiden a. K.] 11 [Neue K.]
	7,8,10,11,13-18	9	[Leiden a. K.]
	19-24,26	6	[Verzweifl.] 9 [Leiden a. K.] 11 [Neue K.]
	25,27-32	9	[Leiden a. K.] 11 [Neue K.]
23	1-3,5,6	12	[N. K. u. neuer H.]
24	1-6	11	[Neue K.]
	7-10	17	[Erlös.]
25	1-6	16	[Lobpreis.] 11 [Neue K.]
	7-14	17	[Erlös.]
	15-20	7	[Kämpfe]
	21,22	17	[Erlös.]
26	1-6,11;7,8	16	[Lobpreis.] 7 [Kämpfe]
	9-12	17	[Erlös.] 7 [Kämpfe]
27	1-14	7	[Kämpfe]

Ps.	Vers		Gegenstand
28	1-8	13	[Erniedr. d. H.] 8 [Sieg]
	9	17	[Erlös.]
29	1-11	10	[Verherrl.] 11 [Neue K.]
30	1-13	10	[Verherrl.] 9 [Leiden a. K.]
31	1-5	13	[Erniedr. d. H.] 7 [Kämpfe]
	6-11	9	[Leiden a. K.] 4 [Verwerf. d. H.]
	12-22	9	[Leiden a. K.]
	23-25	6	[Verzweifl.]
32	1-11	6	[Verzweifl.]
33	1-9	16	[Lobpreis.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	10-15	11	[Neue K.]
	16-22	17	[Erlös.]
34	1-12	16	[Lobpreis.] 11 [Neue K.]
	13-23	3	[Gänzl. Verwüst.]
35	1-9	7	[Kämpfe] 8 [Sieg]
	10-16	9	[Leiden a. K.] 4 [Verwerf. d. H.]
	17-21,25	4	[Verwerf. d. H.] 8 [Sieg]
	22,23;27,28	8	[Sieg] 16 [Lobpreis.]
36	1-5	4	[Verwerf. d. H.] 16 [Lobpreis.]
	6-11	16	[Lobpreis.]
	12	17	[Erlös.]
37	1,2,8-10	3	[Gänzl. Verwüst.] 8 [Sieg]
	12-15,17,20,21,28,32		
	35,36,38	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
	3-7,11;16,18,19,		
	22-31;34,37,39,40	11	[Neue K.] 17 [Erlös.]

Ps.	Vers		Gegenstand
38	1-23	6	[Verzweifl.] 9 [Leiden a. K.]
39	1-12	6	[Verzweifl.]
	13,14	9	[Leiden a. K.]
40	1-6	13	[Erniedr. d. H.]
	7-9	13	[Erniedr. d. H.] 11 [Neue K.]
	10,11,13-16,18	9	[Leiden a. K.]
	17	11	[Neue K.] 16 [Lobpreis.]
41	1-9	5	[Versuch.]
	10-12	5	[Versuch.] 4 [Verwerf. d. H.]
	13,14	8	[Sieg]
42	1-7	6	[Verzweifl.]
	8-12	6	[Verzweifl.] 8 [Sieg]
43	1-5	6	[Verzweifl.] 13 [Erniedr. d. H.]
44	1-5	11	[Neue K.]
	6-9	11	[Neue K.] 3 [Gänzl. Verwüst.] 7 [Kämpfe]
	10-13,20	6	[Verzweifl.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	14-23	10	[Verherrl.]
	24-27	6	[Verzweifl.]
45	1-3	16	[Lobpreis.]
	4-7	8	[Sieg] 10 [Verherrl.]
	8,9	10	[Verherrl.]
	9	12	[N. K. u. neuer H.]
	10-12	11	[Neue K.]
	13-18	11	[Neue K.] 16 [Lobpreis.]
46	1-4,7,8	15	[Gericht]
	6,7,9-12	17	[Erlös.]

Ps.	Vers		Gegenstand
47	1-10	16	[Lobpreis.] 1 [Ank.] 11 [Neue K.]
48	1-4,9	16	[Lobpreis.] 11 [Neue K.]
	5-8	16	[Lobpreis.] 11 [Neue K.] 12 [N. K. u. neuer H.]
	10,11	12	[N. K. u. neuer H.] 16 [Lobpreis.]
	12-14	10	[Verherrl.] 1 [Ank.] 16 [Lobpreis.]
	15	12	[N. K. u. neuer H.]
49	1-10	2	[Allm. Verwüst.]
	11-15	2	[Allm. Verwüst.] 15 [Gericht]
	16-21	17	[Erlös.] 2 [Allm. Verwüst.]
50	1-6	1	[Ank.] 15 [Gericht]
	7-20,22	2	[Allm. Verwüst.]
51	1-7	13	[Erniedr. d. H.]
	8-17	10	[Verherrl.]
	18-21	11	[Neue K.]
52	1-8	15	[Gericht]
	9	17	[Erlös.]
	10,11	11	[Neue K.]
53	1-4	3	[Gänzl. Verwüst.]
	5-7	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
54	1-5	13	[Erniedr. d. H.] 9 [Leiden a. K.]
	6-9	3	[Gänzl. Verwüst.] 8 [Sieg]
55	1-6,10	6	[Verzweifl.] 13 [Erniedr. d. H.]
	7-15	6	[Verzweifl.] 13 [Erniedr. d. H.] 7
			[Kämpfe]
	16-24	7	[Kämpfe]

Ps.	Vers		Gegenstand
56	1-5,11,12	5	[Versuch.]
	6-9	7	[Kämpfe] 13 [Erniedr. d. H.]
	10,13,14	13	[Erniedr. d. H.] 8 [Sieg]
57	1-6	13	[Erniedr. d. H.] 7 [Kämpfe]
	5,7-12	7	[Kämpfe] 8 [Sieg]
58	1-10	4	[Verwerf. d. H.]
	11,12	4	[Verwerf. d. H.] 11 [Neue K.]
59	1,7	13	[Erniedr. d. H.] 9 [Leiden a. K.]
	8-12	7	[Kämpfe] 9 [Leiden a. K.]
	13-18	5	[Versuch.] 8 [Sieg]
60	1-7	6	[Verzweifl.]
	8-14	11	[Neue K.] 10 [Verherrl.]
61	1-9	16	[Lobpreis.] 10 [Verherrl.]
62	1-10,12,13	8	[Sieg]
63	1-9	10	[Verherrl.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	10-12	17	[Erlös.] 15 [Gericht]
64	1-11	4	[Verwerf. d. H.] 17 [Erlös.]
65	1-14	10	[Verherrl.] 11 [Neue K.]
66	1-7	11	[Neue K.] 16 [Lobpreis.]
	8-17,19,20	10	[Verherrl.]
67	1-8	11	[Neue K.] 12 [N. K. u. neuer H.]
68	1-3	8	[Sieg] 11 [Neue K.]
	4-6,32; 6-12	11	[Neue K.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	13-18	11	[Neue K.] 17 [Erlös.]

Ps.	Vers		Gegenstand
68	19-30	16	[Lobpreis.]
	31,33-36	10	[Verherrl.] 16 [Lobpreis.]
69	1-13	6	[Verzweifl.]
	14-21	4	[Verwerf. d. H.] 9 [Leiden a. K.]
	22-29	9	[Leiden a. K.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	30-37	11	[Neue K.] 17 [Erlös.]
70	1-4,6	8	[Sieg] 13 [Erniedr. d. H.]
	5	5	[Versuch.] 17 [Erlös.]
71	1-4,7,12,14;6,7	13	[Erniedr. d. H.] 7 [Kämpfe] 10 [Verherrl.]
	9-11,13	9	[Leiden a. K.] 8 [Sieg]
	8,15-20;22-24	8	[Sieg]
72	1-4,6,7,15,16	12	[N. K. u. neuer H.]
	5;8-12	12	[N. K. u. neuer H.] 16 [Lobpreis.]
	12-14	17	[Erlös.] 10 [Verherrl.] 12 [N. K. u. neuer H.]
	17-19	16	[Lobpreis.] 17 [Erlös.]
73	1-22;27	2	[Allm. Verwüst.]
	23-26	17	[Erlös.]
74	1-9	3	[Gänzl. Verwüst.]
	2,10,11	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	12-17	8	[Sieg] 11 [Neue K.]
	18-23	11	[Neue K.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
75	1-4	1	[Ank.] 11 [Neue K.]
	5-8	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht] 17 [Erlös.]
	9-11	15	[Gericht] 11 [Neue K.]

Ps.	Vers		Gegenstand
76	1-5	11	[Neue K.]
	6,7	3	[Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht]
	8-13	15	[Gericht] 17 [Erlös.]
77	1-10	5	[Versuch.]
	11-16	5	[Versuch.] 11 [Neue K.]
	17-21	8	[Sieg] 17 [Erlös.]
78	1-58	2	[Allm. Verwüst.]
	59-64	2	[Allm. Verwüst.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	65-72	11	[Neue K.]
79	1-4	3	[Gänzl. Verwüst.]
	5-12	11	[Neue K.] 3 [Gänzl. Verwüst.] 15 [Gericht] 8 [Sieg]
	13	11	[Neue K.] 16 [Lobpreis]
80	1-4,8	11	[Neue K.] 16 [Lobpreis.] 1 [Ank.]
	5-7; 9-14	2	[Allm. Verwüst.]
	15-20	11	[Neue K.]
81	1-5	16	[Lobpreis.] 11 [Neue K.]
	6-12	11	[Neue K.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	13-17	2	[Allm. Verwüst.]
82	1-5	11	[Neue K.]
	6,-8	11	[Neue K.] 15 [Gericht]
83	1-9	7	[Kämpfe]
	10-13	8	[Sieg] 7 [Kämpfe]
	14-19	8	[Sieg] 16 [Lobpreis.]
84	1-5	11	[Neue K.]
	6-13	11	[Neue K.] 17 [Erlös.]

Ps.	Vers		Gegenstand
85	1-8	13	[Erniedr. d. H.] 15 [Gericht]
	9-14	11	[Neue K.]
86	1-8	13	[Erniedr. d. H.] 5 [Versuch.]
	11-14	11	[Neue K.] 16 [Lobpreis.] 7 [Kämpfe]
	15-17	8	[Sieg]
87	1-7	16	[Lobpreis.] 11 [Neue K.]
88	1-10	13	[Erniedr. d. H.] 7 [Kämpfe]
	11-19	7	[Kämpfe]
89	1-3	13	[Erniedr. d. H.] 10 [Verherrl.] 16 [Lobpreis.]
	4-9; 7-10,14	10	[Verherrl.] 16 [Lobpreis.]
	11-19	12	[N. K. u. neuer H.] 16 [Lobpreis.] 10 [Verherrl.]
	20-30;36-38	10	[Verherrl.] 16 [Lobpreis.]
	31-38	10	[Verherrl.]
	39-43	4	[Verwerf. d. H.]
	44-46	4	[Verwerf. d. H.] 13 [Erniedr. d. H.]
	47-53	10	[Verherrl.] 8 [Sieg]
90	1-6	16	[Lobpreis.]
	7-17	11	[Neue K.] 17 [Erlös.] 10 [Verherrl.]
91	1	10	[Verherrl.]
	2-10	10	[Verherrl.] 8 [Sieg] 11 [Neue K.]
	11,12	12	[N. K. u. neuer H.] 8 [Sieg]
	13-16	10	[Verherrl.]
92	1-6	10	[Verherrl.]
	7-10	3	[Gänzl. Verwüst.]
	11-15	10	[Verherrl.] 8 [Sieg] 11 [Neue K.]
	16	11	[Neue K.] 16 [Lobpreis.]

93	1,2	10	[Verherrl.]
	3,4	11	[Neue K.]
	5	12	[N. K. u. Neuer H.]
94	1,2	15	[Gericht]
	3-11	3	[Gänzl. Verwüst.]
	12-15	11	[Neue K.] 15 [Gericht]
	16-21	5	[Versuch.] 9 [Leiden a. K.]
	22,23	4	[Verwerf. d. H.] 8 [Sieg]
95	1-7	16	[Lobpreis.]
	8-11	3	[Gänzl. Verwüst.] 4 [Verwerf. d. H.]
96	1-9	16	[Lobpreis.]
	10-12	15	[Gericht] 12 [N. K. u. neuer H.]
	13	15	[Gericht]
97	1-6	11	[Neue K.] 16 [Lobpreis.]
	7-9	3	[Gänzl. Verwüst.] 10 [Verherrl.]
	10-12	11	[Neue K.] 12 [N. K. u. neuer H.]
98	1	1	[Ank.] 10 [Verherrl.]
	2-8	17	[Erlös.] 16 [Lobpreis.]
	9	15	[Gericht]
99	1-3,5,9	16	[Lobpreis.]
	4;6-8	16	[Lobpreis.] 17 [Erlös.]
100	1-3	16	[Lobpreis.] 17 [Erlös.]
	4,5	16	[Lobpreis.] 11 [Neue K.]
101	1	15	[Gericht] 16 [Lobpreis.]
	2-8	3	[Gänzl. Verwüst.]
102	1-12	13	[Erniedr. d. H.] 6 [Verzweifl.]
	13-19	11	[Neue K.]
	20-23	11	[Neue K.] 6 [Verzweifl.]

Ps.	Vers		Gegenstand
102	24-29	11	[Neue K.] 12 [N. K. u. neuer H.]
103	1-22	16	[Lobpreis.] 17 [Erlös.]
104	1-4	16	[Lobpreis.]
	5-23	16	[Lobpreis.] 11 [Neue K.]
	24-35	17	[Erlös.]
105	1-7	11	[Neue K.]
	8-15	16	[Lobpreis.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	16	11	[Neue K.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	17,18	4	[Verwerf. d. H.] 10 [Verherrl.]
	19-45	11	[Neue K.]
106	1-5	3	[Gänzl. Verwüst.] 13 [Erniedr. d. H.]
	6-8	11	[Neue K.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	9-39	3	[Gänzl. Verwüst.]
	40-48	11	[Neue K.]
107	1-8	11	[Neue K.] 17 [Erlös.]
	9-21	11	[Neue K.]
	22-31	11	[Neue K.] 16 [Lobpreis.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	33-43	11	[Neue K.]
108	1-6	13	[Erniedr. d. H.] 4 [Verwerf. d. H.]
	7	3	[Gänzl. Verwüst.] 8 [Sieg]
	8	3	[Gänzl. Verwüst.] 11 [Neue K.]
	9-14	10	[Verherrl.]
109	1-12	4	[Verwerf. d. H.] 15 [Gericht] 11 [Neue K.]
	13-20	4	[Verwerf. d. H.] 3 [Gänzl. Verwüst.] 4 [Verwerf. d. H.]
	21-31	13	[Erniedr. d. H.] 4 [Verwerf. d. H.] 3 [Gänzl. Verwüst.]

Ps.	Vers		Gegenstand
110	1-3	8	[Sieg]
	4-7	8	[Sieg] 10 [Verherrl.]
111	1-4	16	[Lobpreis.] 17 [Erlös.]
	5-10	17	[Erlös.]
112	1-10	17	[Erlös.]
113	1-5	16	[Lobpreis.]
	6	1	[Ank.]
	7-9	17	[Erlös.]
114	1-8	11	[Neue K.]
115	1-11	16	[Lobpreis.]
	12-15,18	17	[Erlös.]
	17	16	[Lobpreis.] 17 [Erlös.]
116	1-11	6	[Verzweifl.]
	12-19	6	[Verzweifl.] 16 [Lobpreis.]
117	1,2	5	[Versuch.]
118	1-9	11	[Neue K.] 5 [Versuch.]
	10-14	5	[Versuch.]
	15-17	10	[Verherrl.] 16 [Lobpreis.]
	18-22	17	[Erlös.] 10 [Verherrl.]
	22-29	16	[Lobpreis.]
119	1-176	16	[Lobpreis.] 10 [Verherrl.] 5 [Versuch.]
120	1-7	13	[Erniedr. d. H.] 4 [Verwerf. d. H.]
121	1-8	13	[Erniedr. d. H.] 5 [Versuch.]
122	1-9	11	[Neue K.] 16 [Lobpreis.]

Ps.	Vers		Gegenstand
123	1-4	13	[Erniedr. d. H.] 4 [Verwerf. d. H.]
124	1-8	13	[Erniedr. d. H.] 5 [Versuch.]
125	1-5	11	[Neue K.]
126	1-5	16	[Lobpreis.] 11 [Neue K.]
127	1-4	16	[Lobpreis.] 11 [Neue K.]
128	1-6	11	[Neue K.]
129	1-3	2	[Allm. Verwüst.]
	4,5	11	[Neue K.]
130	1-4	16	[Lobpreis.] 1 [Ank.]
	5-8	17	[Erlös.]
131	1,2	10	[Verherrl.] 17 [Erlös.]
	3	11	[Neue K.]
132	1-5	11	[Neue K.]
	6-8	16	[Lobpreis.] 10 [Verherrl.]
	9,10	16	[Lobpreis.]
	11-16	17	[Erlös.] 11 [Neue K.]
	17,18	11	[Neue K.]
133	1	11	[Neue K.] 12 [N. K. u. neuer H.]
	2;3	12	[N. K. u. neuer H.] 17 [Erlös.]
134	1	16	[Lobpreis.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	2,3	16	[Lobpreis.]
135	1-4	11	[Neue K.] 16 [Lobpreis.]
	5	16	[Lobpreis.] 11 [Neue K.]
	6,7	17	[Erlös.]

Ps.	Vers		Gegenstand
135	8-14	17	[Erlös.] 11 [Neue K.]
	15-21	16	[Lobpreis.]
136	1-3	16	[Lobpreis.]
	4-9	12	[N. K. u. neuer H.]
	10-22	11	[Neue K.] 12 [N. K. u. neuer H.]
	23-26	16	[Lobpreis.] 12 [N. K. u. neuer H.]
	1-26	12	[N. K. u. neuer H.]
137	1-6	11	[Neue K.]
	5-9	11	[Neue K.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
138	1-5	16	[Lobpreis.] 10 [Verherrl.]
	6-8	17	[Erlös.]
139	1-5	10	[Verherrl.]
	6-12	10	[Verherrl.] 16 [Lobpreis]
	13-15	11	[Neue K.] 12 [N. K. u. neuer H.] 10 [Verherrl.]
	16-24	10	[Verherrl.]
140	1-9	13	[Erniedr. d. H.] 4 [Verwerf. d. H.]
	10-12	3	[Gänzl. Verwüst.]
	13,14	17	[Erlös.]
141	1,2	13	[Erniedr. d. H.] 16 [Lobpreis.]
	4,5	16	[Lobpreis.] 10 [Verherrl.]
	6-10	4	[Verwerf. d. H.] 8 [Sieg]
142	1-4	13	[Erniedr. d. H.] 5 [Versuch.]
	5,6	4	[Verwerf. d. H.] 5 [Versuch.]
	7,8	11	[Neue K.]
143	1,2	13	[Erniedr. d. H.] 5 [Versuch.]
	3-7	11	[Neue K.]
	8-12	8	[Sieg]

Ps.	Vers		Gegenstand
144	1-4	13	[Erniedr. d. H.] 7 [Kämpfe]
	5-11	7	[Kämpfe] 17 [Erlös.]
	12-15	12	[N. K. u. neuer H.]
145	1-7	16	[Lobpreis.]
	8-13	12	[N. K. u. neuer H.]
	14-17	12	[N. K. u. neuer H.] 11 [Neue K.]
	18-20	17	[Erlös.] 3 [Gänzl. Verwüst.]
	21	16	[Lobpreis.]
146	1-4	16	[Lobpreis.]
	5,6	16	[Lobpreis.] 11 [Neue K.]
	7-10	11	[Neue K.] 12 [N. K. u. neuer H.]
147	1-4	16	[Lobpreis.] 17 [Erlös.]
	5;6,8,9	17	[Erlös.] 11 [Neue K.]
	10,11	11	[Neue K.] 16 [Lobpreis.]
	13-20	11	[Neue K.]
148	1-7; 10-12	16	[Lobpreis.] 12 [N. K. u. neuer H.]
	13,14	17	[Erlös.]
149	1-4	16	[Lobpreis.] 12 [N. K. u. neuer H.]
	5-9	8	[Sieg]
150	1-8	12	[N. K. u. neuer H.] 16 [Lobpreis.]

II. Sachregister²

II. Von der Verwüstung der israelitischen und jüdischen Kirche, und ihrem allmählichen Abfall vom Herrn

Jesajah Kap./Vers

3/1-12; 5/1-15; 6/1-13; 7/1-9, [17-20]; 8/1-6, [7-12]; 10/1,2,5-11; 17/1,2,4-6,9-14; 18/1,2; 19/1-10; 20/1-6; [21/9,11,12,15-17]; 22/1-25; 23/1-14,[15-17; 27/1]; 28/1-4,[17-29]; 29/5-13,[14]; 30/1-13,[14-17]; 31/1-3; 36/1-10,[-22; 37/33-38]; 38/[1-22],33-38; 39/8; 40/1-8,36,[30]; 44/12-22; [46/1,2,6-12]; 48/1-11,18-22; 51/18-20; 56/10-14,[10-12; 57/1,2; 58/1,2]; 59/1-15.

Jeremjah

1/[1-3,9],10-15; 2/1-11; 3/1-14,[15?]; 4/1-6; 5/1-28; 6/1-11; 7/25,26; [10/14,15]; 13/1-17,[18-20]; 14/1-13; [17/27]; 22/1-16; 24/1-3,[4-7]; 25/1-11,[12]; 26/1-6; 28/1-17; 37/1-21; 38/1-28; 39/1-18; 40/1-16; 41/1-18; 42/1-22; 43/1-13; [51/11-18,27-32].

Ezechiel

2/1-10; 3/[1-3?],4-21; 4/1-17; 5/1-4,[1,2]; 9/1-11; [11/1-7; 12/21-25]; 13/1-7,[8,9]; 14/1-11; 16/1-63; 17/1-21; 18/1-32; 19/1-14; 20/1-39; [21/3-8]; 22/1-12; 23/1-21; 24/3-13; 25/1-11; 26/1-12; 27/1-36; 28/1-18,[19,20]; 29/1-5; 33/1-33; 34/1-6; 36/[13-15] 16-23; 38/1-23; [39/1-6]; [40/1-49?].

Daniel

[1/1-21]; 2/1-49; 3/1-7; 4/1-34; 6/1-18; 7/1-5,[12-16],17-21; 8/1-14; 11/1-45.

Hoschea

2/1-13; [10/7-15?]; 12/1-15; 13/1-15.

Joel

1/1-13,[14; 3/1,2?].

² Was das erste Sachregister weiter hatte, ist in diesem zweiten in eckigen Klammern beigefügt worden. Anm.d.Übers.

Amos

2/1-16; 4/1-8; 5/1-25,[26,27]; 9/6-10.

Obadjah

Vers 1-7,[8,9].

Jonah

1/1-13; 4/1-11.

Michah

6/1-16.

Zephanjah

1/1-16.

Haggai

2/1-3.

Sacharjah

1/1-11,7/1-14,11/1-8,[9].

Maleachi

3/[5,6],7-15.

Psalmen Davids

2/1,2; 49/1-15,[16],17-21; 50/7-22; 73/1-27; [78/1-64; 80/5-14; 81/13-17];
129/1-8,[1-3?].

III. Von der gänzlichen Verwüstung und Zerstörung der jüdischen Kirche, und der Ankunft des Herrn alsdann

Jesajah

1/1-31; 2/6-18; 7/[1-6?],7-24; 8/1-12,22; 9/5-19,[20; 14/4-27; 16/1-9]; 18/3-6;
[19/12-15]; 20/1-6; 21/1-4,15-17; 23/15-17; [24/1-13,16-20]; 25/2,10-12;
26/5,6; 28/3-13,22-29; 29/1-16,20,21; [30/27,28]; 32/6,7,9-12,[13-19];
33/[1],3,4,[5,6],7-12; 36/1-22; 37/1-27,[28,29?],36-38; 39/1-7,[8?]; 42/17;
43/14,28; 44/[25],27; 46/1,2,6,7,[8-12?]; 47/6; 50/1-3; 51/21-23; [54/16,17?];
57/1-21; 60/1,2; 63/1,2; 64/9-11; 65/6,7,11,12,[13,14]; 66/3-16,[17].

Jeremjah

2/[14-16,18],21-37; 3/20; 4/7-27,[28-30]; 5/29-31; 6/6-30; 7/1-24; 8/1-17; 9/1-
21; 10/1-5,[6,7?],8,9,[10],14,15,22; 11/1-16; 12/1-17; 13/20-27; 14/13-22;
15/1-14; 16/1-13,18; 17/1-6,[9,10?],11,[14-20]; 18/9-23; 19/1-15; 20/1-18;
21/1-14; 22/17-30; 23/1-3,9-40; 24/8-10; 25/11-38; [26/24?]; 27/1-23; 29/16-
32; 30/11-16; 32/1-5,23-35; 34/1-22; 35/12-17; 36/1-24,[25,26],29-31; 44/1-
30; 45/1-5; 46/1-26; 47/1-7; 48/1-46; 49/1-39; 50/1-17,21-40; 51/1-18,[27-32];
52/1-30.

Klagelieder

1/1-22; 2/1-22; 3/1f; 4/1-22; 5/1-18.

Ezechiel

5/3-17; 6/1-14; 7/14-27; 8/1-18; 11/8-16,[17-]21; 12/1-28; 13/6-20;
14/[11?],12-21; 15/1-8; 16/29-52; [20/32-36]; 21/1-34,[35-37]; 22/10-31;
23/[5-10],11-17,[32-35],36-49; 24/[1,2],14-23; 25/12-17; [26/7-18]; 28/[1-
5],6-10,19-26; 29/6-12; 30/1-26; 31/[3-9?],10-18; 32/1-12; 33/7-10,18-20,[21-
33; 34/5,6,11-16?]; 35/1-15; 36/1-7; 37/1,2; 39/1-10,[11-21?],23,24.

Daniel

2/40-44,[45; 3/8-12]; 5/1-30; 7/6-12,[25?]; 8/15-27; 9/[1-23?],26,27; 11/1-17;
12/[4?],5-7.

Hoschea

1/1-8,[9]; 4/1-14,[15-19; 5/1-14; 6/11?]; 7/1-16; 8/1-14; 9/1-17; 10/1-8,[9,10;
13/10-13].

Joel

1/15-20; 2/1-10; [3/3,4]; [4/4-12],13-15.

Amos

1/1-15; 3/1-15; 4/[7,8],9-13; [5/10-15]; 6/1-14; 7/1-17; 8/[1?],2-15.

[Obadjah]

Vers [10-14].

Michah

1/4-16; 2/1-11; 3/1-12; 5/7,[8],9-14; 7/1-6,[7-9?],10,[11,12?].

Nahum

1,3-6,[7?],8-11; 2/[4-7],8-14; 3/1-19.

Habakuk

1/1-17; 2/1-20; 3/1-7,[8,9],16,17,[18,19?].

Zephanjah

[1/9-13]; 2/8-15; 3/1-5.

Haggai

1/1-11,[12-15?]; 2/[6-9?],10-22.

Sacharjah

1/[12,13?],14-16,[17?], 2/[1-4,7-9?],10-13; 5/1-11; 8/[4-9?],10,[11,12?],13-17;
9/3-6,10,11; 10/2,3; 11/1-3,[7-9],15-17; 12/[1?],2,3,9-14; 13/2-5,[6,7],8,9;
14/[1-5],12-15.

Maleachi

1/3,4,[5,6],7-10; 2/[8-10],11-17; 3/[7],8,9,[18,20,21?],22.

Psalmen Davids

[1/4-6; 2/3-5,10-12?]; 12/1-5,[6-9]; 14/1-6,[7?]; 20/8,9; 33/1-9?; 34/13-23;
37/1,2,8-10,12-15,17,20,21,28,32,35,36,38]; 44/[6-9?],10-13,20; 53/1-6,[7?];
54/6-9; 63/1-9?; 68/4-6?; 32?/6-12?; 69/22-29]; 74/1-9,[18-23; 75/5-8]; 76/6,7;
[78/59-64]; 79/1,[2-12; 81/6-12; 92/7-10; 94/3-11]; 95/8-11; [97/7-9?];

100/1,4-8; [101/2-8?]; 105/[8-15?],16; 106/[1-5],6-43; 107/[22-31?],33,34,39,40; 108/[7?],8; [109/13-31; 134/1; 137/5-9; 140/10-12; 145/18-20].

IV. Von der Verwerfung des Herrn von seiten der jüdischen Kirche

Jesajah

8/[13-16],17-21; 16/10,11; 26/7-11; [27/1]; 28/14-16; 31/[1],2; 33/10; 37/6-13,21-27; [41/5-7]; 42/18-20,25; 43/22-27; [44/9-11]; 45/14-16,[20],24; [49/4]; 53/1-4; [57/11,12; 59/12-15]; 65/1-5; [66/24].

Jeremjah

2/12,15,17,19,[20],21; 10/11,19-21; 11/21.

Ezechiel

23/[32-34],35,[36-39].

[Daniel]

[8/15-19?]

[Hoschea]

[14/1-4].

Sacharjah

11/[10,11],12,[13,14].

Maleachi

1/5-10.

Psalmen Davids

22/1-21; [31/6-11]; 35/[10],11,12,[13,14],15,16,[17-20,],21,[25]; 36/1-4,[5; 41/10-12]; 44/14-17; 58/1-10,[11,12]; 64/1-9,[10,11; 69/14-21; 89/39-46; 94/22,23]; 95/8-11; [105/17,18; 108/1-6]; 109/[1],2-7,[8-14],15,16,[17-19],20,[21-24],25,[26,27],28,29,[30,31; 120/1-7; 123/1-4]; 140/[1],2-6,[7,8],9,10; 141/[6-8],9,10; 142/5,[6]. Weiteres wo von den Versuchungen

des Herrn [die Rede ist].

VII. Von den Kämpfen des Herrn mit den Höllen

Jesajah

5/18-30; [41/11,12; 42/13-15]; 59/[12-15?],16-18; [63/1,3-6,17-19; 64/1,2].

Jeremjah

1/17-19; 15/17,18.

Klagelieder

3/1-64.

Joel

2/11,[12-17?].

Jonah

2/1-11.

Psalmen Davids

5/1-11,[12,13]; 7/1-17,[18]; 8/1-4,10; [11/1-7]; 17/6-10; [18/1-4] 7; 25/15-20;
26/[1-8],9,10,[11,12; 27/1-14]; 31/1-5; [33/1-9; 44/6-9]; 55/7-24; [56/6-9;
57/1-12; 59/8-12; 71/1-4,6,7,12,14; 83/1-13; 86/11-14]; 88/1-13,[14-19];
91/20-23; 143/8-12; 144/1-8,[9,10],11.

VIII. Von der Unterjochung der Höllen, und von den Siegen über sie

Jesajah

14/7-12,15-21; 41/10-13,15,16; 42/13-15; 43/16,17; 45/1,2; 47/1-15;
[51/14,15]; 53/9,12.

Jeremjah

1/17-19; 15/15-21.

Psalmen Davids

[6/9-11; 7/4-6,9-11,13-17]; 9/1-9,[10,11],16-18,20,21; 11/1-7; 13/6; [16/1-10; 17/1-6]; 18/1-46; [21/8-14]; 27/1-3,11,12; 28/1-6,[7,8]; 35/1-9,17,18,[19-21?],22,23,[25,27,28?]; 37/1,2,8-10; 41/13,14; 42/8-12]; 45/4-6,[7]; 54/1-7,[8,9; 56/10,13,14]; 57/1-12; [59/13-18]; 62/1-13; 68/1-3; 71/1-24; 74/12-15,[16,17?; 77/17-21;79/5-12]; 83/1-19; [86/15-17; 89/47-53; 91/2-12; 92/11-15; 94/22,23; 108/7?]; 110/1-7; [141/6-10?; 143/8-12]; 149/[5,6?],7-9.

XV. Vom Letzten Gericht, das vom Herrn in der Welt gehalten wurde

Jesajah

2/10,[11-18],19-21,[22]; 3/13,26; [5/20-30]; 10/1-4,12-19; [11/1-5]; 13/1-22; 14/4-27; 15/1-5; 16/1-9,12-23; [19/15-17; 24/21,22]; 26/14,15,19-21; 27/4,5,8-12; 30/27,28,30-33; 31/4,8,9; 33/13,14; 34/1-17; [37/21-29]; 41/1-4; 47/1-15; [50/9,11]; 54/16,17; 61/1-3; 64/1,2,[3].

Jeremjah

7/[27-31],32-34; 8/1-3; 9/24,25; [11/20,22,23; 13/24-27]; 15/1-3,11; 16/4-7,13; [17/15; 21/7,14; 22/23,24]; 23/[11],12,19,20; 30/4-7,23,24; 49/19-22; 50/8-17,41-46; 51/19-26,33-64.

Ezechiel

7/1-15; 9/1-11; 13/1-5; 21/[33,34],35-37; 22/[30],31; 23/22-31; 25/[12-14],15-17; 26/[13,14],15-21; [30/13-19]; 31/[10-13],14-18; 32/11-32.

Daniel

[3/3-7], 6/25,[26-29; 7/25?], 9/24.

Hoschea

10/7,8,[9,10].

Joel

2/1,2; 3/3,4; 4/[1?],2-8,[9-12].

Amos

[1/13-15]; 2/13-16; 8/[4-6?],7-14; 9/1-6.

Obadjah

Vers [7?], 8,9,[10-14?],15,16.

Nahum

1/1-6; 2/4-7; 3/1-19.

Habakuk

3/10-15.

Zephanjah

1/[7,8?],9-18; 2/1-15; 3/5-8.

Maleachi

3/[4],5,6,21,[22].

Psalmen Davids

1/4,5,[6]; 10/[1-4?],12-18; 21/8-13,[14]; 37/12-15,17,20,21,28,32,35,36,38];
46/1-4,7,8; [49/11-15]; 50/1-6; 52/1-9; [63/10-12]; 75/[5-7],8-11; 76/[6,7?],8-
11,[12?],13; [79/5-12]; 82/[6,7],8; 85/1-8; 94/1,2,12-15; 96/10-13; 98/9;
101/1,8; [109/1-12; 122/4,5, außer den Stellen, in denen es heißt: am Tage
Seines Zorns und Grimms, welche Stellen man nachsehe im Abschn. I.

IX. Vom Leiden am Kreuz**Jesajah**

42/25; 50/6,7; 53/6-8,10-12.

Jeremjah

11/18,19; [14/19-22]; 26/7-9,[10-16],17-24.

Klagelieder

4/20.

Sacharjah

11/12-14; 13/[4,5],6,7.

Psalmen Davids

17/[6-10],11,12; 22/1-21,[22-24,26]; 30/1-13; 31/6-14,[15-22],23; 35/10-16;
38/[1-11],12-15,[16-23]; 39/13,14; 40/[10,11],13-16,18; 54/1-5; 59/1-12;
[69/14-21]; 71/9-11.

XVII. Von der vom Herrn vollbrachten Erlösung und Seligmachung

Jesajah

10/20-24; 23[33]/15-17; 43/1; 45/7,8,[13],15,17-19,21-25; 46/[3-5],13; 49/1-
13,[24-26]; 50/1-5,9-11,28 [?],29 [?]; 51/1-20; 53/5; 54/1-3,[4,5],11-15;
55/[1,2],3,4,8-13; 56/1,2,[3]; 59/19-21; 60/17-22; [62/4-10]; 63/3-19; 64/[3],4-
8; [65/24; 66/22].

Hoschea

13; [14/4].

[Jonah]

[1/14-16].

[Michah]

[5/7,8].

Habakuk

3/[16,17],18,19.

[Sacharjah]

[10/1].

Psalmen Davids

14/[6],7; 18/47-51; 20/[1-5],6-10; 25/1-14,21,22; 26/[9,10],11,12; [28/9];
33/[16,17],18-22; [36/12]; 37/3-7,11,16,18,19,[22,23],24-31,34,37,39,40;
46/6,7,9-12; 49/16,[17-21; 52/9; 63/10-12; 64/1-11; 68/13-18; 69/30-37; 70/5];

72/12-19; 73/23-26; [75/5-8; 76/8-13; 77/17-21]; 84/6-13; 90/[7-13],14-17;
98/1,2,[3-8]; 99/[4-7],8; 100/1-3; 103/1-22; 104/[24-30],31-35; 107/1-3,[4-8];
111/1-10; 112/1-10; 113/6-9; 115/9-17,[18]; 118/18-29; [130/5-8; 132/11-16];
133/[2],3; 135/6-11,[12-14]; 138/6-8; 140/13,14; 144/5-15; 145/10-20; 147/1-
9; 148/13,14; außerdem auch in denjenigen Stellen, in denen Jehovah genannt
wird der Herr, der Erlöser, der Seligmacher, das Heil, der Bildner, Schöpfer,
welche Stellen man nachsehe oben in dem Abschnitt.

XI. Von der vom Herrn [gegründeten] neuen Kirche. Dann vom Vertrauen zu Ihm, und vom Guten aus Ihm

Jesajah

1/24-27; 5/16,17; [7/21,22]; 8/17-23; 9/1-3,5,6; 11/10-16; 17/3,7,8,[9-14];
18/7; 19/18-25; 21/5-7,[8-10],11-14; [23/18]; 24/[14-16],22,23; 25/3-8; 26/1-
4,12,13,16-21; 27/2,3,6-8,12,13; [28/5]; 29/17-19,22-24; 30/18-21,[22],23-
26,29,30; 31/5,6,[7],9; 32/1-4,[5,8-14],15-18,20; 33/2,[3,4],5,6,[7-9?],15-24;
35/1-10; 37/[14-20,28,29],30-32; [40/1-5,9-11]; 41/9-29; 42/1-16,[22-24?];
43/[2],3-13,15-21; [44/]1-8,23,24,26,28; 45/1-25; 49/1-26; 50/[2-5?],10;
[51/4,5,17,18]; 52/1-15; 53/10,11; 54/1-15; 55/1-13; 56/1-11; 57/13-15,18;
58/[2?],3-14; 60/1-22; 61/1-11; 62/1-12; [64/11?]; 65/8-10,11-25; 66/1,2,5,7-
14,18-23.

Jeremjah

1/4-10; [2/1-3]; 3/12-25; 4/31; 6/12; 8/18-23; 9/22,23; 10/12-25; [12/1,2];
16/[14-16],19-21; 17/7,8; 18/1-8; 23/3-7; 24/1-7; 25/1-3,[12-14],34-38; 27/22;
29/1-15; 30/1-3,8-11,[12-15],17-22; 31/1-40; 32/6-15,[16-22,25],36-44; 33/1-
26; 34/1-7; 35/1-11,18,19; 36/27,28,31; 46/27,28; 49/6,39; 50/4-7,[8],18-20;
52/31-34.

Klagelieder

5/19-22.

Ezechiel

[3/3-7]; 4/13; [5/11,12; 6/7-11]; 10/1-22; 11/17-25; 14/[8-10],21-23; 16/53-63;
[17/1-8,22-24; 18/1-17; 20/37-44]; 24/[21-23],24-27; 26/19-21; 28/25,26;
29/[8-12],13-21; [31/1,2,3-9?]; 34/[7-10],11-16,[17-20],21-31; 36/8-15; 37/3-

28; 39/7-21,25-29.

Daniel

2/44,45; 3/[3-21],22-33; [4/12-14; 6/19-29];7/[11],13,14,22,[23-25],26,27,[28]; 8/1-4; 9/[24],25,[26]; 10/1-21; 11/[1-4],5-9,[18-20,40-43]; 12/1-13.

Hoschea

1/7-11; 2/[5-9],10-23; 3/1-5,15; [5/15]; 6/1-6,[7-10],11; 11/1-11; 14/[4],5-9.

Joel

2/18-27; 3/1,2,5; 4/1,[13-15],16-21.

Amos

[2/4,5]; 8/1,[2,3]; 9/6 [7-10],11-15.

[Obadjah]

Vers [15-21].

[Jonah]

[1/1-13; 3/1-10].

Michah

2/12,13; 4/1-14; 5/1-8; 7/7-20.

Nahum

1/[3-6],7-14; 2/1-4.

Zephanjah

3/[5-8],9-20.

Haggai

1/[10,11],12-15; 2/4-9,[20-22],23.

Sacharjah

1/[7-11],12-17; 2/1-17; 3/1-10; 4/1-14; 5/[1-11; 6/]1-15; 8/1-23; 9/1,2,10-17; 10/1,[2,3],4-12; 12/1,[2,3],4-8,[9],10; 13/[1,6,7],8,9; 14/16-21.

Maleachi

1/1,2,11; 3/1-4,16-20.

Psalmen Davids

1/[1,2],3,4; 2/10-12; 12/[1-5],6-9; [14/4,5]; 15/1-5; [16/1-5]; 18/[43],44-51;
19/1-15; 22/[1-6,9,19-22],23,24,[25],26-32; 24/1-10; 25/1-6; 29/1-11; 33/1-
9,[10,11],12-15; 34/1-12; [37/3-7,11,16,18,19,22-31,34,37,39,40]; 40/7-
11,[17; 44/1-9]; 45/9-18; 47/1-10; [48/1-9]; 51/15-21; 52/10,11; 53/[5,6],7;
58/11,12; [60/8-14]; 65/1-14; 66/1-7; 67/1-8,[statt 1-21]; 68/1-12,13-30;
[69/30-37]; 74/[2-15],16-23; 75/1-4,[9],10,[11]; 76/1-5; 77/11-21; 78/[65-
67],68-72; 79/5-13; 80/1-12,15-20; 81/1-8,[9-12]; 82/1-4,[5-8]; 84/1-13; 85/1-
14; 86/11,12,[13,14]; 87/1-7; 90/[7-11],12-17; [91/2-10]; 92/11-15,[16;
93/3,4]; 94/12-15; 97/1-12; 100/1-5; 102/13-29; [104/5-23]; 105/1-15,[16,19-
22],23-45,[46-48]; 106/1-5,[6-8,40-43],44-48; 107/1-31,[33,34],35-
38,[39,40],41-43; 108/1-7,[8],9,10; [109/1-12]; 114/1-8; 118/1-4,[5-9]; 122/1-
9; 125/1-5; [126/1-5]; 127/1-4; 128/1-6; [129/4,5]; 131/3; 132/1-5,11-18;
133/1-3; 135/1-21; 136/1-26; 137/1-6,[7-9]; 139/13-15; 142/7,8;
143/[3,4],5,6,[7]; 145/1-21; 146/1-10; 147/1-20.

XII. Von der Kirche des Herrn auf Erden und in den Himmeln

Jesajah

2/1-5; 4/1-6; [10/20-34; 11/6-16]; 14/1-3,4; [15/3,4]; 19/23-25; [24/22,23];
[44/23,24; 45/8,18,19; [49/19,20]; 50/[51/13,[16; 66/1,2].

Ezechiel

[16/46-52]; 40/1-49; 41/1-26; 42/1-20; 43/1-27; 44/1-31; 45/1-25; 46/1-24;
47/1-23; 48/1-25,[26-35].

Michah

1/1-3.

Sacharjah

14/6-11.

Psalmen Davids

19/1-15,[statt 25]; 23/1-6; 45/1-18; 48/1-15; 67/1-7; 72/1-19; 89/1-19; [91/8]; 93/1-5; 96/1-12; [97/10-12; 102/24-29; 133/1-3]; 136/1-26; [139/13-15]; 144/12-15; 145/[8,9],10-13,[14-17]; 146/[7-9],10; 147/1-14; [148/1-12; 149/1-4]; 150/[1,2],3-6,[7,8]. Man sehe die Stellen, in denen ein neuer Himmel und eine neue Erde genannt werden.

XIII. Zustand der Erniedrigung des Herrn, in dem Er zum Vater betete
Wie Matth.15/23; Mark.1/35; 6/46; 14/32-39; Luk.22/37-47; Joh.17/15,26.

[Jesajah]

[53/1-4].

Klagelieder

Kap.3.

Psalmen Davids

Ps.3; 4; 5; [6/1-8]; Ps.7; [Ps.8; 9/1-9,20,21; 28/1-8; 31/1-5; 40/1-9; 43/1-4]; Ps.51; 54; 55; 56; [57/1-6]; Ps.59; 70; [71/1-4,6,7,12,14; 85/1-8]; Ps.86; [88/1-10; 89/1-3,44-46]; Ps.102; [106/1-5; 108/1-6; 109/21-31]; Ps.120; [Ps.121; 122]; Ps.123; 124; 140; [141/1,2]; Ps.142; 143; 144.

X. Stand Seiner Verherrlichung oder der Vereinigung Seines
Menschlichen mit Seinem Göttlichen, das Er vom Vater hatte,
somit mit dem Vater

Jesajah

[41/8-10,13,14]; 44/23,24; 45/1-3,[4],5-8,[9-13],14,15,21,22; 48/[12,13],17;
[50/8,9]; 54/[4],5; 56/1-4,[5]; 58/13,14]; 60/1-22.

Ezechiel

1/1-28.

[Daniel]

[9/25].

Psalmen Davids

2/5-12; 8/[5],6-10; 16/[6-9],10,11; 17/[1-6,13,14],15; [21/1-7]; 24/7-10; [29/1-11; 30/1-13]; 44/1-18,[19-23; 45/4-9]; 47/1-10; [48/12-14; 51/8-17; 60/8-14; 61/1-9; 65/1-14; 66/8-20; 68/31-36; 71/1-4,6,7,12,14; 72/12-14]; 89/[1-3],4-6,[7-19],20-30,[31-35],36-38,[47-53]; 90/1-6,[7-17]; 91/1-10,13-16; 92/1-6,11-15; 93/1,2; 97/7-9; 98/1; 105/17,18; 108/9-14; 110/4-7; 118/15-22; 119/1-76; 131/1,2]; 132/1-18; [138/1-5; 139/1-24; 141/4,5]. Außerdem in den im Abschnitt I. und anderwärts angeführten Stellen, wie z. B. aus Daniel.

I. und XVI. Voraussagungen von der Ankunft des Herrn, und hierbei zugleich Lobpreisung des Herrn wegen Seiner Ankunft in der Welt, und
[Seiner] Gerechtigkeit, Erlösung, Seligmachung und
Gründung der Kirche

Jesajah

[1/24-27]; 2/1-5,10-18; [5/16,17]; 7/10-16; 9/1-3; 11/1-5; 12/1-6; 13/1-3; 23/15-17; 25/[1],9,10; 26/1-4,7-9; 32/1,[2-5]; 38/7,8; 40/1-5,9-29; 42/[1-8],9-12,[18-21]; 43/10-13,15-17; 44/1-7,[8]; 46/13; 48/11-17; 52/6-15; 55/4,5; 56/[1],7; 60/1,2,[22]; 61/1-3,10,11; 62/1-3,10,11; 63/1,15,16; [64/5,6].

Jeremjah

3/16,17; 10/6,7,[10],11-13; 12/1,2,[3]; [15/15,16; 17/21-26]; 23/5-7; 30/21,22; 31/1; 33/14-16.

Ezechiel

1/22-28; [2/1,2; 3/18-27]; 7/5-13; 8/1,2; 12/[17-20],21-28; [14/6-10; 21/30-32]; 24/[15-17],18-27; [28/25,26; 30/1-5; 34/16-25]; 37/11-14; 39/[7,8],9,10.

Daniel

2/31-35,[44,45]; 4/20; 7/22; 8/13-19; 9/[1-3],24-27; 10/1-6; 12/[1],2,3.

Hoschea

1/3-5,[6; 2/1]; 11/1; 13/[1-3],4.

Joel

1/15,[16,17]; 2/1,2; [3/1,2].

[Amos]

[1/1,2].

Michah

1/1,2; [3/5-7]; 4/1,2; 5/1-3.

Nahum

2/1-4.

Habakuk

2/1-3,[12,13],20; 3/1-4.

Zephanjah

1/[1-6],7,8; [2/4-7]; 3/[1-4],5,9,10.

Haggai

1/1-4; 2/[4,5],6-9.

Sacharjah

8/9; [9/7-9].

Maleachi

3/[16],17,23.

Psalmen Davids

2/2-12; [4/1-9]; 18/47-51; 20/1-10; 24/1-10; [25/1-6]; 26/1-6,[7,8],11; 33/1-9; 34/1-12; [35/22-28]; 36/[1-5],6-10,[11; 40/17]; 45/1-18; 47/1-10; 48/[1-9],10-12,[13,14]; 50/1-6; 61/[1-6],7-9; 66/1-7; 68/25-36; 72/1-19; [75/1-4; 79/13]; 80/1-4,8; 81/1-5; 83/[14-18],19; 86/11-14; 87/1-7; 89/1-38; 90/1-6; 92/16; 95/1-7; 96/1-9; 97/1-9; [98/2-8]; 99/1-8,[9]; 100/1-5; 101/1-7; 103/1-22; 104/1-35; 105/1-7,[8-15]; 107/[22-31],33,34,39,40; 111/1-10; 113/1-9; 115/1-3,[4-8],9-16;[17; 116/12-19]; 117/12-19; 118/15-29; 119/1-176; 122/1-9; 126/1-5; [127/1-4]; 130/1-8; 132/1-18; 134/1-3; 135/1-21; 136/1-26; 138/1-8; 139/1-12; [141/1-5]; 145/1-21; 146/1-10; 147/1-20; 148/1-14; 149/1-9; 150/1-

6,[7,8].

V. Von den Versuchungen des Herrn

[Jeremjah]

[1/17-19].

[Joel]

[3/5].

[Sacharjah]

[2/10-13].

Psalmen Davids

3/1-9; 32/3-11; 39/1-12; 41/1-10,[11,12]; 42/1-11; 56/1-5,11,12; [59/13-18;
70/5]; 86/1-8; 116/1-11; 117/1,2; 118/1-14; [119/1-176; 121/1-8]; 124/1-8;
143/1-4,7.

VI. Von Seinen bis zur Verzweiflung gehenden Versuchungen

[Jesajah]

[42/18-21].

[Jeremjah]

[10/6,7].

Klagelieder

3/1-64.

Jonah

2/1-11.

Psalmen Davids

4/1-9; 6/1-8; 13/1-5; 22/[19],20-22,[23-26; 31/23-25; 32/1-11]; 38/1-15,[16-23]; 39/1-12; 42/1-12; 43/1-5; 44/[10-13,20,24],25,26,[27]; 55/1-6,[7-9],10,[11-15]; 60/1-7; 69/1-21; 77/1-10,[11-16; 94/16-21]; 102/1-12,[20-23],24,25; [116/1-19].